



verantwortlich im Sinne des Presserechts: BSV-Präsident

Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06

E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt_madd@t-online.de

Abgabetermin an den Verlag für die **August-Ausgabe**: 10. Juli

Juli 2014

25. Internationales Sulzfelder Open



Werner Allgaier, SK Ettlingen

Foto: Website SK Sulzfeld

GM Vadim Shishkin (Ukraine) siegt beim Jubiläumsturnier

Bericht: www.sk-sulzfeld.de

Mit 193 Teilnehmern aus 6 Nationen, darunter 7 internationale Titelträger, in A- und B-Turnier gesplittet fand unser Jubiläumsturnier mit der »befürchteten« neuen Rekordteilnehmerzahl statt. Aber nicht nur quantitativ, nein auch qualitativ steht unser 25. Open an der Spitze aller in Sulzfeld bisher veranstalteten Schachturniere. Alleine die ersten 38 der Startrangliste wiesen eine Wertungszahl von über 2000 aus, gefolgt von einem nicht minder starken Mittelfeld mit Chancen ebenfalls im oberen Drittel mitzumischen.

Die Voraussetzungen waren somit gut, ein spannendes und hart umkämpftes Open zu erleben. Tatsächlich kam es auch so: In der Schlussrunde fanden sich doch tatsächlich 8 Spieler mit 5 aus 6 Punkten an den Spitzenbrettern und waren gezwungen auf Sieg zu spielen. (Mit »Durchremisieren« war kein Blumentopf zu gewinnen). Erfreulich natürlich für die zahlreichen Kiebitze.

Und – es gab auch volle Punkte an den ersten Brettern: Mit 6 Punkten und dank besserer Feinwertung hatte der einzige Großmeister im Feld, **Vadim Shishkin** (Ukraine) die Nase vorn, vor unserem »Serienteilnehmer« IM Vadim Chernov (Rumänien). Ebenfalls 6 Punkte und Dritter auf dem Treppchen wurde FIDE-Meister Christoph Schild aus Freiburg. Danach folgten die »Fünf-Komma-Fünfer« angeführt von Christopher Noe (Eppingen) und Lev Yankelevich (Trier).

Den Damen-Preis sicherte sich souverän **Birgit Schneider** (Niefern-Öschelbronn). Die beiden Senioren-Preise gingen an **Faruk Osmanovic**, 5/7 (Bad Wimpfen) und **Dieter Villing**, 4,5/7 (Ladenburg).

Mit drei Siegen aus den letzten drei Runden trumpfte FIDE-Meister Maximilian Müller (Gernsheim) auf und sicherte sich somit auch noch einen Geldpreis. Der Jugendspieler aus Schwaigern, Lukas Pepi, der sich zu Beginn auf Startrang 121 befand, schloss das Turnier im Mittelfeld, sprich Platz 67 ab. Dies bedeutete für ihn den Gewinn des DWZ-Performance-Preises – bei einem rechnerischen Zuwachs von 142 Punkten – und in Euro gerechnet von exakt 100.

Nicht minder verbissen wurde im B-Turnier gekämpft. Hier in großer Anzahl an Jugendlichen, Kindern – und wie bei keiner anderen Sportart üblich – durchsetzt mit vielen Senioren. Sturm und Drang gegen die Altersgelassenheit. Beinahe hätte auch der 82-jährige Rudolf Hagenbucher das Turnier gewinnen können. Fand er sich nicht in der Schlussrunde an Brett 1? Nach den Doppelrunden, dem viertägigen Turnierstress musste er dem letztlich jüngeren Turniersieger **Holger Kappus** (Pforzheim) den Vortritt lassen. Auf Platz 2 folgte Bernd Anderer (Rheinstetten) vor Simon Engelhard (Rastatt). Der Preis für die beste Dame im Feld sicherte sich **Astrid Boos-Guckes** aus Worms. Daneben waren viele weitere Geld- und Sachpreise ausgelobt für die einzelnen Altersgruppen.

Allen Gewinnern, die hier genannten und nicht genannten, nochmals herzliche Glückwünsche vom Veranstalter SK Sulzfeld. Allen Teilnehmern ebenso ein herzlicher Dank für das Zustandekommen dieser großen Veranstaltung. Denn jeder Einzelne hat mit dazu beigetragen, dass wir alle vier schöne und ereignisreiche Tage in Sulzfeld erleben konnten. Ein Dank an dieser Stelle auch an alle Helfer, die in »schlanker« Organisation über vier Tage für Speis' und Trank und Atmosphäre sorgten.

Abschluss-Tabelle, A-Turnier

Rg.	Name	TWZ	Verein/Ort	Punkte
1	GM Shishkin, Vadim	2476	Ukraine	6,0
2	IM Chernov, Vadim	2441	SK 1962 Ladenburg	6,0
3	FM Schild, Christoph	2346	SK Freiburg-Zähringen 1887	6,0
4	Noe, Christopher	2366	SC Eppingen	5,5
5	Yankelevich, Lev	2333	SG Trier	5,5
6	Kindler, Kristian	2007	SF Zeutern	5,5
7	Reinhardt, Bernd	2268	SC BG Buchen	5,5
8	IM Gschnitzer, Oswald	2400	SG Heidelberg-Kirchheim	5,0
9	Pfatteicher, Lukas	2098	Karlsruher SF 1853	5,0

Fortsetzung Seite 10

Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
Berichte aus dem Verband (u.a. Protokoll Verbandstag)	1-28
Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken	28-34
Schachjugend Baden	35-36

BSV- Impressum

PRÄSIDIUM:

- **Präsident:**
Dr. Uwe Pfenning, Adolf-Loos-Weg 51, 68519 Viernheim,
☎ 07158-9854890, praesident@badischer-schachverband.de
- **Vizepräsident:**
Siegfried Stolle, Im Hammer 37, 76646 Bruchsal,
☎ 07251-9323774;
vizepraesident.stolle@badischer-schachverband.de
- **Vizepräsident:**
Jürgen Dammann, Lucas-Cranach-Straße 26,
68163 Mannheim, ☎ 0621-4370980,
vizepraesident.dammann@badischer-schachverband.de
- **Vizepräsident Finanzen:**
Erich Renschler, Im Kleinfeld 3, 77855 Achern,
☎ 07841-27689, schatzmeister@badischer-schachverband.de
- **Schriftführer:**
Winfried Schüler, Mühlenweg 10, 79285 Ebringen,
☎ 07664-4049295,
schriftfuehrer@badischer-schachverband.de
- **Sportdirektor:**
Michael Schneider, Herrmann-Hesse-Straße 62,
75223 Niefern-Öschelbronn, ☎ 07233-2043 • 0157-33211208
sportdirektor@badischer-schachverband.de
- **Leiter Presse + Öffentlichkeitsarbeit:**
Rolf Ohnmacht, Haldenstraße 71/2, 75417 Mühlacker,
☎ 07041-861053, rolf@ohnmachts.de
- **1. Vorsitzender Schachjugend Baden:**
Christoph Kahl, Kirchenweg 12, 69412 Eberbach/Baden,
☎ 06271-916547, erster-vs@sjb.badischer-schachverband.de

EHRENPRÄSIDENTEN:

- Gerhart Seiter,**
Goethestraße 28, 76307 Karlsbad, ☎ 07202-8652,
ehrenpraesident@badischer-schachverband.de
- Eberhard Beikert,**
In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, ☎ 06204-71919,
FAX 06204-3998,
ehrenpraesident.beikert@badischer-schachverband.de
- Fritz Meyer,**
Josef-Blattmann-Straße 6, 77948 Friesenheim, ☎ 07821-61170,
ehrenpraesident.meyer@badischer-schachverband.de

REFERATE:

- **Mitgliederverwaltung:**
Jürgen Dammann, siehe Vizepräsident,
dv@badischer-schachverband.de
- **Frauenschach:**
vakant; Kontakt über das Präsidium
frauenreferent@badischer-schachverband.de
- **Wertungen:**
Birgit Schneider, Herrmann-Hesse-Straße 62,
75223 Niefern-Öschelbronn, ☎ 07233-2043,
wertung@badischer-schachverband.de
- **Ausbildung + Sportbund:**
Siegfried Stolle, siehe Vizepräsident,
ausbildung@badischer-schachverband.de und
sportbund@badischer-schachverband.de
- **Internet:**
siehe Leiter Presse + Öffentlichkeitsarbeit
- **Breitensport:**
Bernd Reichardt, Salomon-Seligmann-Weg 10,
79379 Müllheim, ☎ 07631-14940,
breitensport@badischer-schachverband.de
- **Leistungssport:**
Carlos Hauser, Mozartstraße 4, 68799 Reilingen,
leistung@badischer-schachverband.de
- **Problemschach:**
Wolfgang A. Bruder, Goethestraße 42, 69221 Dossenheim,
☎ 06221-860104,
problemschach@badischer-schachverband.de
- **Seniorenchach:**
Bernd Fugmann, Dürbheimer Straße 38, 78604 Rietheim-Weilheim,
☎ 07424-2488, Handy: 0176-47227698,
senioren@badischer-schachverband.de

■ Datenschutz:

Kai Kluss, Cronbergstraße 7, 97980 Bad Mergentheim,
ds@badischer-schachverband.de

■ Ehrungen:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim,
☎ 0621-312906, ehrungen@badischer-schachverband.de

TURNIERLEITER:

- **Oberliga:**
Michael Schneider, siehe Sportdirektor
- **Verbandsligen:**
Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl,
☎ 0176-21243031, vl1@badischer-schachverband.de
- **Blitz-/Schnellschach:**
Bernd Walther, Gaishöllpark 7, 77887 Sasbachwalden,
☎ mobil 0177-8175533, blitz@badischer-schachverband.de
- **Pokal:**
Michael Schneider, siehe Sportdirektor
- **Partienerfassung (OL, VLN + VLS):**
Stefan Haas, Peter-und-Paul-Platz 6, 76185 Karlsruhe
- **Regionale Rudenturnierleiter:**
Winfried Karl: Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim,
☎ 0621-7622357, rtl1@badischer-schachverband.de;
Volker Widmann: Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel,
☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de;
Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl,
☎ 0176-21243031, rtl3@badischer-schachverband.de
Bernd Waschnewski: Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch,
☎ 0163-6065274, Fax 03222 681 745 7
rtl4@badischer-schachverband.de

GERICHTE:

- **Widerspruchsstelle:**
Dr. Matthias Kleifges, Im Sand 27, 76646 Bruchsal,
wss-sued@badischer-schachverband.de
- **Vorsitzender Turniergericht:**
Michael Pflieger, Breite Egertstraße 24, 97999 Igersheim,
☎ 07931-44206, turniergericht@badischer-schachverband.de
- **Vorsitzender Schiedsgericht:**
Dr. Holger Moritz, Eichendorffstraße 5, 76669 Bad Schönborn,
☎ 07253-845363,
schiedsgericht.moritz@badischer-schachverband.de
- **BSV-Rechtsberater:**
Markus Merklinger, Verdiweg 1, 76437 Rastatt,
☎ 07222-4016619, FAX 07222-4015979,
rechtsberater@badischer-schachverband.de

BEAUFTRAGTE (nach § 11 Abs. 6 der Satzung):

- **Ergebnisdienst:**
Rolf Ohnmacht, Haldenstraße 71/2, 75417 Mühlacker,
☎ 07041-861053, rolf@ohnmachts.de
- **Schach-Zeitung:**
Frank Schmidt, siehe Ehrungen,
baden@schach-zeitung.de
- **Beitragseinzug:**
siehe Vizepräsident Jürgen Dammann
- **Team-Captain Länderkämpfe:**
Michael Schneider, siehe Sportdirektor
- **Team-Captain Länderkampf Baden-Elsass:**
vakant, Kontakt über das Präsidium
- **Presseberichte im Internet:**
Michael Neis, Hännerstraße 4, 79736 Rickenbach-Hottingen,
☎ 07765-917516, bsv-berichte@email.de
- **GKL-Geschäftsführer:**
Dr. Markus Keller, c/o Schachzentrum, Lichtentaler Allee 8,
76530 Baden-Baden, ☎ 07221-50079623,
gkl@badischer-schachverband.de

■ Bankverbindung:

Baden-Württembergische Bank AG Lörrach
IBAN: DE50 6005 0101 7435 5001 09
BIC: SOLADEST600

- **Homepage:** www.badischer-schachverband.de

Geburtstage

Der Badische Schachverband gratuliert

Folgende Schachfreundinnen / Schachfreunde können im Juli ihren besonderen Geburtstag feiern:

Den **70. Geburtstag** feiern:

Hans-Peter Hauck	SABT Post Südstadt Karlsruhe
Uwe Harder	SF Oberreichenbach 1995
Dr. Joachim Schmole-Rostosky	SF Schwarz-Weiß Merzhausen
Wolfgang Noé	SC Bretten
Horst Obermeier	SC Eppelheim

Den **75. Geburtstag** feiern:

Peter Hildenbrand	SC 1926 Leimen
Inge Horack	SC Ittersbach
Bernd Nopper	SK Mannheim-Lindenhof 1865
Albert Oberle	OSG Baden-Baden 1922
Dagobert Frik	SC Waldbronn

Den **80. Geburtstag** feiern:

Frau Gisela Funk	SC Eppingen
Dr. Johannes Unsel	SC Donaueschingen
Hans Lieb	SK Singen
Erhard Jost	SV Calw
Arno Nehlert	SC Brandeck-Turm Ohlsbach

Geburtstage 85 + feiern:

20.07.1923	Hans Skrybnik , SK Endingen
25.07.1925	Osmar Katzenberger , SC Weitenung
14.07.1926	Gerhard Schroth , SF Neureut 1953
01.07.1928	Otto Gabel , SV 1930 Hockenheim
16.07.1928	Artur Bowe , SC Eppelheim
25.07.1928	Adolf Pfeffinger , SC Weitenung
25.07.1929	Karl Schnepf , SK Todtnau-Schönau

Ehrenmitglieder / Verbandsfunktionäre:

02.07.1957	Dr. Holger Moritz , SK Durlach Vorsitzender des Schiedsgerichtes
08.07.1957	Winfried Karl , SC Viernheim 1934 Schulschach-Referent
09.07.1943	Günter Raske , SC Heitersheim Bezirksleiter, Schachbezirk Freiburg
10.07.1967	Nikolaus Sentef , SC Rastatt Bezirksleiter, Schachbezirk Mittelbaden
17.07.1938	Rudolf Wilhelm , SK Singen <i>Ehrenmitglied des Badischen Schachverbandes</i>

Allen Jubilaren wird im Namen des Badischen Schachverbandes sehr herzlich gratuliert.

Frank Schmidt, Referent für Ehrungen

OSG Mannschaftssimultan 19. Juli 2014

150 Spieler gegen 10 Großmeister der
OSG Baden-Baden!

Das traditionelle Mannschaftssimultan
findet in der

Trinkhalle Baden-Baden statt.

Kontakt: mkeller@grenkestiftung.de



5. SSSW-Blitzturnier

Sonntag, 13. Juli 2014

Beim diesjährigen

Ebringer

Wein- und Sektfestival

veranstaltet der Schachclub Ebringen sein 5. Open
Air-Blitzschachturnier auf dem Schlossplatz in Ebringen.



Ebringen

Wir laden alle Vereins- und Hobbyspieler ein, unter freiem Himmel ein Schachturnier zu erleben, bei dem Spaß und Spielfreude im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns auf ein buntes Teilnehmerfeld aus altbekannten Schachcracks, ambitionierten Newcomern und abgezockten Wiederholungstätern.

Termin: Sonntag, 13.07.2014

Wann: Beginn: 13.00 Uhr; Siegerehrung: ca. 17.00

Wo: Ebringer Schlossplatz

Was: 5-Minuten Blitzturnier; 11 Runden CH-System

Startgeld: Symbolischer Betrag von 2 EUR

Preise: viele gestiftete Sachpreise, Rating- und Jugendpreise

Bitte um Voranmeldung per Mail an udo.boesch@freenet.de, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Wo Wein wächst, leben fröhliche Menschen, die gerne feiern und lustig sind. Ebringen ist für seine stimmungsvollen Feste bekannt. Wir heißen Sie herzlich willkommen, zu Wein, Sekt, gutem Essen und solider Unterhaltung mit namhaften Künstlern.

Gönnen Sie sich ein paar fröhliche Stunden in unserem gastfreundlichen Weinort.

Wir freuen uns auf viele Schachfreunde und auf ein schönes Blitzturnier mit vielen spannenden Partien nach dem Motto »Sekt oder Selters«.

Bisherige Gewinner:

2012	Matthias Deutschmann	SC Ebringen
2010	Marc Schwierskott	SC Brombach
2008	Holger Kaspereit	SC Ebringen
2007	Libor Valevsky	SC Ebringen

Udo Bösch, Turnierleiter



5. Karlsruher Jugendopen 2014

Grand-Prix-Turnier für Kinder und Jugendliche
Samstag, 12. Juli 2014

Ausrichter: Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.
Spielort: Anne-Frank-Haus, Moltkestr. 20, 76133 KA
Modus: 7 Runden CH-System, 20 Minuten pro Spieler und Partie, nach FIDE-Schnellschachregeln
U08: 2006 und jünger U16: 1998 und jünger
U10: 2004 und jünger U18: 1996 und jünger
U12: 2002 und jünger U20: 1994 und jünger
U14: 2000 und jünger U25: 1989 und jünger

ABC-Gruppe: Für Anfänger gibt es die Möglichkeit, in der ABC-Gruppe zu starten.

Dies ist allerdings nur für vereinslose Spieler/innen unter 18 Jahren (1996 und jünger) möglich.

Kontakt: Kristin.Wodzinski@googlemail.com

16. Kirnbach-Jugend-Open

Jugend-Grand-Prix-Turnier 2014
der Badischen Schachjugend



Wann: Sonntag, 28. September 2014
Wo: Kirnbachhalle (Ameliussaal)
75223 Niefern-Öschelbronn 1, Bischwiese 1

Ausrichter: Schachclub Niefern-Öschelbronn 1980 e.V.
Anreise: Über A8 Ausfahrt Pforzheim-Ost oder B10 nach Niefern. Die Kirnbachhalle befindet sich gleich links nach der Enz-Brücke.

Beginn: 10.00 Uhr, Meldeschluss für alle Spieler bis spätestens 9.30 Uhr; **Ende:** gegen 17.00 Uhr

Spielmodus: 7 Runden Schweizer-System; 20 Minuten-Schnellpartien nach FIDE-Regeln

Klassen: U18 (1997/1998), U16 (1999/2000), U14 (2001/2002), U12 (2003/2004), U10 (2005/2006), U 8 (2007 und jünger)

Preise: Pokale/Urkunden für die ersten Drei jeder Gruppe, Medaillen/Urkunden für alle ab Platz 4

Startgeld: 5 Euro bei Voranmeldung bis 27. September 2013, danach 6 Euro

Voranmeldung: Olaf Normann per E-Mail: NormannO@web.de; mit Familien- und Vorname, Geburtsjahr, Altersklasse und wenn vorhanden Verein und DWZ.

Notfallnummer (am Turniertag): Handy 0172-7421014

Verpflegung: Preiswerte Speisen und Getränke im Foyer

Homepage: Infos zum Turnier finden Sie auf unserer Website
<http://sc-niefern-oeschelbronn.bsv-schach.de/>

Achtung: 1. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt!
2. Bei weniger als 10 Teilnehmern in einer Jahrgangsguppe, werden 2 Altersgruppen zusammengelegt, aber getrennt gewertet.



8. Ilvesheimer Schachopen

18. bis 20. Juli 2014

Veranstalter: SK 1945 Ilvesheim

Anmeldung: Freitag, 18. Juli, von 15.00 bis 17.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 18.07. 18.00 Uhr
2. Runde: Samstag, 19.07. 10.00 Uhr
3. Runde: Samstag, 19.07. 16.00 Uhr
4. Runde: Sonntag, 20.07. 9.00 Uhr
5. Runde: Sonntag, 20.07. 15.00 Uhr

Direkt im Anschluss an die letzte Runde erfolgt die Siegerehrung.

Ort: Feuerwehrhaus, Mühlenweg 7, 68549 Ilvesheim
Großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler.
Separater Analysebereich und Bewirtung.

Modus: 5 Runden Schweizer System; Computerauslosung mit FIDE-Programm Swiss-Chess;
40 Züge/2 Stunden +30 Minuten für den Rest der Partie, Auslosung und Auswertung nach DWZ

Preise: 1. bis 3. Platz: 150 EUR / 100 EUR / 50 EUR

Preise garantiert ab 50 Teilnehmer!

Ratingpreise:
DWZ <1301: 20 EUR; 1301–1500: 20 EUR;
1501–1700: 20 EUR; 1701–1900: 20 EUR;
>1900: 20 EUR

Sonderpreise für: Damen 20 EUR;
Senioren (Damen 1958, Herren 1953) 20 EUR;
Jugendliche: (1996) 1.-3. Platz 30 EUR / 20 EUR / 10 EUR

Jeweils ab 5 Teilnehmer = Sonderwertung.
Doppelpreisvergabe ist ausgeschlossen.

Anmeldung / Startgebühr:

25 EUR Erwachsene / 18 EUR Jugendliche (1996) am Turniertag (5 EUR Ermäßigung bei Voranmeldung) durch **Überweisung der Startgebühr bis 01.07.2014** auf das unten angeführte Konto. Bitte Namen / Verein / DWZ angeben!

(Vor-)Anmeldung auch über Kontakt oder Vereinshomepage (bis 11.07.2014) möglich.

Auch Barzahlung am 18.07.2014 bis 17.30 Uhr. Alle Teilnehmer (auch die Vorangemeldeten) müssen einen ausgefüllten Meldebogen am 18.07.2014 bis 17.30 Uhr abgegeben haben; eine frühzeitige Anmeldung ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl empfehlenswert!

Weitere Informationen bei:

Peter Haas, SK 1945 Ilvesheim
Telefon: +49(0)621-43732690 oder:
E-Mail: peter.haas@aol.de oder:
e-mail@schachklub-ilvesheim.de

Vereinshomepage:
www.schachklub-ilvesheim.de

Voranmeldung durch Überweisung auf:

Sparkasse Rhein Neckar Nord
Konto-Nr.: 65 00 10 63; BLZ: 670 505 05
IBAN: DE16 6705 0505 0065 0010 63
BIC: MANSDE66XXX

39. Ersinger Sommerturnier

- Spielort:** Turn- und Festhalle Ersingen
Turnstraße 9, 75236 Kämpfelbach-Ersingen
- Modus:** 4er-Mannschaftsblitzturnier,
5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, 9 bis 11 Runden
(Teilnehmerzahl-abhängig), Schweizer System
(Computerauslösung), Einteilung in drei Gruppen
(Sonderklasse, Bezirksklasse, Kreisklasse),
FIDE-Blitzregeln.
Nachmittags ab 8 Teilnehmer Einzelblitzturnier,
Rundensystem, 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler,
FIDE Blitzregeln.
- Spielbeginn:** **20. Juli, 9.00 Uhr** für Mannschaftsblitzturnier
(Anmeldeschluss: 8.45 Uhr)
Ab ca. 14.00 Uhr Einzelblitzturnier.
- Mittagspause:** von ca. 12.30 bis 13.30 Uhr.
Speisen und Getränke erhältlich.
- Startgeld:** Mannschaftsturnier 12 €, bei Voranmeldung 10 €;
Einzelblitz 5 €
- Preise:** Beim **Mannschaftsblitzturnier** erhalten die drei
Bestplatzierten jeder Gruppe einen Preis.
Beim **Einzelblitz** wird das Startgeld komplett
ausgeschüttet.
- Anmeldung:** über schachclubersingen@gmx.de oder
freitags ab 20.00 Uhr
Telefon: 0151-24283932.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schachclub 1948 Ersingen e.V.

Oliver Wiegand- Gedenkturnier



**Im Gedenken an den tragischen Unfalltod von Oliver Wiegand
im Mai 2003**

- Veranstalter:** Schachclub BG Buchen 1980 e.V.
- Turniertag:** **Samstag, 12. Juli 2014**
- Zeitplan:** Anmeldung: bis 10.30 Uhr;
Turnierbeginn: 11.00 Uhr
- Turnierort:** **Burghardt-Gymnasium-Buchen, Haupteingang
St.-Rochus-Straße 5, 74722 Buchen**
- Modus:** 9 Runden Schweizer-System
(nach FIDE-Schnellschachregeln), 15 Minuten
Bedenkzeit pro Partie/Spieler
Sondermodus: Sieg 3 Punkte, Remis 1 Punkt
- Preise:**
- | | | | |
|----------------|-----------------|---------|---------|
| Platz 1 | 100 Euro | Platz 5 | 30 Euro |
| Platz 2 | 75 Euro | Platz 6 | 20 Euro |
| Platz 3 | 50 Euro | Platz 7 | 10 Euro |
| Platz 4 | 40 Euro | Platz 8 | 5 Euro |
- sowie Jugendpreise!
- Startgeld:** Erwachsene 6 Euro / Jugendliche 4 Euro
- Info:** Schachclub BG Buchen 1980 e.V.
1. Vorsitzender Karlheinz Eisenbeiser
Telefon: 06281-2187
E-Mail: bgb@eisenbeiser.de
im Internet unter: <http://www.schachclub-buchen.de>

3. Kurz-Open Buchen 2014



- Termin:** **12.09. bis 14.09.2014**
- Spielort:** Hotel »Prinz Carl«,
Hochstadtstraße 1, 74722 Buchen (Odenwald),
Telefon: 0 62 81/52 69-0
- Modus:** 5 Runden CH-System, Elo/DWZ-Auswertung,
Teilnehmerbegrenzung 50 Teilnehmer
- Bedenkzeit:** 40 Züge 2 Std. + 30 Minuten für den Rest der Partie
- Startgeld:** 35 Euro, (Jugend 25), bei Anmeldung bis zum
04.09.2014 (Eingang des Startgeldes); am Spieltag
+ 10 Euro; mitgebrachte Getränke/Speisen sind
nicht gestattet.
- Bankverbindung/Anmeldung:**
Anmeldung unter www.schach-info.de/buchen und
per Überweisung mit Name, Verein, Geburtsdatum,
Elo/DWZ
Schachclub BG Buchen – Volksbank Franken e.G.
BLZ: 674 614 24 – Kontonummer: 1 185 004
IBAN: DE80 6746 1424 0001 1850 04
BIC: GENODE61BUC
- Preise:** 250/200/100/70/50 Euro + 5 Sachpreise
Sonderpreise je 70 Euro für die beste Frau, den
besten Senior, Jugend U18
DWZ-Gruppen 1801-2000, 1601-1800, 1401-1600
und 500-1400 (Elo-Zahl ist egal)
Preise sind ab jeweils 4 TN pro Gruppe garantiert.
Preise werden nach Buchholz verteilt, bei einem
Streichresultat. **Keine Doppelpreise!**

Rundenzeiten:

- Freitag, 12.09., Meldeschluss: 18.30 Uhr
12.09., 1. Runde, 19.00 Uhr - 24.00 Uhr
Samstag, 13.09., 2. Runde, 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
13.09., 3. Runde, 16.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sonntag, 14.09., 4. Runde, 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
14.09., 5. Runde, 14.30 Uhr - 19.30 Uhr
14.09., 19.35 Uhr Siegerehrung

Sieger 2012: IM Amadeus Eisenbeiser

Sieger 2013: IM Amadeus Eisenbeiser

Hotelpreise im Hotel »Prinz Carl«, (bitte unter Schach buchen)
EZ/ÜF 2 Tage: 118,- Euro
DZ/ÜF 2 Tage: 160,- Euro

Zimmerpreise im »Cafe Riesen«
(rund 200 m) Marktstraße 33, Tel. 06281-563255
(bitte unter Schach buchen)
EZ/ÜF pro Tag: 142,- Euro
DZ/ÜF pro Tag: 64,- Euro

www.schachclub-buchen.de / www.schach-info.de/buchen

• Anreise ...

mit dem Auto: Buchen ist über die Bundesautobahn A81, Ausfahrt
Adelsheim/Osterburken, Landstraße (von Süden)
oder Ausfahrt Tauberbischofsheim, Bundesstraße
B27 (von Norden), sowie über die A6, Ausfahrt
Sinsheim, B 292 und B 27 (von Südwesten
kommend) zu erreichen.

mit der Bahn: Der Bahnhof Buchen (Odenwald) liegt an der Bahn-
strecke Seckach-Miltenberg (auch Madonnen-Land-
bahn genannt), die in Buchen-Ost und in den Orts-
teilen weitere Haltepunkte hat.
Der Bahnbetrieb wird durch die Westfrankenbahn
durchgeführt.



3. Bruchsaler DWZ-Gruppen-Turnier

- Termin:** Freitag, 05.09.2014, bis Sonntag, 07.09.2014
Anmeldung vorher, siehe unten oder am 05.09.2014 bis 18.00 Uhr. Alle Spieler müssen aber bis 18.00 Uhr rückgemeldet sein!
- Zeitplan:**
1. Runde: Fr., 5. September 18.30 Uhr
2. Runde: Sa., 6. September 10.00 Uhr
3. Runde: Sa., 6. September 14.30 Uhr
4. Runde: So., 7. September 10.00 Uhr
5. Runde: So., 7. September 14.30 Uhr
Siegerehrung direkt nach der letzten Runde!
- Gruppen:** Alle Spieler werden nach DWZ sortiert und eingeteilt.
Die besten 6 spielen dann ein Rundenturnier, ebenso die nächsten 6 usw. In begründeten Fällen kann es einzelne Ausnahmen bei der Einteilung geben.
- Modus:** 5 Runden jeder gegen jeden mit einer Bedenkzeit von 1½ Stunden für 30 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!
- Auswertung:** DWZ-Auswertung.
- Preise:** In jeder Gruppe gibt es 30 EUR für Platz 1 und 20 EUR für Platz 2. Bei Gleichstand folgt eine Blitzpartie (10 Minuten) mit vertauschten Farben (ggf. weitere)!
- Startgeld:** 10 EUR pro Spieler bei Voranmeldung bis 2.9.2014, danach 15 EUR; zahlbar am Turniertag.
- Verpflegung:** Im Spiellokal werden Getränke, Snacks und Mittagessen zu moderaten Preisen verkauft.
- Spiellokal:** »Haus der Begegnung«, Tunnelstraße 26, 76646 Bruchsal
- Anfahrt zum Spiellokal:** Direkt an der S-Bahn-Haltestelle BR-Tunnelstraße.
- Voranmeldung, Informationen:**
Jan Bauer (Tel. 0162-3584750, pattfalle@freenet.de);
weitere Infos unter www.ssvbruchsal.blogspot.com.
- Die Teilnehmerzahl ist räumlich auf 60 Schachspieler begrenzt!**



26. Offene Deutsche Senioren- Einzelmeisterschaft

- Datum:** 05.08. bis 13.08.2014
- Turnierseite:** www.dsm-schach.de
- Startberechtigt:** Senioren/Seniorinnen im DSB
- Turnierort:** Kurhaus Bad Neuenahr, Kurgartenstraße 1 »Steigenberger«
- Preise:** A-Gruppe 5.025 EUR; B-Gruppe 2.200 EUR
- Startgeld:** 50 EUR + 10 EUR Org.-Beitrag (für alle, die nicht im »Steigenberger« wohnen)
- Modus:** 9 Runden CH-System, 90 Minuten/40 Züge +30 Minuten +30 Sek./Zug (Fischer-Modus)
- Registration:** 12.00-14.00 Uhr, am 05.08.2014 im Kurhaus
- Info:** gottfriedschumacher@gmx.de

Referat Seniorenschach

Bernd Fugmann, senioren@badischer-schachverband.de

Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

2. Zwischenrunde

SK HD-Handschuhshaus - SV Hockenheim +-:

SC Eppingen - SGem. Karlsruher SF/SV Pfinztal 2,5:1,5

Sandmaier, Toni	2111	½	Werner, Clemens	2233
Dekan, Hans	2115	1:0	Müller, Rudolf	2048
Staub, Gerhard	2004	0:1	Zimmermann, Paul	1960
Striebich, Rudolf	2024	1:0	Schuster, Ullrich	1900

SC Villingen - SGem. SK Lahr/SVG Offenburg 2,0:2,0

Dittmar, Hans Joachim	1982	0:1	Kopp, Berthold	2075
Klostermann, Dietmar	1906	½	Hurst, Peter	2041
Janovics, Andreas	1816	½	Stulz, Joachim	1893
Fugmann, Bernd	1766	1:0	Meyer, Fritz	1851

SK Engen - SK Freiburg-Zähringen 1887 1,0:3,0

Zesiger, Horst	2079	0:1	Becker, Andreas Dr.	2085
Schetty, Robert	1740	0:1	Hund, Gerhard	1871
Nohl, Hansjoerg	1733	0:1	Hund, Barbara	2117
Binder, Rolf	1700	1:0	Oelze, Jörn	1840

Endstation Eppingen

Bericht entnommen der KSF-Website www.ksf1853.de

Clemens Werner. Schönes Frühlingswetter herrschte am 31. Mai bei unserer Eppingen-Exkursion. Auch die Abwesenheit des starken Eppingers Richard Dudek tat unserer Stimmung gut. Die Partien begannen ebenfalls sehr sonnig: Rudi hatte mit Schwarz an Brett zwei gegen Dekan bald Ausgleich erzielt, Paul erreichte ebenfalls mit Schwarz an drei gegen Gerhard Staub früh ein bequemes Endspiel, in welchem er gute Chancen auf Initiative durch einen Minoritätsangriff bekam. Am vierten Brett spielte der Eppinger Striebich den Königsinder gegen Ulli zu zaghaft und stand bald miserabel. Dadurch kam es zu einem ungewöhnlichen Ereignis: unser Rudi bot in ausgeglichener Stellung ein mannschaftsdienliches Remis an! Dekan musste ablehnen. Ich selbst hatte mit Weiß gegen Toni Sandmeier trotz harmlosen Eröffnungspiels dank Läuferpaars zunächst einen mikroskopischen Vorteil. Als ich mittels zweier ungenauer Züge plötzlich sogar schlechter stand, bot ich angesichts der vorteilhaften Stellungen an drei und vier ein Remis an, das Sandmeier auf Anraten seiner Mannschaftskameraden annahm. Aber als Ulli die Dame und den schwarzfeldrigen Läufer von seiner Verteidigungsstellung abzog, bekam er die ganze Kraft des Königsindischen Königsangriffs zu spüren. Striebich kam zu g5-g4-g3, konnte mit der Dame nach h4 ziehen und auf h3 den Läufer opfern, wonach das Matt undeckbar war. Das war nicht eingeplant!

Nach etwa dreieinhalb Stunden, beim Stand von 0,5:1,5 gegen uns traf völlig überraschend unser einziger Schlachtenbummler ein: Manfred Pochmann hatte das schöne Wetter genutzt und mit seiner Frau eine Spazierfahrt nach Eppingen unternommen. Ich konnte ihm Mut machen, denn just zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich Rudis Partie wunderbar. Nachdem er das Remis abgelehnt hatte, lockerte Dekan seine eigene Königsstellung und kam auch noch in Zeitnot. Er schaffte gerade noch den 40. Zug, stand aber äußerst verdächtig. Dann ereignete sich wieder einmal ein Unglück, das bei Seniorenkämpfen schon an der Tagesordnung ist. Die Gastgeber hatten Rudis Uhr falsch programmiert, so dass sie nach der ersten Zeitkontrolle nicht auf 30 Minuten umsprang sondern ZÜ angab. Und weder der Erstligacoach Dekan noch sonst ein anwesender Eppinger konnte die hellgraue elektronische Uhr neu auf die Fischer-Bedenkzeit programmieren. Rudi war nicht zu Unrecht sehr unzufrieden mit dieser Situation. Als Gerhard Staub irgendwoher eine »normale« rote DGT organisierte, konnte ich sie stellen und der Kampf ging weiter! Und wie!! Da Rudi auf der Siegesstraße war, informierte ich Paul, dass er Remis anbieten könne. Als sein Gegner deshalb auf »gewinnen um jeden Preis« umschaltete, geriet er in ein verlorenes Bauernendspiel – 1,5:1,5. Pauls Einstand in der Seniorenmannschaft kann sich sehen lassen! Rudi hatte inzwischen mehrmals den sofortigen Gewinn ausgelassen. Als ich ihn nun darüber aufklärte, dass Remis zum Weiterkommen genüge, riskierte er ein Qualitätsoffer, das seinen Vorteil verdarb. Na ja, Remis reichte ja. Jedoch nachdem Rudi durch einen weiteren Bock schließlich die Damen tauschen musste, schwanden unsere Chancen rasch dahin. So wurde dieser spannende Wettkampf doch noch mit 1,5:2,5 verloren.

Referat Problemschach

Wolfgang A. Bruder, problemschach@badischer-schachverband.de

Ausgabe 22

In der 21. Ausgabe brachte ich Beispiele zu dem Thema, *direkte und indirekte Batterien*. Da die Möglichkeit besteht, die unterschiedlichsten Batterien in einem Problem zu verwenden, zeige ich an Hand von Beispielen, welch breites Spektrum dem Komponisten zur Verfügung steht. Die unterschiedlichsten Themen kann man so aufs Brett stellen. Die Batterien werden nach dem hinterstellenden Stein, wie die Turm-, Läufer-, Springer- und Bauern-Batterien benannt. Daneben gibt es auch die verdeckte (maskierte) Batterie. Das sind solche, in denen sich außer den weißen Batterien-Steinen, auch noch eine schwarze Figur auf der Ziellinie befindet, so kann der Batterie-Abzug erst dann wirksam werden, wenn diese Figur die Ziellinie verlässt. Auch eine Halbbatterie ist möglich; so stehen zwischen dem schwarzen König und einen weißen Linienstein noch zwei weitere weiße Steine. Im Probespiel und Lösung ziehen beide weiße Steine wechselseitig im Erstzug bzw. in der Drohung sowie beim Matt-Zug ab. Auch die indirekte Halbbatterie gibt dem Autor weitere Möglichkeiten, seine Problem-Idee zu gestalten. Bei der Halbbatterie erkennt man, dass sie nicht direkt auf den schwarzen König zielt, sondern auf ein Feld im Bereich des gegnerischen Königs. In der Lösung sowie im Verführungsspiel ziehen diese beiden weißen Steine von der Ziellinie ab. Wie Sie sicherlich schon erkannt haben, kann die Herstellung einer Batterie auf die unterschiedlichste Weise erfolgen. Durch Hinterstellung der verdeckten Figur oder durch Sperrung des Hintersteins. Auch durch den Wegzug einer weiteren Figur, die sich auf der Thema-Linie bzw. Ziellinie befindet. Somit kann aus einer indirekten Batterie innerhalb des Lösungsverlaufs eine direkte entstehen. Eine Batterie kann auch selbstverständlich aus schwarzen Themenfiguren bestehen. Die einzelnen Unterschiede werden Sie feststellen, wenn Sie sich mit den vorgestellten Aufgaben beschäftigen.

Lösungen

Nr. 1: Udo Degener, Die Schwalbe 1982, 6. ehrende Erwähnung

Einen sehr schönen Rekord zeigt uns der deutsche Großmeister aus Potsdam. Er wendet dabei einen schönen Trick an, den der Halbfesselung. Nicht weniger als 11 T-Batterie-Matts, inklusiv der Drohung kann man da bestaunen! **1.Txd5!** (droht **2.Td7#**), 1.—Sxe8 2.Td8#, 1.—Da1 2.Td1#, 1.—Db2 2.Td2#, 1.—Dc3 2.Td3#, 1.—Dd4 2.Td4#, 1.—De5 2.Td5#, 1.—Dxg6 2.Tf5#, 1.—Dxh6 2.Th5#, 1.—Ka8 2.Ta5#, 1.—b5+ 2.Txb5# und noch 1.—Sxd5 2.Lxd5#.

Nr. 2: Valentin V. Lukjanov, Sachmaty v SSSR 1983

Satzspiel: 1.—Lxd5 a 2.Txb6# A, 1.—Tb5 b 2.Td7# C, 1.—Tb1 2.e4#. Das Probespiel 1.Dd2? (mit der Drohung 2.Db4#), 1.—Lxd5 2.Txd5#, 1.—Tb5 b 2.Tc6# B, 1.—Tb1 c 2.Txb6# A, 1.—c3 2.Dxc3#, scheidert an 1.—Ta4. Es löst **1.Db2!** (2.Db4#), 1.—Lxd5 a 2.Tc6# B, 1.—Tb5/Ta4 2.D(x)b5#, 1.—Tb1 c 2.Td7# C. Eine sehr schöne Demonstration für einen **3x3 Zagoruiko mit 3 Paradenwechseln und zyklischen T-Matts**.

Nr. 3: Zoltan Labai & Peter Gvozdjak, Troll 1992, 2.Preis

Auch hier zuerst die Probespiele: 1.Sd2? (2.Tg3# A), 1.—Kc3 a 2.Td7# B, 1.—Ke3 2.Dxf2#, aber 1.—Lb8! 1.Lc2? (2.Td7# B), 1.—Kc3 a 2.Tc7# C, aber 1.—Lxb3!. Es löst **1.Sd6!** (droht **2.Tc7# C**), 1.—Kc3 a 2.Tg3# A, 1.—Kc5 2.Dxf2#. Wunderbare T-Matts als **zyklischer le Grand** serviert mit einem Gib- und Nimm-Schlüsselzug. Allein schon mit welcher Raffinesse das Team die Widerlegung von 1.—Lb8! bzw. deren Unterbindung in den einzelnen Phasen aufs Brett zaubert.

Nr. 4: Nils G. G. van Dijk,

133 Thema Turnier Die Schwalbe 1962, 1.Preis

Der Fehlversuch 1.Sg3? (2.Sd+), 1.—Db8/Sc7 2.S(x)c7#, 1.—De8/Df8 2.Se7#, 1.—g6 2.Sf6#, 1.—Lb4/Sb4 2.Sxb4#, 1.—Lxb3/cxb3/Lc3 2.S(x)c3#, 1.—Lxg3 2.Sf4#, 1.—Lf2 2.Se3# scheidert an der Gegenparade 1.—h6!! Die Lösung 1.Sc3! (2.Sf~#), 1.—h6 2.Sxh6#, 1.—Db8 2.Sd6#, 1.—De8/Dd8 2.Se7#, 1.—g6 2.Sg7#, 1.—Lxc3 2.Sd4#, 1.—Ld2 2.Se3#, 1.—Lh4 2.Sxh4#, 1.—Lg3 2.Sxg3#, 1.—Sxc3/Sb4 2.D(x)b4#, 1.—Sc7/Sb6 2.D(x)b6#. Eine beeindruckende Leistung die sich klar dem Betrachter zeigt. In dem Verführungsspiel und in der Lösung gibt es ein **komplettes Springerrad**. Die Total Paraden zeigen einen **Pseudo-Kalström Fleck**. Das Thema verlangte Zweizüger, in

denen eine direkte weiße Batterie wahlweise durch Abzug einer von zwei auf der Batterielinie stehenden weißen Figuren hergestellt werden kann.

Nr. 5: John M. Rice, 133 Thema Turnier Die Schwalbe 1962,

5. Preis

Eine wunderbare Idee, die uns der englische internationale Meister, da aufs Brett gestellt hat. Fortgesetzter Angriff mit den beiden weißen Springern, entfesselt die schwarze Dame, die in zwei Phasen zweimal **Kreuzschach** liefert. Brillant sind die Widerlegungen, besonders von 1.S2-? (2.S3#), aber 1.—Lg7! und 1.Sd4? (2.S3~#), 1.—Dxd4 2.Dxd4#, 1.—Df2+ 2.S3e2#, 1.—Db8+ 2.S3b5#, 1.—d2 2.De2#, scheidert an 1.—e2!. Es löst **1.Se4!** (2.S2~#), 1.—De5+ 2.Sd4#, 1.—Db8+ 2.Sb4#, 1.—Lxc5 2.Txc5#, 1.—dxc2/d2 2.De2#.

Nr. 6: Herbert Ahues, Arbejder Skak, 1962

Der Bremer Großmeister ist der bedeutendste und bekannteste deutsche Zweizügerkomponist der Gegenwart. Und mit seinen 92 Jahren sprüht er noch immer mit sehr schönen Ideen. So zeigt er uns in seiner Aufgabe einen **Halbbatterie-Mattwechsel** mit einem zusätzlichen Mattwechsel, weil Weiß ein **Kreuzschach** provoziert, indem er in Verführungsspiel und Lösung den schwarzen Bauern auf g4 entfesselt. 1.Lf4? (2.Dc2#)1.—gxh3+/Ta3/Tb3 2.Lg3/Sc7/Sd8#, aber 1.—Sxc4! **1.Sf4!** (2.Dd3#), 1.—gxh3+/Ta3/Tb3 2.Sg2/Lc7/lb8#. Und insgesamt erkennt man **vier verschiedene weiße Batterien**.

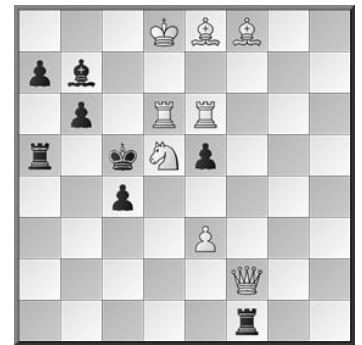
Wolfgang A. Bruder, Referent für Problemschach

• jeweils Matt in zwei Zügen •

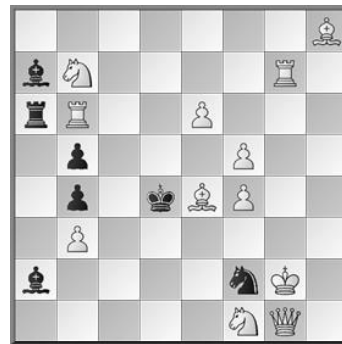
Nr.1: U. Degener



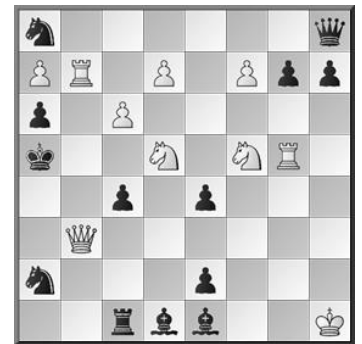
Nr. 2: V. Lukjanov



Nr. 3: Z. Labai & P. Gvozdjak



Nr. 4: G.G. van Dijk



Nr. 5: J.M. Rice



Nr. 6: H. Ahues



36. Erhard-Stephan Gedächtnisturnier

im Vogelpark Altlußheim

Vogelparkweg 4, 68804 Altlußheim

- Termin:** 6. Juli 2014, 10.00 Uhr, Anmeldung bis 9.30 Uhr
Modus: 9 Runden CH-System mit 15 Minuten Bedenkzeit
Startgeld: bei Voranmeldung bis 04. Juli 2014:
 Erwachsene 12 EUR, Jugendliche 6 EUR
 (bis 20 Jahre)
 bei Anmeldung nach dem 4. Juli 2014:
 Erwachsene 15 EUR, Jugendliche 9 EUR,--
Preise: 1.-3. Preis 120 / 90 / 60 EUR
 bester Senior (ab 60 Jahre), Jugendlicher, beste
 Dame, DWZ < 1800, bester Altlußheimer,
 bester Altlußheimer Jugendlicher jeweils 30 EUR
 2 Wanderpokale, weitere Preise in Form von
 Gutscheinen (garantiert ab 60 Teilnehmer und mind.
 3 Teilnehmer je Kategorie, Doppelpreise
 ausgeschlossen)
Organisation: Rainer Molfenter und Georg Prassas
 Reservierung über Homepage oder ☎ 06205/34120
 mit Name, Verein, DWZ und Geburtsdatum
 empfohlen, da Begrenzung auf 80 Teilnehmer.
 Der Spielort ist zwar überdacht, aber im Freien, des-
 halb bitte auf entsprechende wetterfeste Kleidung
 achten.

Für Speis' und Trank wird durch die Vogelparkgaststätte gesorgt.
 Es gibt eine ausreichende Mittagspause.

www.ssc-altlussheim.de

22. Schwarzwald Senioren-Schachturnier

9. bis 17. September 2014

77716 Haslach/Kinzigtal

- Karenzzeit:** maximal 30 Minuten
Turnierort: Bürgerhaus (Bürgersaal) in
 77716 Haslach/Kinzigtal, Sandhaasstraße 8
Modus: 9 Runden CH-System, Elo-/DWZ-Auswertung
 2½ Stunden/Spieler
 Männer: Jahrg. 59 und älter (mindestens 55 Jahre)
 Frauen: Jahrg. 64 und älter (mindestens 50 Jahre)
**Melde-
 schluss:** 9. September bis 15.00 Uhr (persönl. Anmeldung
 bei der Turnierleitung, auch bei Voranmeldung)
Zeitplan: 1. Runde: 9. September 16.00 Uhr
 2. bis 9. Runde: jeweils ab 10.00 Uhr
Siegerehrung: ca. ½ Stunde nach der letzten Partie, ca. 15.30 Uhr
Startgeld: 45 EUR (Geldeingang bis 31.8.); ab 1.9.: 55 EUR
Preise: 1. Preis 250 EUR (Pokal und Urkunde)
 2. Preis 130 EUR, 3. Preis 70 EUR
 1. Preis garantiert, alle anderen Preise ab 21 TN
 <1200, 1201-1400, 1401-1600, 1601-1800, je
 1x 30 EUR, Damenpreis: 30 EUR bei mind. 3 TN,
 bester Nestor 50 EUR. **Keine Doppelpreise!**
Rating: an Peter Zschorsch, Telefon: 07083-928967
 Überweisung: an Peter Zschorsch, Telefon: 07083-928967
 Sparda-Bank Baden-Württemberg e.G.
 IBAN: DE75 6009 0800 0003 9092 33
 BIC: GENODEF1SO2
Info: peter@zschorsch.com



Freiland- Schachturnier

am Sonntag, dem 6. Juli 2014

- Ausrichter:** SK 1929 Jöhlingen
Spielmodus: 15 Minuten Kurzpartien; 2er Teams;
 9 Runden Schweizer System;
Meldeschluss: 8.45 Uhr;
Spielbeginn: 9.00 Uhr;
 voraussichtliches Turnierende um 16 Uhr.
Spielort: Martinussaal und Pfarrhof Jöhlingen,
 Kreuzstraße 2 (neben der Kirche).
 Informationen zu Anfahrt / Parkmöglichkeiten unter
<http://www.schachklub-joehlingen.de/freiland>.
Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail
 Joachim Dehm
 Telefon: 07203 / 7673
freiland@schachklub-joehlingen.de
 Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen
 Gründen auf 60 Teams begrenzt.
Startgeld: 10 EUR pro Team bei Anmeldung bis 1. Juli.
 Bei späterer Anmeldung wird ein Startgeld von
 14 EUR pro Team erhoben.
Preise: Das Startgeld wird in voller Höhe in Sachpreisen
 ausgeschüttet. Die Auswertung erfolgt voraussicht-
 lich in 3 Gruppen.
Bewirtung: Mittagessen möglich, für das leibliche Wohl unserer
 Gäste ist selbstverständlich gesorgt.
 Dauer der Mittagspause ca. 45 Minuten.
 Die Kaffee- und Kuchentheke hat bereits zum
 Spielbeginn geöffnet.

Deutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft 2014

Die DBMM wurde in diesem Jahr am 24. Mai nach Bielefeld vergeben,
 wo sich der noch relativ neue und kleine Verein »2⁶«, er hat nur 13 Mit-
 glieder, um diese Ausrichtung beworben hatte.

Die teilnehmenden 26 Teams spielten ein Rundenturnier. Am Ende
 belegten die beiden Berliner Klubs SK König Tegel und SF Berlin mit
 klarem Vorsprung die Plätze 1 und 2. Der SK Tegel wiederum setzte
 sich knapp mit einem Punkt vor seinem Konkurrenten aus der Haupt-
 stadt durch, und sicherte sich damit den Titel »Deutscher Mann-
 schaftsblickmeister 2014«.

Der Badische Schachverband wurde von der OSG Baden-Baden und
 den SF Anderssen Bad Mergentheim vertreten. Die Ooser galten –
 auch weil man (wenn auch nur knapp) Elo-Favorit war – als heißer
 Titelanwärter, obwohl sie auch schon mal stärker besetzt angetreten
 waren. In diesem Jahr spielten Fabian Döttling, Roland Schmalz, Illya
 Mutschnik und Bernhard Lutz. Es wurde nichts mit dem »Tripple«; man
 kam am Ende auf Platz 3.

Die Bad Mergentheimer Mannschaft belegte in der Besetzung Ale-
 xander Gasthofer, Srdjan Panzalic, Viktor Gasthofer und Horst
 Schmidt den 13. Platz.

Die Abschluss-Tabelle:

Rg.	Mannschaft	DWZ	+	=	-	MP	BP
1	SK König Tegel	2415	19	4	2	42	73,0
2	Schachfreunde Berlin	2400	18	5	2	41	72,0
3	OSG Baden-Baden 1922	2454	17	4	4	38	68,0
4	DJK Aufwärts Aachen	2385	17	4	4	38	66,5
5	SG Leipzig	2281	15	7	3	37	63,5
6	TSV Schott Mainz	2229	16	4	5	36	64,5
7	SG Bochum	2370	14	8	3	36	64,0

Fortsetzung							
Rg.	Mannschaft	DWZ	+	=	-	MP	BP
8	SV 1920 Hofheim	2363	11	9	5	31	60,5
9	FC Bayern München	2312	12	7	6	31	60,0
10	SK Schwäbisch Hall	2279	10	8	7	28	56,0
11	SK Norderstedt	2288	10	8	7	28	54,5
12	Hamburger SK von 1830	2269	12	3	10	27	57,0
13	SF Anderssen Bad Mergentheim	2305	11	5	9	27	50,5
14	SF Schwerin	2237	10	5	10	25	47,0
15	TSG Oberschöneweide	2067	9	6	10	24	46,5
16	Aachener SV	2324	9	5	11	23	53,5
17	Erfurter SK	2284	9	5	11	23	47,5
18	SK Bebenhausen	2222	8	6	11	22	41,5
19	SC Forchheim	2304	8	4	13	20	49,0
20	Delmenhorster SK	2228	6	8	11	20	45,0
21	Post SV Ulm	2243	6	4	15	16	37,5
22	SC Caissa Schwarzenbach	2171	3	6	16	12	34,0
23	SC Rotation Pankow	2180	3	5	17	11	30,0
24	SK Freising	2156	2	5	18	9	33,5
25	SG 1871 Löberitz	2067	2	0	23	4	16,5
26	zweihochsechs Bielefeld	1950	0	1	24	1	8,5

Sportpolitik

Kooperation Schule/Verein vor dem Aus?

Dieter Auer. Ein Blick in die Vereinschronik der Schachvereinigung 1930 Hockenheim zeigt, dass die ersten Kooperationen zwischen dem Badischen Sportbund in Karlsruhe, dem Verein und den Schulleitungen der Hartmann-Baumann und Pestalozzi-Schulen ins Jahr 1988 zurück datieren. Die Initiative übernahm der damalige Jugendleiter des Vereins Karl Klein, der in der Folge auch die Kooperationen mit der Theodor-Heuss-Realschule und dem C.F.-Gauß-Gymnasium übernahm und erfolgreich umsetzte. Titel wie Baden-Württembergischer Schulmeister und Deutscher Meister (Gymnasium) dokumentierten nach außen die erfolgreiche Arbeit. Im Jahre 1994 wurde Karl Klein aufgrund seiner besonderen Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Noch vor der Jahrtausendwende trat der damalige Vorsitzende Dieter Auer in die Fußstapfen von Karl Klein, der aus Altersgründen zurücktrat. Er übernahm kein leichtes Amt, da diese Aktivitäten in Hockenheim in der Region wie auch beim Badischen Sportbund zu Vorzeigeprojekten wurden. Eine erfolgreiche Weiterführung in den Jahren danach stand und steht auch mit den Namen ehemaliger und heutiger Schulleiter wie Wolfgang Stigler, Erich Werner, J. Wolf und Joachim Kriebel in direkter Verbindung sowie mit den Namen einiger Lehrer wie beispielsweise Michael Fricke und Christoph Hoffmann.

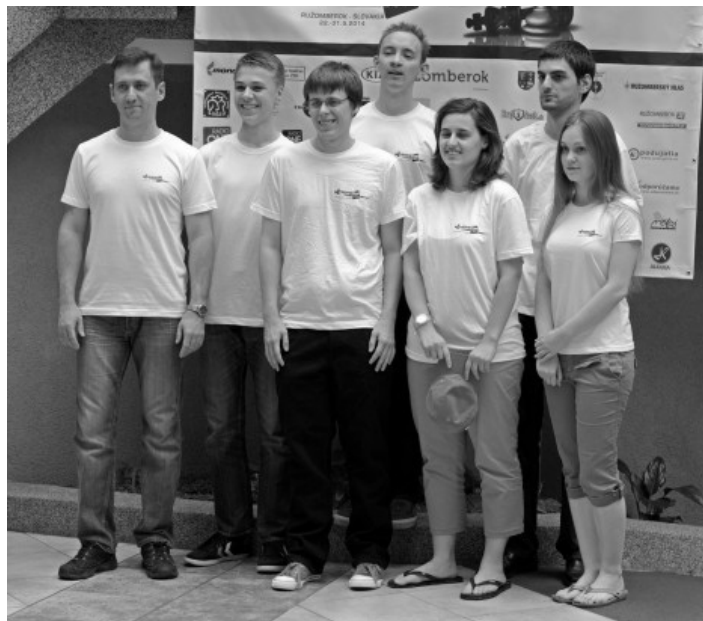
Nach über einem Vierteljahrhundert erfolgreicher Kooperationen im Schach in Hockenheim fällt der Übergang zum Titel »Schachkooperationen vor dem Aus?« in der Tat nicht leicht. Zwar wurden alle vier Schulen pünktlich zum 1. Mai beantragt und stehen vor der Genehmigung. Ob aber alle Hindernisse vor Beginn des Schuljahres 2014/2015 aus dem Weg geräumt werden können, ist ungewiss. Die Gründe hierfür sind vielfältiger Natur. Wie Rektor Roth von der Hartmann-Baumann-Grund- und Werkrealschule mitteilte, sei die Besetzung mit einem fachlich und pädagogisch geeigneten Mitarbeiter noch offen und der bisher engagierte Schachspieler, Lehrer und Übungsleiter der THR-Schule Michael Fricke steht vor der Pensionierung. Dieter Auer, Ehrenvorsitzender des Vereins, sucht seit Jahren einen Nachfolger als Übungsleiter in der Pestalozzi-Schule und kündigte an, dieses Engagement beenden zu wollen. Auch die verwaltungstechnischen Arbeiten wie fristgerechte Beantragung aller Kooperationen sowie Verfassung der Kurzberichte und Abrechnungen mit dem Badischen Sportbund seien zeitraubend, trotz der inzwischen vorgeschriebenen Online-Bearbeitungen mit dem BSB.

Dieter Auer, der als Teammanager des Bundesliga-Dritten SV 1930 Hockenheim, darüber hinaus mit ständigen Schwierigkeiten im Bereich

Bundesligabudget zu kämpfen hat – noch immer fehlt ein Hauptsponsor –, fehlt ein positiver Ausblick ohne engagierte Mithilfe und Unterstützung in den beschriebenen Bereichen. Der Randsportart Schach fehle nach wie vor die Unterstützung und Förderung der Metropolregion Rhein-Neckar. Nachdem auch das Bundesministerium des Innern vor wenigen Tagen die bisherigen Mittel für Schach drastisch gekürzt hat, ist die Frage »Quo vadis Schach?« angebracht. Alles könne Schach im Ehrenamt nicht leisten, so Auer, der im Februar 2014 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg durch Oberbürgermeister Dieter Gummer in Empfang nehmen konnte. »Schach vor dem Aus?« im einstmaligen Land der Dichter und Denker? – das sei die zu beantwortende Frage.

MITROPA-Cup

Baden stellte 50 % der Männermannschaft



Deutschlands Männer- und Frauen-Team v.l.n.r.:
 Trainer GM Dorian Rogozenco (Hamburger SK), IM Rasmus Svane (Hamburger SK), IM Andreas Heimann (OSG Baden-Baden),
 IM Maximilian Berchtenbreiter (SG Pang Rosenheim), WIM Filiz Osmanodja (USV TU Dresden), GM David Baramidze (SV Hockenheim), WIM Judith Fuchs (Hamburger SK)

Fotos: © Mitropa.Sachbrk.SK

Deutschland belegte sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen den 2. Platz. Das deutsche Männer-Team brachte es auf 14 MP und 22 BP (1. Ungarn [15 MP/24 BP]). Bei den Frauen siegte Italien (14 MP und 13 BP) vor Deutschland mit 14 MP und 12,5 BP.

Unsere beiden badischen Spieler, GM **Baramidze** (5,5 Punkte) und IM **Heimann** (4,5 Punkte) spielten an Brett 1 und 2. Bester »Sammler« war IM Maximilian Berchtenbreiter mit 6,5 Punkten.

Bei den Frauen kam Filiz Osmanodja auf großartige 8 Punkte in den neun Runden.



Bei der Siegerehrung

Fortsetzung von Seite 1:

10	Ruff, Maximilian	2172	SC Brandeck-Turm Ohlsbach	5,0	89	Gatter, Jürgen	1677	SC Ostfildern	2,5
11	Brandt, Sebastian	2110	Godesberger SK	5,0	90	Behnke, Matthias	1545	SK Blankenloch 1947	2,5
12	FM Sieglen, Joachim	2270	SC Untergrombach	5,0	91	Nettelbeck, Jann	1890	SC Bad Bergzabern	2,5
13	Zimmer, Rolf	2147	SF Neureut 1953	5,0	92	Udaykumar, Arunn M.	1767	SC Villingen	2,5
14	Linder, Oliver	1953	SC Pforzheim 1906	5,0	93	Anritter, Dieter	1791	SK 1947 Sulzfeld	2,5
15	Bohlsen, Linus	1926	SC Neumühl	5,0	94	Zorn, Nico	1810	SC Laufenburg	2,5
16	Dauner, Karl	2089	SF Forst 1971	5,0	95	Nowikow, Siegfried	1952	SF Heilbronn-Biberach 1978	2,5
17	Osmanovic, Faruk	2022	SC Blauer Turm Bad Wimpfen	5,0	96	Muckle, Richard	1552	SK 1912 Ludwigshafen	2,5
18	FM Müller, Maximilian	2244	SK 1980 Gernsheim	5,0	97	Nieke, Karl-Friedrich	1721	SK Lauffen	2,5
19	Kamm, Günter	2008	SK Lauffen	5,0	98	Koll, Lukas	1602	Karlsruher SF 1853	2,5
20	Barthel, Ansgar	2186	SC Pirmasens	4,5	99	Schmitt, Harry	1713	SSV Bruchsal	2,5
21	Hanisch, Joerg	2173		4,5	100	Dehmel, Lucas	1569	SC 1948 Ersingen	2,5
22	Franke, Michael	2184	SC Eppingen	4,5	101	Mendzigall, Martin	1845	SC Mühlacker 1923	2,0
23	CM Herbold, Manfred	2143	TSV Hütschenhausen	4,5	102	Bruno, Claudio	1761	SK Umkirch 1969	2,0
24	Amos, Frank	2091	SK Lauffen	4,5	103	Allgaier, Werner	1538	SK 1926 Ettlingen	2,0
25	Schneider, Michael	2110	SC Niefern-Öschelbronn	4,5	104	Wenzel, Ralph	1877	SK 1960 Neckarhausen	2,0
26	Neubauer, Kai	2026	SK Mannheim 1946	4,5	105	Schuster, Benjamin	1525	OSG Baden-Baden 1922	2,0
27	Holzinger, Eugen	2100	TSV Willsbach	4,5	106	Guckes, Fabian	1532	SV Worms 1878	2,0
28	Muckle, Julius	1975	SK 1912 Ludwigshafen	4,5	107	Weineck, Ekkehard		Würzburg	2,0
29	Bay, Nicolai	1930	SC Eppingen	4,5	108	Hermann, Eric	1393	SF Schwaigern	2,0
30	Gschntzer, Adrian	1990	SG Heidelberg-Kirchheim	4,5	109	Eberhard, Michael	1631	Heilbronner SV	2,0
31	Kast, Johannes	1884	SK 1929 Jöhlingen	4,5	110	Single, Uwe	1916	SF Schwaigern	2,0
32	Villing, Dieter	2090	SK 1962 Ladenburg	4,5	111	Hermann, Lucas	1478	SF Schwaigern	2,0
33	Hoffmann, Jens	1779	SF Heilbronn-Biberach 1978	4,5	112	Schröder, Klaus	1829	SC Karlsdorf	1,5
34	Boos, Patrick	2157	SV Worms 1878	4,0	113	Koziol, Michael	1526	SC Mühlacker 1923	1,5
35	Reimold, Jonas	2023	SC Eppingen	4,0	114	Schölch, Jan	1654	SK 1947 Sulzfeld	1,5
36	Hubel, Merten	2039	SF Birkenfeld	4,0	115	Chernykh, Arkady	1492	Karlsruher SF 1853	1,5
37	Faber, Reinhard	1909	SC Eppingen	4,0	116	Pajak, Jan-Sebastian	1281	SF Heilbronn-Biberach 1978	1,5
38	Grobe, Detlef	1936	SK 1962 Ladenburg	4,0	117	Fichter, Fabian	2122	SG Schramberg-L.	1,0
39	Grundmann, Alexander	1986	SK 1947 Sulzfeld	4,0	118	Wall, Viktor	1912	SK 1947 Sandhausen	1,0
40	Majhi, Ankit	2123		4,0	119	Schädlich, Helmut	1831	SABT TV Bammental	1,0
41	Höhler, Waldemar	1855	SK 1947 Sandhausen	4,0	120	Bongartz, Philipp	2173	SC 1926 Leimen	1,0
42	Maedler, Thomas	2179	SC Neckarsulm	4,0	121	Eurich, Alexander	1483	SF Heilbronn-Biberach 1978	1,0
43	Kneis, Harald	1892	vereinslos	4,0	122	Koll, Linus	1395	Karlsruher SF 1853	1,0
44	Hirschberg, Leander	1906	SV Pfinztal	4,0	123	Bechtler, Ralf	1516	SF Zeutern	1,0
45	Ivanov, Alexander	1958	SC Garching	4,0	124	Siegrist, Edwin	1044	SK 1947 Sulzfeld	0,0
46	Cofman, Veaceslav	2162	Karlsruher SF 1853	4,0	125	Kude, Hans	1600	SK 1947 Sulzfeld	0,0
47	Rothfuß, Stefan	1762	SK Gernsbach 1949	4,0	126	Scherer, Ralf	2199	SK 1962 Ladenburg	0,0
48	Hinkel, Markus	1616	SF Heilbronn-Biberach 1978	4,0	Abschluss-Tabelle, B-Turnier:				
49	Kohl, Hartmut	2137	SC Untergrombach	4,0	Rg.	Name	TWZ	Verein/Ort	Punkte
50	Pek, Istvan	1962	SK 1960 Neckarhausen	4,0	1	Kappus, Holger	1491	SC Pforzheim 1906	6,5
51	Gabel, Reinhold	1926	SV Bad Rappenau	4,0	2	Anderer, Bernd	1472	SC Rheinstetten	6,0
52	Haug, Siegmund	1931	SC Pforzheim 1906	4,0	3	Engelhard, Simon	1438	SC Rastatt	5,5
53	Dauner, Dominik	1670	SF Forst 1971	3,5	4	Hagenbucher, Rudolf	1308	SK 1947 Sulzfeld	5,0
54	Engelhard, Dario	1852	SC Rastatt	3,5	5	Chowdhury, Sandip	1402	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	5,0
55	Probst, Alexander	1925	SC Blauer Turm Bad Wimpfen	3,5	6	Marx, Peter	1409	SF Botvinnik Steinsfurt	5,0
56	Schneider, Birgit	2028	SC Niefern-Öschelbronn	3,5	7	Dauner, Julian	1385	SF Forst 1971	5,0
57	Hermann, Tobias	1780	SC Eppingen	3,5	8	Prechtel, Fritz	1348	TSV Rohrbach	5,0
58	Müller, Manon	1871	SK 1980 Gernsheim	3,5	9	Seepe, Uwe	1379	SV Königsspringer	5,0
59	Modanese, Augusto	1800		3,5	10	Weber, Marc	1257	SC Eppingen	5,0
60	Pirk, Christian	1920	SK Blankenloch 1947	3,5	11	Strehl, Klaus-Gerhard	1425	SK 1947 Sulzfeld	5,0
61	Berger, Thomas	1988	SF Schwaigern	3,5	12	Fischer, Patrick	1304	SF Heilbronn-Biberach 1978	4,5
62	Keller, Alexander	1963	SK Buchloe	3,5	13	Laubis, Roland	1468	SC Brandeck-Turm Ohlsbach	4,5
63	Seidler, Ottmar	1830	SF Schwaigern	3,5	14	Koslov, Philipp	1496	SK 1947 Sulzfeld	4,5
64	Bencze, Josef	1893	SC Blauer Turm Bad Wimpfen	3,5	15	Ulshöfer, Nico	1213	SK Keltern	4,5
65	Greiling, Peter	1886	SC Neckargemünd	3,5	16	Kohde, Janis	1349	SF Schwaigern	4,5
66	Hennrich, Reinhard	1823	SC 1926 Haßloch	3,5	17	Köhler, Boris	1483	Slavija Karlsruhe	4,0
67	Pepi, Lucas	1396	SF Schwaigern	3,5	18	Naß, Maximilian	1166	SC 1946 Ersingen	4,0
68	Hantschel, Frank	1797	SV 1947 Walldorf	3,5	19	Strauch, Axel	1352	SF Siegelsbach	4,0
69	Dushatskiy, Fedor	2191	SV 1930 Hockenheim	3,0	20	Yurten, Rafael	1231	SF Forst 1971	4,0
70	Heck, Nils	1847	OSG Baden-Baden 1922	3,0	21	Melzig, Leon	1264	SF Heilbronn-Biberach 1879	4,0
71	Niedermaier, Helmut	1816	SC Bretten	3,0	22	Dauner, Benedikt	1158	SF Forst 1971	4,0
72	Theuns, Denis	1775	Karlsruher SF 1853	3,0	23	Posselt, Hans-Dieter	1226	SC Weitenung	4,0
73	Offergeld, Detlef	1705	SF Heilbronn-Biberach 1978	3,0	24	Bentzin, Stephen	1124	SF Schwaigern	4,0
74	Schmid, Eugen	1984	SV Herrenberg	3,0	25	Lauser, Kevin	1109	SC 1948 Ersingen	4,0
75	Mangei, Jasmin	1814	SC Untergrombach	3,0	26	Distler, Konrad	1202	SSV Bruchsal	4,0
76	Mütsch, Annmarie	1649	SF Heilbronn-Biberach	3,0	27	Schneider, Patrick	1276	SC Niefern-Öschelbronn	4,0
77	Basler, Alexander	1676	SV Bad Rappenau	3,0	28	Braun, Thomas	1305	SK 1945 Ilvesheim	4,0
78	Degenhard, Simon	1717	Heilbronner SV	3,0	29	Lauser, Luka Tobias	1263	SC 1948 Ersingen	4,0
79	Fuchs, Benno	1799	SF Botvinnik Steinsfurt	3,0	30	Eckl, Franz	1307	SK 1947 Sulzfeld	4,0
80	Stark, Sven	1855	SC Neckarsulm	3,0	31	Reimold, Horst	1336	SC Mühlacker 1923	3,5
81	Nadj, Djula	1641	Slavija Karlsruhe	3,0	32	Leykauf, Thomas	1336	Heilbronner SV	3,5
82	Noe, Peter	1710	SC Eppingen	3,0	33	Wiemann, Daniel	1360	SV Seubelsdorf	3,5
83	Schaad, Simon Ulrich	1797	SC Bretten	3,0	34	Kluppel, Werner	1195	SC Pforzheim 1906	3,5
84	Senel, Onur	1577	SK 1947 Sulzfeld	3,0	35	Klinger, Jürgen-Oliver	1140	SF Heilbronn-Biberach 1978	3,5
85	Pravez, Luca	1774	SSV Bruchsal	3,0	36	Langlotz, Peter	1176	SK 1947 Sulzfeld	3,5
86	Hubel, Hans Martin	1813	SF Birkenfeld	3,0	37	Sapronov, Jason	788	SV 23 Böckingen	3,5
87	Schiller, Angel	1987		3,0	38	Triantafyllidis, Dimitrios	1474	SF Heilbronn-Biberach 1978	3,0
88	Arns, Alexander	1811	SF Heilbronn-Biberach 1978	2,5	39	Wagner, Patrick	975	SC Durmersheim	3,0

40	Hochscheidt, Lukas	1275	SSV Bruchsal	3,0
41	Triantafyllidis, Simeon	1474	SF Heilbronn-Biberach 1978	3,0
42	Pravez, Jürgen	991	SSV Bruchsal	3,0
43	Guckes, Simon	975	SV Worms 1878	3,0
44	Boos-Guckes, Astrid	963	SV Worms 1878	3,0
45	Dederer, Maik		SK 1947 Sulzfeld	3,0
46	Salwasser, Christian	1054	SC Rastatt	3,0
47	Wellenreich, Tim	1071	SSV Bruchsal	3,0
48	Huber, Joachim	1126	SK Oberkirch	3,0
49	Artemenko, Oleg	881	SK 1926 Ettlingen	3,0
50	Wiemann, Vanessa	1048	SV Seubelsdorf	3,0
51	Karatas, Deniz	885	SV 23 Böckingen	3,0
52	Späth, Rene	928	SV 23 Böckingen	2,5
53	Terzer, Daniel		SC Eppingen	2,5
54	Heidt, Erwin	760	SV 23 Böckingen	2,5
55	Johner, Maren	869	SSV Bruchsal	2,0
56	Lauser, Martin	824	SC 1948 Ersingen	2,0
57	Kluger, Lukas		SV Bad Rappenau	2,0
58	Hermann, Luana	720	SF Schwaigern	2,0
59	Noci, Maurizio		SC Eppingen	2,0
60	Banai, Nilofar	1003	Heilbronner SV	1,5
61	Wilhelm, Louis		SV 23 Böckingen	1,5
62	Klingenspohr, Dennis	852	SK 1945 Ilvesheim	1,5
63	Talmon, Jörg	1443	SC Niefern-Öschelbronn	1,0
64	Freeman, Justin	1124	SC Blauer Turm Bad Wimpfen	1,0
65	Braun, Thomas	1324	SG Rochade Kuppenheim	1,0
66	Koslov, Elisabeth		SK 1947 Sulzfeld	1,0
67	Kassube, Dominik		SK 1945 Ilvesheim	0,5

Fotos vom Open

alle Fotos: Website SK 1947 Sulzfeld



Dr. Kai Neubauer (SK Mannheim) - Augusto Modanese (Brasilien)



Rudolf Hagenbucher (SK Sulzfeld) - Holger Kappus (SC Pforzheim)



Birgit Schneider (SC Niefern-Öschelbronn)



GM Vadim Shishkin (UKR, rechts) - IM Dr. Oswald Gschnitzer



Astrid Boos-Guckes (SV Worms 1878)



Hartmut Kohl (SC Untergrombach)



Bernd Anderer (SC Rheinstetten)



Turniersaal



Bildmitte, v.l.: Rudolf Eyer (Eppingen), Manfred Herzog und Hubert Eilber (beide Sulzfeld)

Sportdirektor

Michael Schneider, sportdirektor@badischer-schachverband.de

Badischer Einzelpokal**2. Runde:**

Veaceslav Cofman (KSF)	–	Michael Müller (Viernheim)	½
			<i>Blitz: 1½:½</i>
Andreas Fangerau (Altlußh.)	–	Hartmut Metz (Kuppenheim)	0:1
Michael Pflieger (Mergenth.)	–	Jochen Klumpp (Kuppenheim)	1:0
Hans-Elmar Schwing (Dreisamtal)	–	Thomas Isele (Radolfzell)	1:0

Badischer Mannschaftspokal, Endrunde**2. Runde:****SV Walldorf - SC Viernheim 2,0:2,0**

Hauser, Carlos	2204	½	Meinhardt, Maximilian	2346
Haas, Michael	2155	½	Müller, Michael	2113
Haas, Frank-Martin Dr.	2097	1:0	Spiegel, Stefan Dr.	2178
Kappe, Benedikt	2039	0:1	Golf, Ekkehard	2033

SK Ladenburg - SC Iffezheim 2,5:1,5

Chernov, Vadim	2388	1:0	Eiler, Jörg	2128
Schrepp, Martin Dr.	2216	½	Merkel, Markus	2035
Kettner, Jürgen	2140	½	Menge, Matthias	1960
Scherer, Rlf	2204	½	Raka, Ramadan	2007

Karlsruher Schachfreunde - SK HD-Handschuhshausheim 1,5:2,5

Arnold, Lothar	2308	½	Schwalfenberg, Jörg	2323
Cofman, Veaceslav	2128	1:0	Elis, Volker Dr.	2122
Khalil, Alaa El-din	1939	0:1	Schott, Reimund	1967
Pfaffeicher, Lukas	2043	0:1	Steinbrügge, René	1914

SC Pforzheim - SC Eppingen 1,0:3,0

Bücker, Stefan	2237	0:1	Noe, Christopher	2310
Schork, Stefan	2125	0:1	Raupp, Thomas	2283
Mährlein, Christoph	2049	1:0	Dudek, Richard	2235
Hartmann, Martin	1798	0:1	Dekan, Hans	2107

OSG Baden-Baden - SK Ettlingen 1,5:2,5

Fiderer, Lukas	2226	0:1	Zeier, Klaus	2168
Bittner, Thomas	2114	0:1	Löwe, Lennard	2168
Becker, Dirk	2026	½	Gebhardt, Ulrich Dr.	2076
Martin, Julian	1942	1:0	Fromme, Simon	1892

SK Oberkirch - SGR Kuppenheim 0,5:3,5

Müller, Daniel	1986	0:1	Roos, Jean-Luc	2242
Pluschke, Frank	1999	0:1	Schuh, Herbert	2331
Kiefer, Karl	1757	0:1	Kresovic, Velimir	2146
Fischer, Daniel Prof. Dr.	1932	½	Lorenz, Michael	1866

SGEM Waldshut-Tiengen - SGEM Dreisamtal 2,5:1,5

Kaczmarczyk, Dennis	2375	1:0	Filipovic, Branko	2418
Vogelbacher, Georg	2076	½	Schwing, Hans-Elmar	2298
Zichanowicz, Mark	2157	1:0	Scherer, Max	2248
Amann, Klaus	1904	0:1	Nabavi, Parwis	2145

SC Emmendingen - SK Engen 3,5:0,5

Herbrechtsmeier, Christof	2222	½	Gattenlöhner, Sebastian	2262
Weidemann, Jörg	2249	1:0	Scherrer, Heini	
Rahnfeld, Jens	2083	1:0	Schetty, Robert	1772
Ehret, Thomas	2026	1:0	Strommayer, Peter	1927

Referat Ausbildung

Siegfried Stolle, ausbildung@badischer-schachverband.de

B-Trainer-Aus- und -Fortbildung 2015

Teilnehmer, welche 2015 ihre B-Trainer-Lizenz verlängern bzw. eine neue Lizenz erwerben wollen, sollten ihre Teilnahme namentlich den Ausbildungsreferenten des Badischen Schachverbandes, Siegfried Stolle, mitteilen.

Entsprechend der Anfragen werden die Termine veröffentlicht.

Rahmenrichtlinien für die Schiedsrichter-ausbildung im Deutschen Schachbund e.V.**I. Schiedsrichterordnung**

Schiedsrichter sind Mitglieder der im Deutschen Schachbund und seinen Mitgliedsverbänden organisierten Schachvereine und durch ihre Ausbildung in der Lage, Turniere und Wettkämpfe durchzuführen und als Schiedsrichter zu leiten. Sie werden wie folgt unterteilt:

1. Regionale Schiedsrichter (RSR)

Einsatz: Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften von der Vereins- bis zur Landesverbandsebene.

2. Nationale Schiedsrichter (NSR)

Einsatz: Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften bis zur DSB-Ebene, soweit die FIDE-Regeln dies erlauben.

3. FIDE-Schiedsrichter (FSR)

Einsatz: Bundesligen, Titelturniere

4. Internationale Schiedsrichter (ISR)

Einsatz: Bundesligen, Titelturniere

Es ist anzustreben, dass in allen Turnieren und in allen Klassen der Mannschaftskämpfe lizenzierte Schiedsrichter zur Verfügung stehen und dass jeder Verein über so viele Schiedsrichter verfügt, wie er Mannschaften zu Meisterschaften meldet.

Verstößt ein Schiedsrichter grob gegen die Turnierbestimmungen der FIDE oder des DSB, beteiligt er sich insbesondere an Partieabsprachen oder Ergebnismanipulationen, kann ihm durch Beschluss der Schiedsrichterkommission mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Titel aberkannt werden. Der Schiedsrichterobmann kann vorläufige Maßnahmen ergreifen.

II. Ausbildungsordnung

Die Ausbildung der Schiedsrichter erfolgt in regelmäßig ausgeschriebenen Lehrgängen. Diese werden von der für die Ausbildung zuständigen Organisationen in Zusammenarbeit mit der Schiedsrichterkommission durchgeführt.

Zuständig für die Ausbildung:

- der Regionalen Schiedsrichter sind die Landesverbände und die Deutsche Schachjugend,
- der Nationalen Schiedsrichter ist der Deutsche Schachbund e.V.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Schiedsrichterkommission. Für die Lehrgänge können nur Referenten mit NSR-Lizenz eingesetzt werden. Jede Ausbildungsmaßnahme ist rechtzeitig vor Beginn der Schiedsrichterkommission (Schiedsrichterobmann) mit Angabe von Termin, Referenten und Lehrinhalten anzumelden.

Spätestens einen Monat nach Abschluss des Lehrgangs ist die Teilnehmerliste zu übermitteln und mitzuteilen, ob sich Änderungen gegenüber der Voranmeldung ergeben haben. Steht dies zum Zeitpunkt des Ablaufs der Meldefrist noch nicht fest, müssen die Prüfungsergebnisse unverzüglich nachgereicht werden. Die Erteilung der Lizenz setzt eine ordnungsgemäße Erfüllung der Meldepflichten voraus.

1. Regionale Schiedsrichter

Die Lizenz zum Regionalen Schiedsrichter kann frühestens mit Vollendung des 18. Lebensjahres erworben werden.

Die Ausbildung enthält die nachstehenden Themen und Lehreinheiten (LE):

Regelkunde, FIDE-Regeln	6-10 LE
Turnierordnung, Protest- und Verfahrensfragen	3-4 LE
Handhabung elektronischer Schachuhren	1-2 LE
Turnierorganisation, Meldung Elo und DWZ	1-2 LE
Verhinderung, Aufklärung und Sanktionierung von Ergebnismanipulation	1-2 LE
Fälle aus der Praxis	2-4 LE
Prüfung	2 LE
	16-26 LE

Im Laufe von fünf Jahren hat jeder Schiedsrichter zur Lizenzbestätigung an einem Weiterbildungslehrgang teilzunehmen, der folgende Themen umfassen soll:

Regel- und Turnierordnungsänderungen	2-5 LE
Erfahrungsaustausch, Berichte über Schiedsrichtertätigkeit	4-6 LE
Handhabung elektronischer Schachuhren	1-2 LE

Turnierorganisation, Meldung Elo und DWZ	1-2 LE
Verhinderung, Aufklärung und Sanktionierung von Ergebnismanipulation	1-2 LE
Prüfung (verbindlich alle zehn Jahre)	1 LE
	10-18 LE

Spätestens nach Ablauf von jeweils zehn Jahren muss der Regionale Schiedsrichter durch Ablegung einer Prüfung zur Lizenzbestätigung nachweisen, dass seine Fähigkeiten und Kenntnisse noch auf dem aktuellen Stand sind.

Weiterbildungen und das Bestehen von Prüfungen zur Lizenzbestätigung werden der DSB-Schiedsrichterkommission unverzüglich mit Namen und Mitgliedsnummern gemeldet.

2. Nationale Schiedsrichter

Regionale Schiedsrichter, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Lizenz für Nationale Schiedsrichter, wenn Sie alle folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- 1) Teilnahme an der NSR-Ausbildung,
- 2) Bestehen der NSR-Prüfung,
- 3) Hospitation in drei Mannschaftskämpfen, die von FSR oder ISR geleitet werden,
- 4) Neutraler Schiedsrichter in drei Mannschaftskämpfen oder Schiedsrichter in einem FIDE gewerteten Turnier.

Die Anforderungen unter 3) und 4) können vor oder bis zu zwei Jahre nach dem NSR-Lehrgang, aber nicht vor Erlangung einer Lizenz eines Regionalen Schiedsrichters erbracht werden. Die Lizenz wird ausgestellt, wenn alle Anforderungen erfüllt sind.

Die Ausbildung enthält die nachstehenden Themen und Lehrinhalte (LE):

Regelkunde, FIDE-Regeln	8-10 LE
Turnierordnung, Protest- und Verfahrensfragen	2-4 LE
Handhabung elektronischer Schachuhren	1-2 LE
Turnierorganisation, Meldung Elo und DWZ	1-2 LE
Fälle aus der Praxis	3-6 LE
Verhinderung, Aufklärung und Sanktionierung von Ergebnismanipulation	2-3 LE
Prüfung	3-4 LE
	20-31 LE

Spätestens nach Ablauf von fünf Jahren hat jeder Schiedsrichter zur Lizenzbestätigung an einem Weiterbildungslehrgang teilzunehmen, der folgende Themen umfassen soll:

Regel- und Turnierordnungsänderungen	2-4 LE
Erfahrungsaustausch und Berichte	3-6 LE
Elektronische Schachuhren	1-2 LE
Schweizer System, Elo- und Titelbestimmungen	2-4 LE
Turnierorganisation	1-2 LE
Verhinderung, Aufklärung und Sanktionierung von Ergebnismanipulation	2-3 LE
Prüfung (verbindlich alle zehn Jahre)	1 LE
	12-22 LE

Mit Zustimmung des DSB-Referenten für Ausbildung und des Schiedsrichtersobmanns kann die Teilnahme an einem Weiterbildungslehrgang ersetzt werden durch einen eigenständigen Beitrag zur Schiedsrichterausbildung auf Bundesebene. Der Beitrag muss nach Art, Inhalt und Umfang erkennen lassen, dass der Nationale Schiedsrichter über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse aktuell verfügt.

Spätestens nach Ablauf von jeweils zehn Jahren muss der Nationale Schiedsrichter durch Ablegung einer Prüfung zur Lizenzbestätigung nachweisen, dass seine Fähigkeiten und Kenntnisse noch auf dem aktuellen Stand sind.

Referenten, denen zugleich die Abnahme dieser Prüfung übertragen ist, sind hiervon befreit.

3. FIDE-Schiedsrichter und Internationale Schiedsrichter

Nationale Schiedsrichter, welche die Voraussetzungen der FIDE erfüllen und durch mehrjährige Praxis ihre Fähigkeiten bewiesen haben, können von der DSB-Schiedsrichterkommission der FIDE als Kandidaten für den Titel eines FIDE-Schiedsrichters oder eines Internationalen Schiedsrichters vorgeschlagen werden. Die DSB-Schiedsrichterkommission schlägt nur Kandidaten vor, die eine NSR-Lizenz besitzen und die sie für uneingeschränkt geeignet hält. Über die Einreichung von Nominierungsvorschlägen entscheidet die DSB-Schiedsrichterkommission mit Zweidrittelmehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder.

Abstimmungen der Schiedsrichterkommission können auch im Umlaufverfahren schriftlich oder per E-Mail erfolgen.

Die DSB-Schiedsrichterkommission erkennt nur Normen an, die nach Erwerb der NSR-Lizenz erzielt wurden. Mindestens zwei der vier Normen sollen aus dem Inland stammen.

Über begründete Ausnahmen entscheidet die DSB-Schiedsrichterkommission.

Der DSB beantragt den Titel und die zugehörige Lizenz nur, wenn die Zahlung aller Gebühren durch den Schiedsrichter oder eine andere Organisation sichergestellt ist.

4. FIDE-Lizenzen und Klassifikation von Schiedsrichtern

Der Deutsche Schachbund beantragt die FIDE-Lizenz »National Arbiter« nur für lizenzierte Regionale oder Nationale Schiedsrichter. Dementsprechend muss ein FIDE- oder Internationaler Schiedsrichter eine NSR-Lizenz besitzen, wenn er eine inaktive Lizenz wieder aktivieren möchte. Der DSB beantragt die Lizenz nur, wenn die Zahlung der Lizenzgebühr durch den Schiedsrichter oder eine andere Organisation sichergestellt ist.

Wenn die Kriterien der FIDE über die Einteilung Internationaler Schiedsrichter in Kategorien erfüllt sind, kann die DSB-Schiedsrichterkommission mit Zweidrittelmehrheit FIDE- oder Internationale Schiedsrichter für eine höhere Kategorie vorschlagen. Hierbei muss der Schiedsrichter eine NSR-Lizenz besitzen. Weiterhin muss die Zahlung der Lizenzgebühr durch den Schiedsrichter oder eine andere Organisation sichergestellt sein.

III. Prüfungsordnung

1. Prüfung zur Lizenzerlangung

Die Prüfung nach absolviertem Lehrgang soll den Nachweis erbringen, dass der Lehrgangsteilnehmer die nötigen Kenntnisse besitzt, um seine Aufgaben erfüllen zu können.

Die Prüfungsinhalte und Anforderungen werden vom DSB-Referenten für Ausbildung in Zusammenarbeit mit der DSB-Schiedsrichterkommission festgelegt.

Grundsätzlich soll die Prüfung aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil bestehen.

Die Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt mindestens 60 Minuten.

Der mündliche Teil der Prüfung besteht aus einer Befragung des Lehrgangsteilnehmers zu verschiedenen Problembereichen aus dem gesamten Ausbildungsstoff (siehe Ausbildungsordnung).

Die Mindestdauer der mündlichen Prüfung beträgt 15 Minuten pro Teilnehmer.

In der Prüfung soll außer dem Nachweis der erforderlichen Kenntnisse auch die Fähigkeit bewiesen werden, dass der Teilnehmer über das nötige Fingerspitzengefühl in der jeweiligen Situation und über das Durchsetzungsvermögen verfügt, seine Entscheidung zu begründen und durchzusetzen. Auf jeden Fall sollen nur solche Kandidaten zur Prüfung vorgeschlagen werden, die in dieser Hinsicht geeignet sind.

2. Prüfung zur Lizenzbestätigung

Die Prüfung zur Lizenzbestätigung kann sich auf verschiedene Problembereiche aus dem gesamten Ausbildungsstoff (siehe Ausbildungsordnung) erstrecken. Sie erfolgt schriftlich und dauert mindestens 60 Minuten.

3. Ruhen und Erlöschen der Lizenz

Hat ein Schiedsrichter in den letzten 5 Jahren an keinem Weiter- oder Ausbildungslehrgang auf seiner Stufe teilgenommen, so ruht seine Lizenz ab Beginn des Jahres, welches auf das Jahr folgt, in dem die Weiterbildung hätte erfolgen sollen. Nimmt der Schiedsrichter innerhalb der folgenden zwei Jahre an einem Weiterbildungslehrgang teil, so lebt die Lizenz wieder auf, andernfalls erlischt sie. Sie kann dann nur durch eine Teilnahme und einer erfolgreichen Prüfung in einem Neuausbildungslehrgang erneuert werden.

Dieselben Folgen gelten sinngemäß für einen Schiedsrichter, der nicht innerhalb des vorgeschriebenen Zeitraums eine Prüfung zur Lizenzbestätigung erfolgreich ablegt.

IV. Inkrafttreten**Übergangsregelung:**

Turnierleiter, die ihre Lizenz 2014 oder früher erworben haben, behalten diese bis zum Ablauf nach fünf Jahren. Sie können bis zum 31.12.2014 die FIDE-Lizenz »National Arbitr« beantragen. Den Landesverbänden steht es frei, für den von ihnen und ihren Unterverbänden verwalteten Spielbetrieb eigene Lizenzen für Turnierleiter zu vergeben und hierfür Lehrgänge zu organisieren.

Regionale Schiedsrichter, die im Jahr 2014 an einer Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter teilnehmen, haben die Wahl zwischen den alten und den neuen Rahmenrichtlinien.

Die Rahmenrichtlinien treten nach Verabschiedung durch das Präsidium des Deutschen Schachbundes e.V. zum 01.07.2014 in Kraft.

Aus dem Präsidium

Diskussionspapier zum DSB-Hauptausschuss und AK LV in Frankfurt am 30./31.05.2014

1. Anlass

Derzeit befindet sich der DSB sowohl intern wie auch extern in einer signifikanten Krise. Extern ist dies nicht nur die Mittelstreichung durch das BMI, sondern auch die Aberkennung des Status als Sport aufgrund der Definitionskonventionen des DOSB (u.a. Eigenmotorik). Deshalb ist mittelfristig auch ein Klärungsprozess oder Konflikt mit dem DOSB absehbar, wofür der DSB derzeit denkbar schlecht positioniert und gerüstet ist.

Intern ist es das Problem einer Strukturreform des Präsidiums und die damit verbundenen latenten bis offenen Konflikte im Präsidium um

- a) die Positionierung bei der FIDE,
- b) das Verhältnis DSJ/DSB und DSB/DSJ mit hoher Asymmetrie,
- c) die ungenügend erscheinende Leistungs»ausbeute« in der Talentförderung und die damit verbundene evtl. Neuausrichtung bei den Förderkonzepten für die Talentförderung,
- d) die Bestandssicherung auf der Vereinsebene angesichts Überalterung und demographischen Wandel,
- e) Mangel an ehrenamtlichen Engagement bei gleichzeitig steigender Nachfrage nach dem Schachsport in Schulen und Seniorenbereich,
- f) einer Sicherstellung einer damit verbundenen Förderung des Schachs als Breitensport im Jugend- und Schülerbereich sowie der Mädchen- und Frauenförderung.

2. Diskussionspunkte*a) Strukturreform*

Macht es Sinn, das Präsidium zu erweitern um die Funktionen Leistungssport, Weiter-/Fortbildung, Frauenreferat und eine Ländervertretung? Lassen sich damit Blockbildungen verhindern, die das Präsidium derzeit Patt setzen? Wie können die LVs mehr eingebunden werden?

b) FIDE

Soll sich der DSB bei den anstehenden Wahlen positionieren und wenn ja, für wem und wer soll darüber entscheiden? Insgesamt gilt, dass alle Vertreter und Repräsentanten des DSB sich hier einer demokratisch legitimierten Entscheidungsfindung zuwenden sollten und nicht individuelle, wenngleich mit viel taktischen Geschick, Karrierestrategien verfolgen.

c) DSJ/DSB und DSB/DSJ

Die DSJ leistet ein hohes ehrenamtliches Engagement und ist als einzige Gliederung des DSB zudem hauptamtlich unterstützt. Die Abstimmung zwischen DSV/DSB und DSJ/LVs erscheint zumindest aus Sicht des LV Baden sehr verbesserungsfähig. Es werden von allen Akteuren unterschiedliche Konzepte der Jugendarbeit verfolgt, es fehlen das integrative Moment und der offene Austausch. Die generelle Frage ist, wie sich die DSJ im Selbstverständnis angesichts des Postulats ihrer vermeintlichen Unabhängigkeit oder Eigenständigkeit versteht und wie sie ihr Verhältnis zum DSB definiert! Stil- und Umgangsformen behindern den offenen Austausch und die Synergie der vorhandenen Aktivitäten auf allen Seiten.

d) Talentförderung und Leistungssportförderung im Verhältnis zum Breitenschach

Der Leistungssportreferent hat eine ernüchternde Bilanz gezogen hinsichtlich des Standes der Talentförderung, insbesondere bei den Frauen, in Erwägung, dass internationale sportliche Erfolge zunehmend für die

öffentliche Förderung bedeutsam werden, besteht hier ein Handlungsbedarf. Die Mitsprache der Leistungsträger ist auszubauen, die Betreuung zu evaluieren, neue individuelle Förderkonzepte auszuarbeiten und die Breitenschachaktivitäten im Jugendbereich der DSJ sollen hier integriert bzw. abgestimmt werden.

e) Bestandssicherung und Mitgliederwesen

Wir überaltern im Verband wie in der Gesellschaft, Deshalb sollte das Seniorenschach in der Förderung auch an Bedeutung gewinnen bei gleichzeitigen Ausbau der Jugendförderung des Schachspiels (sic!) mit einem optimierten Konzept des Übergangs der Förderung des Schachspiels in den Schachsport bei den Vereinen. Dazu benötigen wir die Einbindung der Eltern, den Ausbau der offenen Talentstützpunkte (Stuttgarter/Württemberger Modell, Bayrisches Modell Tegernsee), semiprofessionelle Trainer/innen, mono-edukative Formate der Mädchenförderung und einen offenen freien Wettbewerb der Ideen und Projekte, aus deren Evaluation die Best-Practice übernommen und empfohlen werden kann.

f) Engagementsdefizite und Generationswechsel in den Ämtern

Derzeit erlebt der Schachsport einen leichten Boom: Schul-AGs, Training und öffentliche Events werden gut nachgefragt. Die Öffentlichkeitsarbeit des organisierten Schachs und die Struktur der Vereine können diesen Smart-Boom derzeit nicht umsetzen. Wir können unsere Struktur derzeit nicht in Gänze mit Leben füllen. Deshalb brauchen wir die externe Anbindung (z.B. gut ausgebildete Schachlehrer, die Lehrer für Schulschach-AGs ausbilden u.v.a., Unterstützung der Eltern). Dazu muss sich der Verband öffnen und demokratisieren, d.h. die Chancen zur externen Mitwirkung steigen, wenn Mitsprachemöglichkeiten bestehen.

g) Frauen- und Mädchenförderung

Der Frauenanteil ist bekanntermaßen sehr gering. Die Frauenförderung im DSB erscheint gemessen am Mittel- und Personaleinsatz strukturell diskriminierend, weil wesentlich geringer. Soll und wenn ja wie angeglichen werden?

Die vielen jungen Mädchen in den Schulschach-AGs werden von der Vereinsstruktur selten integriert. Die Turnierformate sind wenig familienfreundlich. Welche Ideen und Konzepte haben wir, um die eigentlich positive Entwicklung im »femininen« Schulschachbereich aufzunehmen und in einen erhöhten Frauenanteil umzumünzen? Was bewirken hier mono-edukative Angebote?

Wie können die Betroffenen eingebunden werden?

Subjektive Aspekte: Defizite und Fazite

Jede Krise hat auch ihre Chancen, um aus den damit verbundenen Konflikten die richtigen Konsequenzen zu ziehen. Dies gelingt jedoch nur wenn a) die Krise nicht dazu genutzt wird, interne Konflikte zu überdecken und zu verdrängen und b) offen und in der Sache ohne Einbezug persönlicher Ambitionen diskutiert wird.

Derzeit entsteht der Eindruck, dass gerade DSJ und DSB Parallelstrukturen aufbauen, die redundant sind und Synergien außer Betracht lassen. Hier ist ein offener Klärungsprozess notwendig. Die DSJ hat im Präsidium Stimmrecht, der DSB im DSJ-Präsidium nicht (u.a. eine der entstandenen Asymmetrien).

Die LVs als Basis des DSB sind derzeit kaum in die Entscheidungsfindung eingebunden. Dies ist höchst bedenklich und mit einer demokratischen und transparenten Verbandsstruktur nur bedingt vereinbar.

Wir müssen dringend eine Verbandskultur schaffen, die einen offenen, transparenten und freundlichen, vom gegenseitigen Respekt des Engagements getragenen Umgangsstil als Basis hat. Denkverbote darf es nicht geben, der offene Wettbewerb der Ideen und Konzepte und sachliche Entscheidungen auf Basis deren Wirkungen und Effekte sind längst überfällig.

Dieses Papier ist gedacht als mentaler Anstoß zur Diskussion und ist sicherlich in vielen Passagen geprägt von eigenen Erfahrungen, Aktivitäten und Engagement. Es soll andere Meinungen oder Eindrücke zu Tage fördern und die Diskussion darüber fördern (-).

Achim Schmitt
Sprecher AK LV

Uwe Pfenning
Landesverband Baden

Weder noch oder sowohl als auch?

DSB im Zwiespalt!

Vom 30. bis 31. Mai 2014 fand in Frankfurt der DSB-Hauptausschuss statt, vor allem gezeichnet vom Damokles-Schwert der Mittelstreichung durch das BMI, aber auch von den Konflikten zwischen DSB und DSJ.

Mittelstreichung und Aberkennung als Sportart

Bezüglich der Mittelkürzung hat der DSB Rechtsbeistand eingeholt und sucht das Gespräch mit dem DOSB, BMI und Politik. Parallel sollen die Aktivitäten zum öffentlichen und politischen Protest fortgeführt werden. Die Relevanz dieses Vorganges wurde auch dadurch dokumentiert, dass DSOB-Präsident Hörrmann zeitweise der Versammlung beiwohnte und Argumente für den Schachsport sammelte. In einer sehr offenen Ansprache bekräftigte er seine Unterstützung, verwies aber auch auf die zunehmende Konkurrenz im DSOB um die Fördermittel und stellte in Frage, ob die solidarische Haltung für den Schachsport insgesamt auf allen Funktionsebenen des deutschen Sports gegeben ist.

Der DSB-Präsident stellte klar, dass es nicht nur um die Rücknahme der Mittelstreichung geht, sondern vor allem um das Bemühen die Anerkennung als Sport zu behalten. Bei Bestand dieser Aberkennung (derzeitiger Status) sind bis hinunter zur Ebene der Bezirks- und Landessportverbände zu erwarten. Der BSV ist zumal durch die Aberkennung des Status eines Bundesstützpunktes in Baden-Baden auch direkt von den BMI-Entscheidungen betroffen, wengleich nicht finanziell (weil bisher keine Mittelflüsse damit verbunden waren).

Die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise – inwieweit konfliktorientiert oder inwieweit auf Konsens und Koalitionen fokussierend – blieb offen. Angestrebt werden besagte Gespräche mit der Gegenseite (BMI) wie auch die Bildung einer Koalition mit den anderen betroffenen Verbänden (American Football, Jugend trainiert für Olympia und Jugend trainiert für Paralympics!). Die Resolution des BSV befindet sich auf der Webseite des DSB.

Beitragserhöhung

Mögliche Beitragserhöhungen zur Kompensation der Mittelkürzung waren das bestimmende Thema im Arbeitskreis der Landesverbände (AK LV). In der AK LV-Sitzung wurde diese von der Mehrheit der Verbände mehr oder weniger kategorisch ausgeschlossen. Mit der Folge, dass am Folgetag der Nothaushalt des DSB verabschiedet wurde. Die Argumente der LVs zielen auf mögliche Einsparungen beim DSB, mehr Effizienz und mehr Mittelakquise. Der Nothaushalt als Nachtragshaushalt sieht Kürzungen von 15-20% vor. Zu deren Opfer zählen u.a. Sitzungen wie der geplante Hauptausschuss im Herbst, Turnierteilnahmen, Trainerbetreuungen bei internationalen Meisterschaften und Zuschusskürzungen. Darüber hinaus kamen auch betriebsbedingte Kündigungen im Personal zur Sprache, ohne eindeutiges Votum. Für den BSV bezog ich die Position, dass eine Beitragserhöhung, (frühest möglich ab 2016) zu über- und bedenken wäre, wenn diese sachlich begründet sind, die Mittelverwendung zweckgebunden erfolgt und Sparmaßnahmen erfolgt sind. Die Grundlagenentscheidung ist, wie professionell sich der DSB aufstellen will. Davon hängt die Personalausstattung ab.

Spielvereinbarung verschoben – E-Doping ein Thema

Betreffs der Schachbundesligen wurde beschlossen, dass die Spielvereinbarungen zunächst noch aufgeschoben werden und allen Beteiligten ihren Sinngehalt nach erklärt und vermittelt werden soll. Sachlich sehr stark hinterfragt wurden die Eingriffe in das Persönlichkeitsrecht der Spieler/innen und die Praktikabilität der FIDE-Bestimmungen.

Das E-Doping und Betrugsverdachte sollen über formale Maßnahmen soweit wie möglich verhindert werden durch rigorose Kontrollrechte der Schiedsrichter. Dies ist umstritten. Derzeit läuft eine Schadensersatzklage von Falko Bindrich gegen den DSB nach der verhängten internen Sperre und Einwänden von Verwaltungsgerichten gegen diese verhängte Sperre.

FIDE-Tickets

Für die anstehenden FIDE-Wahlen wurde beschlossen offiziell für keinen der beiden Kandidaten einzutreten, gleichwohl die Kandidatur von Horst Metzger für die ECU auf Seiten der Kasparow nahestehenden »Fraktion«. Hier kritisierte ich als Vertreter des BSV die mangelnde

Rückkoppelung dieser Kandidatur an die DSB-Gremien hinsichtlich einer demokratischen Entscheidungsfindung.

Bei einer Tendenzabstimmung (Meinungsbild) fanden sich neben DSJ und BSV nur wenige Stimmen für Kasparow, die deutliche Mehrheit votierte für ein »Raushalten«.

Abschaffung Regionale Turnierleiter

In den neuen Ausbildungsbestimmungen nach FIDE-Maßstäben sind die regionalen Turnierleiter nicht mehr aufgeführt, um zu einem lediglich zweifach gestuften Schiedsrichter-Status zu gelangen. Die Ausbildungsgänge zu den beiden FIDE-Kategorien sind im Aufwand angeglichen. Kritik gab es, dass Einsatz und Ausbildung zum regionalen TLs in einzelnen Bundesländern bezuschusst werden. Es wurde befürchtet diese Zuschüsse zu verlieren.

DSJ/DSB

Die Konflikte sind offen gelegt, ohne jedoch ausdiskutiert worden zu sein. Die Kritik an der DSJ konzentriert sich auf die Frage der parallelen Strukturen und Integration in den DSB, also das Selbstverständnis der Eigenständigkeit. Die Kassenprüfung ergab Beanstandungen und auf Basis der Empfehlung der DSB-Revisoren gab es keine Entlastung, sondern die Auflage der Nachbesserung.

Bei den Kürzungen durch den Nothaushalt erklärten die Vertreter der DSJ, dass erfolgreich eingeworbene Drittmittel wahrscheinlich zurückbezahlt werden müssen. Unbestritten blieb die Anerkennung des Engagements des ehrenamtlichen Vorstandes wie das intensive hauptamtliche Engagement wie auch die vorbildliche Akquise von Drittmitteln, auch für Personal.

Seitens des BSV merkte ich an, dass der Umgangsstil zwischen DSJ und DSB verbessert werden sollte und plädierte für eine offene Auseinandersetzung, verbunden mit der Bitte, diese Auseinandersetzung nicht vordergründig um formale Fehler zu führen, sondern in den Sachfragen, so u.a. zur Frage der Offenheit für alternative Jugendkonzepte.

In den AK LV wurde vom BSV ein Memorandum eingebracht zur Diskussion der latenten und offenen Konflikte und der zentralen und strittigen Fragen.

Im Herbst soll anstatt des Hauptausschusses ein Besuch der Geschäftsstelle stattfinden und eine Tagung des AK LV und ein Gespräch mit dem Präsidium.

gez. **Uwe Pfenning**, *Präsident BSV*

WIR SIND BSV

Harmonischer Verbandstag in Neumühl

Mit annähernd 70 Delegierten, darunter auch Ehrenpräsident Gerhart Seiter, DSB-Präsident Herbert Bastian und WV-Präsident Armin Winkler vom Schwesterverband, war der Verbandstag 2014 in Neumühl abermals bestens besucht und ebenso **bestens organisiert** vom gastgebenden Verein. Ungeachtet der Harmonie gab es strittige Diskussionen um ernsthafte Themen wie auch personelle Entscheidungen.

Ehrenbrief für Manfred Pochmann für das Lebenswerk

Im Positiven war der Verbandstag gekennzeichnet von der Verleihung des Ehrenbriefes des BSV an **Manfred Pochmann** für dessen Lebenswerk im Schachsport. Diese Ehrung wird nur selten vergeben. Manfred Pochmann erhielt sie für seine Verdienste um den Schachsport in seiner Heimatstadt und im Bezirk Karlsruhe. Die KSF zählen gleich in mehreren Sparten zu den erfolgreichsten Schachvereinen Badens: eine kontinuierlich hohe Mitgliederzahl, ein beständig hohes Aktivitätsniveau, Spitzenschach im Männer- und Frauenschach, Breitenschach in Schulen für Mädchen und Jungen, Pilotprojekte zur Mädchenförderung und eine Vielzahl von Turnieren. All dies galt es für mehr als zwei Jahrzehnte zu managen und zu organisieren. Neben dem eigenen Engagement ist dies die Kunst und das Talent dafür auch immer wieder weitere Schachfreunde zu gewinnen. Dazu bedarf es einer sympathischen Persönlichkeit, dem eigenen Vorbild und eines fürsorglichen Charakters. **Dafür steht Manfred Pochmann**. Und dafür ehrt ihm der BSV für sein Lebenswerk! Die Laudatio hielt entsprechend das »Urgestein des BSV«, Ehrenpräsident Gerhart Seiter.

Zudem wurden einige aktive Schachfreunde mit der goldenen und silbernen Ehrennadel des BSV ausgezeichnet, darunter Birgit Schneider,

Stefan Haas, Martin Rothmund und Markus Haag (jeweils Gold) sowie Christoph Pfrommer und Winfried Karl (Silber).

Streichung der Fördermittel des DSB

Im Negativen wurde der Verbandstag geprägt von der Mittelstreichung des Bundesministeriums des Inneren (BMI). Darüber informierte DSB-Präsident Herbert Bastian. Der BSV ist zudem direkt betroffen durch den Verlust des Bundesstützpunktes Baden-Baden. Der BSV war der erste Landesverband mit einer Verbandstagung nach diesem Affront des BMI und verabschiedete eine eindeutige Resolution als erste Maßnahme. Es geht um die Anerkennung des Schachsports als Sport. Deshalb wird uns dieses Thema noch lange begleiten und eine Vielzahl von Aktivitäten erfordern.

Personalien

Es galt auch einige Personalien zu entscheiden. Neu im Team **des erweiterten Präsidiums** ist **Bernd Fugmann** (Bezirk Hochschwarzwald) als Seniorenreferent. Herzlichen Dank für seine Bereitschaft dieses Amt vom erfolgreichen Vorgänger Peter Hurst zu übernehmen und sogleich aktiv zu werden für die anstehenden Seniorenmeisterschaften. Bernd hat diese Feuerprobe bestens bestanden. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Ebenso neu im erweiterten Präsidium ist Frank Schmidt, bisher die gute Seele des BSV für Ehrungen und die Schach-Zeitung. Bisher »nur« Beauftragter, hat sein Engagement nunmehr auch den Stellenwert eines Referenten mit vollem Stimmrecht. Der BSV lebt vom demokratischen Engagement und dies schließt ein, dass alle offiziellen Aktiven über die gleichen Chancen zur Mitwirkung verfügen sollen. Die entsprechende Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

Im Turniergericht wurden FIDE-Schiedsrichter **Daniel Fuchs** und **Dr. Werner Bonrath** (er in Abwesenheit) zu Nachrückern für die ausscheidenden Mitglieder **Volker Widmann** und **Bernd Waschnewski**. Danke für das Engagement der ausscheidenden Mitglieder und Danke an die neuen Mitglieder für ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen. TG-Vorsitzender Michael Pflieger berichtete über die anliegenden Streitfälle und betonte das Streben nach einvernehmlichen Regelungen, was in zwei von vier Fällen bereits erfolgreich war. Kritisiert wurden die Zeitverzögerungen bei der Behandlung der Streitfälle. Das Gegenargument war, dass sich nach Saisonschluss die Auswirkungen der Entscheidungen besser einschätzen lassen und deren Brisanz u.U. weniger gegeben ist.

Inhaltliche Entscheidungen

Inhaltlich stellte der Verbandstag verschiedene bedeutsame Weichen, die allesamt gut vorbereitet waren. Die Änderungen der Turnierordnung stellte Sportdirektor Michael Schneider vor. Am wichtigsten erscheint die Änderung der Spielzeiten bei den Verbandsspielen mit Zeitaufschlag ab dem ersten Zug. Die Vereinheitlichung geht bis in die Kreisklasse C. Die dafür notwendigen Digitaluhren können in beschränktem Umfang anlässlich des Schachkongresses erstanden werden. Die Abstiegsregelungen wurden, zumal nach den Protestfällen der Vergangenheit, präzisiert und eindeutig geregelt durch redaktionelle Änderungen. Weitere Änderungen betrafen erhöhte Aufwandsentschädigungen für Schiedsrichter und erhöhte Eigenbeiträge für Aus- und Fortbildungen zur Kostendeckung.

Die Diskussion über das **Verbandsorgan** wurde intensiv und sachlich geführt. Jürgen Dammann stellte den neuen Vertrag vor und erläuterte die Vorgeschichte. Zum Verbandstag 2015 sollen Vorschläge für alle Lösungswege (Internet, Rochade und Verbleib) zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Es bestand aber Einmütigkeit, die veränderten Bedingungen zunächst zu akzeptieren und fortzuführen.

Der vorgelegte Bericht zum **Haushaltsjahr 2013** wie auch der Entwurf des **Haushaltes für 2014/2015** wurden einstimmig beschlossen. Der BSV ist solide finanziert und kommt ohne Beitragserhöhungen aus. Weitergereicht wurden jedoch die Erhöhungen des DSB und für die Schach-Zeitung. Trotz vieler Aktivitäten, der Übernahme der Schiedsrichterlizenzen und der Auszahlung eines einmaligen Bezirkszuschusses sowie einzelner Budgetüberschreitungen konnten die Rücklagen auf dem Niveau von 2012 bei ca. 55.000 Euro gehalten werden. Dennoch **mahnte** der Vizepräsident für Finanzen Erich Renschler mehr Haushaltsdisziplin an. Die Kassenprüfung verlief einwandfrei, d.h. ohne jegliche Beanstandungen.

Gesundheitlich angeschlagen wurde Erich unter dem Beifall der Delegierten entlastet, wie auch das gesamte Präsidium. BSV-Präsident Uwe Pfenning bedankte sich ausdrücklich bei Erich Renschler für die geleistete Arbeit und solide Handhabung der Finanzen des BSV und der Badischen Schachjugend (SJB), die Erich zusätzlich verwaltet.

In seinem Bericht ging BSV-Präsident Uwe Pfenning auf die kritische Entwicklung im Verhältnis DSB/DSJ und DSJ und BSV ein, vor allem bezüglich der Stilfragen und der Forderung nach einer offenen Diskussion der Konzepte zur Jugendförderung zur Breiten- und Talentförderung. Hier bezieht das Präsidium Position für das Konzept von Konrad Müller, das sich im Bezirk Stuttgart bewährt hat. Im Konflikt DSB/DSJ wurde die Solidarität mit dem amtierenden DSB-Präsidenten bekundet und inzwischen auch schriftlich übergeben. Das Verhältnis beider Landesverbände (BSV/SVW) entwickelt sich nach Meinung beider Präsidenten positiv, die Zusammenarbeit in der GKL, im Jugendbereich und in Sachfragen ist konstruktiv. Für die GKL muss eine neue Rechtsform gefunden werden wegen der Kassenführung, um möglichen Beanstandungen vorzubeugen.

Im sportlichen Bereich konnte auf jüngste Erfolge verwiesen werden, so den Gewinn des **Badensee-Cups** durch die BSV-Elite (organisiert von Carlos Hauser mit Unterstützung von Sportdirektor Michael Schneider), die **Deutsche Meisterschaft des Seniorenteams** und einige Einzeltitel im Jugendbereich.

Die vorgeschlagenen **Arbeitskreise** zur inhaltlichen Diskussion wichtiger Punkte wurden auf Wunsch der Delegierten trotz flotter Abwicklung der vielen formalen Punkte nicht mehr durchgeführt, sondern nur beschlossen. Sie sollen als interne Arbeitsgruppen angeboten werden und sofern tagend, Beschlussvorlagen für das erweiterte Präsidium ausarbeiten.

So fand der Verbandstag abermals nach zügigen Tagungsmanagement gegen 16.30 sein harmonisches Ende mit der Bekanntgabe, dass sich in Neckarsteinach (Hessen!) ein neuer Schachverein gegründet hat.

Der **Verbandstag 2015** soll in Nordbaden stattfinden (ursprünglich war der Verbandstag 2014 bereits in Hockenheim vorgesehen), das Präsidium wurde beauftragt, sich um mögliche Austragungsorte zu kümmern.

Schulschach

Lender-Schachteam sorgt bundesweit für Aufsehen

Bericht: »Badische Neueste Nachrichten«, vom 3. Juni 2014

Sasbach (red.) Dem Team der *Heimschule Lender* gelang bei den deutschen Meisterschaften im Schulschach in Bad Homburg die Titelverteidigung. In den verschiedenen Altersklassen hatten sich jeweils 18 Mannschaften für dieses Bundesfinale qualifiziert, um die deutschen Meister auszuspielen. Als einige der wenigen Schulen bundesweit, hatte sich die Heimschule Lender in Wettkampfgruppe 3 (WK 3 bis 15 Jahre) und in der Wettkampfgruppe 4 (WK 4 bis 13 Jahre) gleich mit zwei Mannschaften für diese Endkämpfe qualifiziert.



Heimschule Lender Sasbach verteidigte ihren Titel bei der WK III aus dem Vorjahr. Foto: www.Schachjugend Herborn 1998 e.V.

In der WK 3 gingen Marco Riehle, Julian Martin, Thilo Ehmann und Angelo Vukojevic als Titelverteidiger an den Start. Nachdem man im Vorjahr bei der ersten Teilnahme überhaupt, sensationell gleich die deutsche Meisterschaft feiern konnte, war die Konkurrenz in diesem Jahr gewarnt. So ging man Setzlistenplatz 1 an den Start. Dieser Favoritenrolle wurden die Lenderschüler im kompletten Turnierverlauf gerecht. Nach klaren Siegen gegen die Gymnasien aus Jena und Coswig, kam es in der dritten Runde gegen den späteren Vizemeister, das Georg-Cantor-Gymnasium Halle, zu einem 2:2-Unentschieden. Mit drei weiteren mehr oder weniger ungefährdeten Siegen gegen das Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen, das Herder-Gymnasium Berlin und der Oberschule zum Dom aus Lübeck, konnte mit einem 2:2-Unentschieden in der Schlussrunde gegen das Dürer-Gymnasium Nürnberg die Titelverteidigung perfekt gemacht und die deutsche Meisterschaft wieder nach Sasbach geholt werden. Mit 12:2 Punkten hatte man am Ende sogar zwei Punkte Vorsprung vor dem Georg-Cantor-Gymnasium Halle und dem Gymnasium an der Hamburger Straße aus Bremen.



Die HELDEN DER LENDER. Beide Teams nach ihrem erfolgreichen Auftritt. Foto: Badische Neueste Nachrichten (pr)

Erstmals qualifizieren konnte sich die neu formierte Mannschaft in der WK 4 mit Raphael Zimmer, Johanna Ehmann, Fabio Riehle, Raphael Köppel und Edward Schneider. Nach einem tollen Start mit zwei Siegen gegen das Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern und das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium aus Heilbronn, gab es eine Niederlage gegen den späteren deutschen Meister in dieser Altersklasse, das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium aus Dresden. Nach einem 2:2-Unentschieden gegen das Hermann-Böse-Gymnasium Bremen, mussten zwei Niederlagen gegen die Reformschule Kassel und die Christopherus-schule Rostock eingesteckt werden. In der Abschlussrunde konnte noch einmal die Arnoldschule Gotha aus Thüringen niedergedrungen werden, so dass man mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 7:7 Punkten am Ende mit einem guten zehnten Platz im Tabellenmittelfeld landen konnte. Damit haben sich die Sasbacher über die Grenzen von Baden-Württemberg hinaus einen Namen im deutschen Schulschach gemacht. Möglich gemacht wurde dieser Erfolg auch durch die Unterstützung der Vereinigung der Altsasbacher sowie der Schachfreunde Sasbach, für die sieben der zum Einsatz kommenden neun Spieler am Brett sitzen. Weiterhin zum Einsatz kam ein Spieler des SC Weitenung und der OSG Baden-Baden.

Verbandstagsprotokoll 2014

Protokoll über den ordentlichen Verbandstag

Kehl-Neumühl, 17. Mai 2014

Anwesende laut Anwesenheitsliste

Von den Anwesenden laut Anwesenheitsliste sind 68 Schachfreunde stimmberechtigt.

Funktion

Präsidium / SJB	7
Referenten	4
Ehrenmitglieder	2
Turnierleiter	3
Bezirk Mannheim	2
Bezirk Heidelberg	5
Bezirk Odenwald	6

Bezirk Karlsruhe	7
Bezirk Pforzheim	6
Bezirk Mittelbaden	6
Bezirk Ortenau	4
Bezirk Freiburg	6
Bezirk Hochrhein	5
Bezirk Schwarzwald	3
Bezirk Bodensee	2
(ohne Doppelfunktionen)	

TOP 1+2: Eröffnung und Begrüßung, Totengedenken, Grußworte

Präsident Uwe Pfenning eröffnet den ordentlichen Verbandstag 2014 um 10.15 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden und der Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Er erteilt dem Präsidenten des ausrichtenden Vereins Reiner Denz das Wort. Dieser heißt die Versammlung willkommen und gibt organisatorische Hinweise. Danach sprechen der neue Oberbürgermeister der Stadt Kehl **Toni Vetrano** und der Präsident des Schachverbandes Württemberg **Armin Winkler** Grußworte zur Versammlung.

Nachfolgend erheben sich die Anwesenden zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von ihren Plätzen. Namentlich wird Wolfgang Finkbeiner genannt.

TOP 4: Verleihung des Ehrenbriefes an Manfred Pochmann

(Karlsruher Schachfreunde)

Ehrenpräsident Gerhart Seiter spricht die Laudatio und überreicht Herrn Pochmann den Ehrenbrief.

TOP 3: Ehrungen

Uwe Pfenning übernimmt die weiteren Ehrungen:

Silberne Ehrennadel: Winfried Karl und Christoph Pfrommer

Goldene Ehrennadel: Martin Rothmund, Stefan Haas und Birgit Schneider

Sportdirektor Michael Schneider ehrt anschließend die Meister der vergangenen Verbandsrunde.

TOP 5: Berichte der Präsidiumsmitglieder, der Referenten, der Beauftragten sowie der Vorsitzenden der Gerichte

Uwe Pfenning geht noch einmal auf einige Punkte seines schriftlichen Berichtes ein. Die anderen Präsidiumsmitglieder und Referenten verweisen auf ihren schriftlichen Bericht.

Michael Pflieger als Vorsitzender des TG gibt seinen Bericht mündlich ab. Er erläutert, wie er die Arbeit des TG sieht. Es gab drei kritische Fälle, wobei zwei bereits einvernehmlich mit den beteiligten Parteien erledigt sind. Ein offener Streitfall aus der 1. Runde im Bezirk Heidelberg wird demnächst auch abgeschlossen. Das TG wird den Protest nicht zulassen, und das Urteil der Widerspruchsstelle bestätigen.

Holger Moritz als Vorsitzender des Schiedsgerichts ist entschuldigt. Siegfried Stolle hat den Bericht von Holger auf Handy erhalten und verliest diesen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Reiner Denz verliest den Prüfungsbericht und empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

TOP 7: Aussprache

Michael Rütten weist die Kritik wegen der Planung des Wettkampfes Baden-Elsass zurück, und gibt Kommunikationsprobleme zwischen ihm und Präsidium als Grund an. Da er sich nicht im Stande sieht, in Zukunft wesentliche Besserungen zu gewährleisten, tritt er als Teamchef zurück.

Michael Pflieger gibt zu bedenken, dass man auch Kritik ertragen muss und nicht bei jeder Kritik sofort zurücktritt.

Carlos Hauser ist dafür, dass Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden sollen.

TOP 8: Entlastung des Präsidiums

Ehrenpräsident Gerhart Seiter beantragt nach Abschluss der Aussprache zu den Berichten die Entlastung des Präsidiums. Er lobt dessen Arbeit im vergangenen Jahr. Die Entlastung des Präsidiums erfolgt einstimmig.

TOP 9: Wahl einer Zählkommission

Carlos Hauser, Michael Kröger und Barbara Hund werden einstimmig als Mitglieder der Zählkommission bestimmt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Wahl der Kassenprüfer

Reiner Denz erklärt sich bereit, wieder als Kassenprüfer zu kandidieren. Andreas Baur hatte seine Kandidatur dazu vorab dem Präsidenten schriftlich mitgeteilt und die Bereitschaft, im Falle der Wahl das Amt anzunehmen.

Weitere Kandidaten gibt es keine, so dass die Wahl in offener Abstimmung für beide Kandidaten gemeinsam durchgeführt wird. Die Wiederwahl der beiden bisherigen Kassenprüfer erfolgt einstimmig. Reiner Denz nimmt seine Wahl an.

TOP 11: Nachwahl zum Turniergericht

Nachdem Volker Widmann und Bernd Waschnewski ihren Rückzug aus dem TG bekanntgegeben haben, rücken die Ersatzmitglieder Gerhard Gorges und Christof Herbrechtsmeier als ordentliche Mitglieder des TG nach. Als neue Ersatzmitglieder werden Daniel Fuchs und Dr. Werner Bonrath einstimmig gewählt.

TOP 12: Anträge**A1 Antrag 1 (Antrag des Präsidiums zur Satzung)**

§ 12.1b: der Satzung, welcher die im erweiterten Präsidium stimmberechtigten Referenten aufführt wird ergänzt um

Der Referent für Ehrung

Abstimmung: Bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

A2 Antrag 2 (Antrag des Turnierordnungsausschusses zur Finanzordnung)

§ 7.9: Der Tagessatz für vom BSV eingesetzte Schiedsrichter beträgt 50 Euro.

Abstimmung: Bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

A3 Antrag 3 (Antrag der SGem Dreisamtal zur Verfahrensordnung)

§ 19b: Für das Freilassen eines Brettes in Mannschaftskämpfen in der Oberliga, wenn ein nachfolgendes Brett besetzt ist: 100 Euro

Für das Freilassen von mehr als zwei Brettern je weiteres

freigelassene Brett

in der Oberliga 100 Euro

in der Verbandsliga 25 Euro

in den Landes- und Bereichsligen 15 Euro

in den Bezirksligen 10 Euro

Abstimmung: Bei 34 JA- und 22 NEIN-Stimmen, sowie 8 Enthaltungen angenommen

TOP 13: (fehlt in der Tagesordnung)

Mittlerweile ist auch der Präsident des Deutschen Schachbundes Herbert Bastian eingetroffen und richtet ein Grußwort an die Versammlung. Dabei geht er auch auf die Problematik der Kürzung durch das BMI (Bundesministerium des Innern) ein.

Mittagspause von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

TOP 14: Feststellung der Gültigkeit der Beschlüsse des Turnierordnungsausschusses

1. Redaktionelle Änderungen

Verschiedene redaktionelle Änderungen gemäß Vorlage Verbandstagsunterlagen werden umgesetzt.

2. Handyregelung

§ A-2.2 FIDE-Regeln Neu anfügen

Für Turniere, die nicht FIDE-Elo ausgewertet werden, gilt abweichend:

Es dürfen elektronische Kommunikationsgeräte nur ausgeschaltet mitgeführt werden. In Ausnahmefällen, z.B. ärztlicher Bereitschaftsdienst, ist dies mit Genehmigung des Schiedsrichters auch eingeschaltet erlaubt. Verursacht ein solches Gerät ein Geräusch, so ist die Partie als verloren zu werten.

Abstimmung: Bei einer Enthaltung einstimmig angenommen

3. Schiedsrichterkosten

§ A-3.6 alter Text entfällt und wird ersetzt durch:

Vom BSV eingesetzte Schiedsrichter erhalten den in der Finanzordnung festgelegten Tagessatz und die Fahrtkosten erstattet.

§ H-2.8.7 anfügen: Der Auszahlungsmodus an die Schiedsrichter wird vom zuständigen Turnierleiter festgelegt.

Abstimmung: Bei 2 Enthaltungen angenommen

4. Bedenkzeit / Karenzzeit

§ A-5.1 Standardpartien:

Die Bedenkzeit bei Standardpartien beträgt je Spieler 100 Minuten für 40 Züge, danach 50 Minuten für den Rest der Partie sowie 30 Sekunden je Zug ab dem 1. Zug (Fischer-Modus).

Die Karenzzeit nach FIDE-Artikel 6.6a beträgt 30 Minuten. Sie beginnt beim angesetzten Spieltermin.

§ A-5.2 Schnellschach

Die Bedenkzeit bei Schnellschachpartien beträgt 30 Minuten je Spieler.

§ A-5.3 Blitzschach

Die Bedenkzeit beim Blitzschach beträgt 5 Minuten je Spieler, bei Seniorenturnieren 7 Minuten je Spieler.

§ A-5.4 Abweichungen

In der Ausschreibung eines Turniers kann eine abweichende Bedenkzeit bzw. abweichende Karenzzeit festgelegt werden.

§§ H-2.8.3, H-2.8.4 und H-2.9 entfallen.

Abstimmung: Bei 45 JA-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen

5. Punktgleichheit

§ A 7.1.2 Entscheidung bei Punktgleichheit

alter Text entfällt und wird ersetzt durch:

Qualifikationsplätze für deutsche Meisterschaften – mit Ausnahme der Qualifikation zur 2. Bundesliga – werden bei Punktgleichheit (bei Mannschaftskämpfen bei Punkt- und Brettgleichheit) nicht nach Wertung vergeben, sondern in Stichekämpfen ermittelt. Bei der Qualifikation zur 2. Bundesliga gilt zusätzlich die Berliner Wertung und erst danach entscheidet das Los.

Abstimmung: Bei 2 NEIN-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen

6. Klasseneinteilung und Wertung

§ H-2.1: Klasseneinteilung und Wertung wird geteilt in

§ H-2.1.1 Klasseneinteilung und § H-2.1.2 Wertung

§ H-2.7.4 wird nach § H-2.1.1 übertragen und dort gelöscht

Im Anhang ergänzen zu H-2.1.2

1. Betraf der kampflöse Gewinn die beiden punktgleichen Mannschaften im direkten Vergleich, so werden die Brettunkte nicht gestrichen.

2. Sind mehr als zwei Mannschaften punktgleich, so werden die Mannschaften jeweils direkt im Zweiervergleich untereinander verglichen und nicht insgesamt.

3. Beim Quervergleich zwischen den Achteplatzierten in der Bereichsliga um den Relegationsplatz werden bei einem kampflösen Gewinn die Brettunkte gegen die Mannschaft auf dem gleichen Platz gestrichen.

4. Die Punkte für die Berliner Wertung werden entsprechend gestrichen. Da es sich um keine Neuerung handelt, wird darüber auch nicht abgestimmt.

7. Ersatzspieler

§ H-2.7.3 neu einfügen als dritter Absatz:

Spieler, die in Kaderranglisten der Bundesligen oder der Oberliga auf Rang 1 bis 8 aufgeführt sind, sind für untere Mannschaften gesperrt. Bisheriger Absatz 3 wird zu Absatz 4.

Abstimmung: Bei einer NEIN-Stimme angenommen

8. Ergebnis des Mannschaftskampfes

In § H-2.7.3 wird das Wort *Bretter* durch *Brettunkte* ersetzt.

Abstimmung: Bei einer NEIN-Stimme angenommen

TOP 15: Bestätigung von Mitgliedern des erweiterten Präsidiums (§ 12.1b Satzung)

Als neuer Seniorenwart wird Bernd Fugmann einstimmig bestätigt.

Als neuer Referent für Ehrungen wird Frank Schmidt einstimmig bestätigt.

TOP 16 + 17: Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 Vorschau auf den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015

Diese beiden Punkte werden gemeinsam behandelt und mit 6 Enthaltungen genehmigt.

TOP 18: Genehmigung der Jahresrechnung 2013 sowie des Haushaltsplanes 2014 der Schachjugend Baden (§ 7.8 BSV-Satzung)

Die Jahresrechnung und der Haushaltsplan wurden mit 5 Enthaltungen genehmigt.

TOP 19: Bekanntgaben

1. Uwe Pfenning gibt den Sachstand und das Zustandekommen des neuen Vertrages mit der Schachzeitung bekannt. Nach einigen Diskussionen erhält das Präsidium den Arbeitsauftrag, bis nächstes Jahr Alternativen zu erarbeiten.

2. Das BMI hat entschieden, Schach den Status SPORT abzuerkennen. Dazu gibt es auf DSB- und Länderebene enormen Widerstand. Für den BSV hat Uwe Pfenning eine Resolution erstellt, die den Delegierten am Verbandstag vorgelegt wurde. Diese Resolution wurde mit 4 Enthaltungen durch die Versammlung verabschiedet und wird nun veröffentlicht.

TOP 20: Bildung von Arbeitskreisen

Hier besteht bei den Teilnehmern des Verbandstages kein Interesse. Uwe Pfenning erklärt, dass ihm diese Arbeitskreise aber wichtig sind und kündigt an, sie bei einer anderen Gelegenheit (Veranstaltung) durchführen zu lassen.

TOP 21: Ausrichtung Verbandstag 2015

Der Verbandstag 2015 soll nach zwei Jahren wieder nach Nordbaden vergeben werden. Er wird ordentlich ausgeschrieben. Derzeit haben Buchen und Bad Mergentheim an einer Ausrichtung Interesse.

TOP 22: Verschiedenes

Herbert Bastian bittet die Teilnehmer um Meinungsäußerung zu den anstehenden Wahlen der FIDE. Auf der Sitzung des Hauptausschusses des DSB am 31.05.14 in Frankfurt soll eine Positionierung des DSB erarbeitet werden.

Siegfried Stolle fragt nach dem Schachsportabzeichen nach. Hier hat der DSB im Augenblick keine Zeit. Wird es aber im Auge behalten. Weiterhin teilt Siegfried Stolle mit, dass am 16.+17.08.14 ein SR-Lehrgang in Steinbach stattfindet. Außerdem ist ein B-Trainer-Lehrgang in 2015 geplant.

Uwe Pfenning gibt bekannt, dass es mit SC Neckarsteinach einen neuen Verein im Bezirk Heidelberg gibt. Er bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Ende: 15.23 Uhr

Protokollführer: Jürgen Dammann

Sportpolitik

Förderung des Deutschen Schachbundes

06.06.2014. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die Streichung der Fördermittel für den Deutschen Schachbund zurückzunehmen.

Heute Vormittag erreichte uns die Mitteilung aus dem Deutschen Bundestag, dass der Deutsche Schachbund weiterhin gefördert werden soll. In einer Pressemitteilung von Herrn **Norbert Barthle** MdB, Haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, heißt es:

»Zudem haben wir Haushalter klar zu verstehen gegeben, dass die für 2014 vorgesehene Streichung des Bundeszuschusses für den Deutschen Schachbund, der aus den Mitteln für den Nichtolympischen Sport bestritten wird, zurückgenommen wird. Zwar erfüllt der Schachsport nicht die im Dezember 2013 verabschiedeten neuen Förderkriterien des Deutschen Olympischen Sportbundes, dennoch respektieren wir den einstimmigen Beschluss der DOSB-Mitgliederversammlung, dem Schachsport auch zukünftig einen Sonderstatus zuzubilligen.«

(Komplette Pressemeldung)

Der SPD-Bundestagsabgeordnete **Martin Gerster** bestätigte diese Mitteilung und verweist auf die vorgenommene Protokollnotiz, in der die Förderung des Deutschen Schachbundes auch **im Jahr 2014 und den Folgejahren** fortgesetzt werden soll. Man hofft, dass mit dieser Entscheidung, die Förderungswürdigkeit des Deutschen Schachbundes in Zukunft nicht mehr in Frage gestellt wird.

Gleichzeitig hat man sich auf eine Erhöhung des Fördertopfes für die Nichtolympischen Verbände verständigt. Diese Nachrichten stimmen uns frohen Mutes.

Wir danken unseren Unterstützern an der Basis in den Vereinen, unseren Landesverbänden und in anderen Sportverbänden, dem DOSB und in der Politik. Die gezeigte Solidarität hat uns in den vergangenen Wochen immer wieder Mut gemacht und uns weiterkämpfen lassen. Nichts desto trotz müssen wir in Zukunft unsere Sportart besser darstellen und verdeutlichen, warum wir unserer Überzeugung nach eben doch alle Kriterien einer förderungswürdigen Sportart erfüllen.

Das Präsidium des Deutschen Schachbundes

29. Internationale Haßlocher Schachtage

6. bis 9. Juni 2014

Ikkonnikov siegte vor Kunin und Buhmann

Das B-Turnier gewann Jochen Sewarte (SV Hamm)

Das Teilnehmerfeld von 347 Spieler(innen) war in ein A-Turnier und ein B-Turnier (die Trennungsmarke war bei DWZ 1800 festgemacht) eingeteilt. Im **A-Turnier** starteten 107 Aktive. Unter ihnen befanden sich 4 GM, 7 IM und 3 FM). Das Feld wurde von GM Rainer Buhmann (SV 1930 Hockenheim, Elo 2588) angeführt.

Im **B-Turnier** nahmen 240 Spieler(innen) den Kampf um den Turniersieg bzw. um die Verbesserung ihrer Wertungszahl auf.

Wie in all den Jahren vorher wurden die Organisatoren vom ausrichtenden Verein SC 1926 Haßloch den hohen Erwartungen gerecht. Die Teilnehmerzahlen sprechen für sich. Natürlich zieht auch der stattliche Preisfonds von 6.000 Euro die Schachfreunde immer wieder an. Wie in den letzten Jahren immer, wurde er wegen der hohen Beteiligung erhöht, diesmal um 2.000 Euro. Der Favoritenkreis im B-Turnier umfasste in etwa die ersten 50 Ranglistenplätze. Für Spannung war also gesorgt.

Die Teilnehmer(innen) aus Baden – ins gesamt 105 (davon 29 im A-Turnier und 76 im B-Turnier) – sind **fett** wiedergegeben.



Vitaly Kunin (2.), Veaceslav Ikkonnikov (1.), Rainer Buhmann (3.)

Alle Fotos wurden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt

Abschlusstabelle A-Turnier

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	GM Ikkonnikov, Veaceslav	2549	SF Bad Mergentheim	6,0
2	GM Kunin, Vitaly	2583	Freibauer Mörlenbach	6,0
3	GM Buhmann, Rainer	2585	SV 1930 Hockenheim	5,5
4	GM Ovsejevitsch, Sergei	2567	SK Gau-Algesheim	5,5
5	IM Boidman, Yuri	2353	SC Heimbach-Weis/Neuwied	5,5
6	IM Zelbel, Patrick	2384	Schachclub Hansa Dortmund	5,5
7	IM Eisenbeiser, Amadeus	2327	SF Bad Mergentheim	5,5
7	Barthel, Ansgar	2166	SC Pirmasens 1912	5,0
9	IM Chernov, Vadim	2395	SK 1962 Ladenburg	5,0
10	IM Niklasch, Oliver	2319		5,0
11	Pfrenkel, Tim	1881	SC Hennweiler	5,0
12	Helbig, Daniel	2079	SV Worms 1878	5,0
13	Luft, Dennis	2087	Schachfreunde Brackel 1930	4,5
14	FM Müller, Michael	2142	SC 1934 Viernheim	4,5
15	Belica, Matej	2065	SK Ingolstadt	4,5
16	Busch, Lorenz	2056	SC Herxheim	4,5
17	IM Donschenko, Anatoly	2294	SC 1858 Gießen	4,5
18	Hacker, Jonas	2228	SG Büchenbach/Roth	4,5
19	Kabisch, Thilo	2243	SK Schmiden/Cannstatt	4,5
20	Yakovenko, Oleg	2174	SC Niederkirchen	4,5
21	FM Sieglen, Joachim Dr.	2212	SC Untergrombach	4,5
22	FM Winterberg, Lukas	2266	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4,5
23	Werner, Gregor	2115	SV Worms 1878	4,5
23	Bonk, Andras	2055	SV Mending-Mayen	4,5
25	Hanisch, Joerg	2173		4,0
26	Erker, Thomas	2103	Ssg. Fils-Lauter	4,0
27	Martin, Stefan	2129	SC 1934 Viernheim	4,0
28	Bauer, Björn-Benny	1980	SK Gau-Algesheim	4,0
28	Schliedermann, Mario	1830	SC Niedermohr	4,0

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
30	Holz, Christoph	2118	SC Schifferstadt	4,0
31	Müller, Erich	2066	SK 1962 Ladenburg	4,0
32	Carafizi, Vasile	2083	SG Trier	4,0
33	Ollenberger, Roland	2146	SV Worms 1878	4,0
34	Wecker, Martin	2075	Godesberger Schachklub 1929	4,0
35	Geyer, Bernhard	2144	SK 1962 Ladenburg	4,0
36	Schmidt, Justus	1979	SK Landau	4,0
37	Villing, Dieter	1958	SK 1962 Ladenburg	4,0
38	IM Werner, Dimo	2024	TSV Schott Mainz	4,0
39	Holl, Gerhard	2044	Ssg. Fils-Lauter	4,0
40	Imcke, Patrick	2066	Sportfreunde Katernberg 1913	4,0
40	Hegermann, Frank	2039	SC Landskrone	4,0
42	Lambert, Andreas	2127	SK 1912 Ludwigshafen	4,0
43	Buzov, Boris	1857	VfR-SC Koblenz	3,5
44	Schwartz, Andreas	1959	Turm Kandel	3,5
45	Beck, Michael	1969	Sfr. Heidenheim	3,5
46	Melnikov, Alexander	2000	VfR-SC Koblenz	3,5
47	Tran, Thanh Kien	2013	SV Leonberg 1978	3,5
48	Kutschenko, Roland	2150	SK Freiburg-Zähringen 1887	3,5
49	Becker, Dirk	2074	OSG Baden-Baden 1922	3,5
50	Ehmann, Thilo	2102	SF Sasbach	3,5
51	Patzer, Jörg	1927	Schachverein Horst-Emscher	3,5
52	Busch, Florian	1924	SC Herxheim	3,5
53	Rode, Dominik	2040	Schachverein Kierspe 1929	3,5
54	Lupulescu, Adrian	2032		3,5
55	Schnelting, Michael	2074	Schachklub Werne	3,5
56	Schlichtmann, Robin	2130	SK Bruckmühl	3,5
57	Boos, Patrick	2104	SV Worms 1878	3,5
58	Herbst, Timothy	1834	SF Baiertal-Schatthausen	3,5
59	Hess, Max	2008	Post-SV Memmingen	3,5
60	Zienert, Richard	1844	Schachklub Heidenau	3,5
61	Heidarneshad Ben-Ali	1842	SC 1922 Ketsch	3,5
62	Loef, Dirk	2065	Sfr. Heidesheim	3,0
63	Steinbach, Peter	1892	SV Crailsheim	3,0
64	Faldum, Manfred	1953	Sfr. Heidesheim	3,0
65	Farmani Anosheh, Yasha	1864	SK 1962 Ladenburg	3,0
66	Erhardt, Michael	1990	Saarbrücker Gambit 89	3,0
67	Engesser, Jonas	1906	SK Engen	3,0
68	Niebergall, Gerhard	1980		3,0
69	Giese, Tilmann	1985	SC Turm Illingen	3,0
70	Zahn, Benno	2020	SV Hellas Nauen	3,0
71	Enders, Philipp	1881	SV 1930 Hockenheim	3,0
72	Jäger, Marco	1822	SKV Bad Freienwalde	3,0
73	Pelt, Alexander	1919	SC Schifferstadt	3,0
74	Ciolek, Andreas	1977	SK Singen	3,0
75	Sidon, Mike	1979	SC Idar-Oberstein	3,0
76	Gschmitzer, Adrian	1997	SG Heidelberg-Kirchheim	3,0
77	Stemmler, Tim	1973	SK 1962 Ladenburg	3,0
78	De Silva, Joel Niels	2020	SK Mannheim-Lindenhof 1865	3,0
79	Meng, Gunter	1893	SK Gau-Algesheim	3,0
80	Bergerhoff, Andreas	1945	SK Bruckmühl	3,0
81	Theunissen, Klaus	1871	Schachverein Kierspe 1929	3,0
82	Knapp, Michael Dr.	1924	SV Mendig-Mayen	2,5
83	Schott, Reimund	1997	SK 1879 HD-Handschuhsheim	2,5
84	Kutzner, Stephen	1959	Godesberger Schachklub 1929	2,5
85	Huschens, Matthias	1896	SG Kaiserslautern	2,5
86	Göttel, Tobias	1912	SC Niedermohr	2,5
87	Klein, Maximilian	1941	SC Idar-Oberstein	2,5
88	Kreis, Karl-Heinz	1855		2,5
89	Weller, Karl	1839	SK Mannheim 1946	2,5
90	Eltrich, Martin	1990		2,5
91	Haug, Siegmund	1834	SC Pforzheim 1906	2,5
92	Grieb, Stefan	1807	SK Gau-Algesheim	2,5
93	Rölle, Philipp	1902	SC Ramstein-Miesenbach	2,5
94	Mohammed, Amin	1800	SC Pirmasens 1912	2,5
95	Dickel, Gisbert	1900	Schachhaus Ludwigshafen	2,0
96	Schnepel, Thomas	1941	SC Pforzheim 1906	2,0
97	Feldmann, Johannes	2134	SK 1912 Ludwigshafen	2,0
98	Hauer, Andreas	1921	Saarbrücker Gambit 89	2,0
99	Simgen, Hardy Dr.	1883	SG Kurpfalz	2,0
100	Hänbel, Christian	1886	SGem Bexbach	2,0
101	Kilthau, Peter	1823	SK Mannheim 1946	2,0
102	Bohne, Lutz	1883	SC Herxheim	2,0
103	Nunheim, Friedrich	1843	SC Herxheim	1,5
104	Rothfuß, Stefan	1800	SK Gernsbach 1949	1,5
105	Brucker, Manfred	1886	SV 1947 Walldorf	1,0
106	Shahisavandi, Abdollah	1819	Karlsruher SF 1953	1,0
107	Maerz, Maximilian	1874	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0,0



Die Plätze 1-12 des A-Turniers

1900 Rating, A-Turnier



Mario Schliedermann, Tim Pfrengle, Timothy Herbst

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Pfrengle, Tim	1881	SC Henneweiler	5,0
2	Schliedermann, Mario	1830	SC Niedermohr	4,0
3	Buzov, Boris	1857	VfR-SC Koblenz	3,5
4	Herbst, Timothy	1834	SF Baiertal-Schatthausen	3,5
5	Zienert, Richard	1844	Schachklub Heidenau	3,5
6	Heidarneshad, Ben-Ali	1842	SC 1922 Ketsch	3,0
7	Steinbach, Peter	1892	SV Crailsheim	3,0
8	Farmani Anosheh, Yasha	1864	SK 1962 Ladenburg	3,0
9	Enders, Philipp	1880	SV 1930 Hockenheim	3,0
10	Jäger, Marco	1822	SKV Bad Freienwalde	3,0
11	Meng, Gunter	1893	SK Gau-Algesheim	3,0
12	Theunissen, Klaus	1871	Schachverein Kierspe 1929	3,0
13	Huschens, Matthias	1896	SG Kaiserslautern	2,5
14	Kreis, Karl-Heinz	1855		2,5
15	Weller, Karl	1839	SK Mannheim 1946	2,5
15	Haug, Siegmund	1834	SC Pforzheim 1906	2,5
17	Grieb, Stefan	1807	SK Gau-Algesheim	2,5
18	Mohammed, Amin	1800	SC Pforzheim 1906	2,5
19	Simgen, Hardy Dr.	1883	SG Kurpfalz	2,0
20	Hänbel, Christian	1886	SGem Bexbach	2,0
21	Kilthau, Peter	1823	SK Mannheim 1946	2,0
22	Bohne, Lutz	1883	SC Herxheim	2,0
23	Nunheim, Friedrich	1843	SC Herxheim	1,5
24	Rothfuß, Stefan	1800	SK Gernsbach 1949	1,5
25	Brucker, Manfred	1886	SV 1947 Walldorf	1,0
26	Shahisavandi, Abdollah	1819	Karlsruher SF 1953	1,0
27	Maerz, Maximilian	1874	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0,0

2000 Rating, A-Turnier

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Bauer, Björn-Benny	1980	SK Gau-Algesheim	4,0

2	Schmidt, Justus	1979	SK Landau	4,0
3	Villing, Dieter	1958	SK 1962 Ladenburg	4,0
4	Schwartz, Andreas	1959	Turm Kandel	3,5
5	Beck, Michael	1969	Sfr. Heidesheim	3,5
6	Patzer, Jörg	1927	Schachverein Horst-Emscher 31	3,5
7	Busch, Florian	1924	SC Herxheim	3,5
8	Faldum, Manfred	1953	Sfr. Heidesheim	3,0
9	Erhardt, Michael	1990	Saarbrücker Gambit 89	3,0
10	Engesser, Jonas	1906	SK Engen	3,0
11	Niebergall, Gerhard	1980		3,0
12	Giese, Tilmann	1985	SC Turm Illingen	3,0
13	Pelt, Alexander	1919	SC Schifferstadt	3,0
14	Ciolek, Andreas	1977	SK Singen	3,0
15	Sidon, Mike	1979	SC Idar-Oberstein	3,0
16	Gschntzer, Adrian	1997	SG Heidelberg-Kirchheim	3,0
17	Stemmler, Tim	1973	SK 1962 Ladenburg	3,0
18	Bergerhoff, Andreas	1945	SK Bruckmühl	3,0
19	Knapp, Michael Dr.	1924	SV Mendig-Mayen	2,5
20	Schott, Reimund	1959	SK 1879 HD-Handschuhsheim	2,5
21	Kutzner, Stephen	1959	Godesberger Schachklub 1929	2,5
22	Göttel, Tobias	1912	SC Niedermohr	2,5
23	Klein, Maximilian	1941	SC Idar-Oberstein	2,5
24	Eltrich, Martin	1990		2,5
25	Rölle, Philipp	1902	SC Ramstein-Miesenbach	2,5
26	Dickel, Gisbert	1900	Schachhaus Ludwigshafen	2,0
27	Schnepel, Thomas	1941	SC Pforzheim 1906	2,0
28	Hauer, Andreas	1921	Saarbrücker Gambit 89	2,0



Justus Schmidt, Björn-Benny Bauer, Dieter Villing

2100 Rating, A-Turnier



Lorenz Busch, Daniel Helbig, Dennis Luft

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Helbig, Daniel	2079	SV Worms 1878	5,0
2	Luft, Dennis	2087	Schachfreunde Brackel 1930	4,5
3	Belica, Matej	2065	SK Ingolstadt	4,5
4	Busch, Lorenz	2056	SC Herxheim	4,5

5	Bonk, Andras	2055	SV Mendig-Mayen	4,5
6	Müller, Erich	2066	SK 1962 Ladenburg	4,0
7	Carafizi, Vasile	2083	SG Trier	4,0
8	Wecker, Martin	2075	Godesberger Schachklub 1929	4,0
9	IM Werner, Dimo	2024	TSV Schott Mainz	4,0
10	Holl, Gerd	2044	Ssg. Fils-Lauter	4,0
11	Imcke, Patrick	2066	Sportfreunde Katernberg 1913	4,0
11	Hegermann, Frank	2039	SC Landskrone	4,0
13	Melnikov, Alexander	2000	VfR-SC Koblenz	3,5
14	Tran, Thanh Kien	2013	SV Leonberg 1978	3,5
15	Becker, Dirk	2074	OSG Baden-Baden 1922	3,5
16	Rode, Dominik	2040	Schachverein Kierspe 1929	3,5
17	Lupulescu, Adrian	2032		3,5
18	Schnelting, Michael	2074	Schachklub Werne	3,5
19	Hess, Max	2008	Post-SV Memmingen	3,5
20	Loef, Dirk	2065	Sfr. Heidesheim	3,0
21	Zahn, Benno	2020	SV Hellas Nauen	3,0
22	De Silva, Joel Niels	2020	SK Mannheim-Lindenhof 1865	3,0

Seniorenwertung, A-Turnier



Anatoly Donchenko, Dieter Villing, Yuri Boidman

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	IM Boidman, Yuri	2353	SC Heimbach-Weis/Neuwied	5,5
2	IM Donchenko, Anatoly	2294	SK 1858 Gießen	4,5
3	Villing, Dieter	1958	SK 1962 Ladenburg	4,0
4	IM Werner, Dimo	2024	TSV Schott Mainz	4,0
5	Buzov, Boris	1857	VfR-SC Koblenz	3,5
6	Kutschenko, Roland	2150	SK Freiburg-Zähringen 1887	3,5
7	Schott, Reimund	1997	SK 1879 HD-Handschuhsheim	2,5
8	Weller, Karl	1839	SK Mannheim 1946	2,5
9	Bohne, Lutz	1883	SC Herxheim	2,0

Jugendwertung, A-Turnier



Björn-Benny Bauer, Justus Schmidt, Andras Bonk

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Hacker, Jonas	2228	SG Büchenbach/Roth	4,5
2	Bonk, Andras	2055	SV Mending-Mayen	4,5
3	Bauer, Björn-Benny	1980	SK Gau-Algesheim	4,0
4	Schmidt, Justus	1979	SK Landau	4,0
5	Imcke, Patrick	2066	Sportfreunde Katernberg 1913	4,0
6	Becker, Dirk	2074	OSG Baden-Baden 1922	3,5
7	Ehmann, Thilo	2102	SF Sasbach	3,5
8	Busch, Florian	1924	SC Herxheim	3,5
9	Herbst, Timothy	1834	SF Baiertal-Schatthausen	3,5
10	Hess, Max	2008	Post-SV Memmingen	3,5
11	Zienert, Richard	1844	Schachklub Heidenau	3,5
12	Engesser, Jonas	1906	SK Engen	3,0
13	Ciolek, Andreas	1977	SK Singen	3,0
14	Gschntzer, Adrian	1997	SG Heidelberg-Kirchheim	3,0
15	De Silva, Joel Niels	2020	SK Mannheim-Lindenhof 1865	3,0
16	Huschens, Matthias	1896	SG Kaiserslautern	2,5
17	Mohammed, Amin	1800	SC Pirmasens 1912	2,5

Mannschaftswertung, A-Turnier

Rg.	Verein	TWZ/-Schnitt	Br-P	BuH
1	SK 1962 Ladenburg	2067	17,0	95,0
	IM Chernov, Vadim	2395	5,0	
	Müller, Erich	2066	4,0	
	Gayer, Bernhard	2144	4,0	
	Villing, Dieter	1958	4,0	
2	SV Worms 1878	2111	17,0	89,5
	Helbig, Daniel	2079	5,0	
	Werner, Gregor	2115	4,5	
	Ollenberger, Roland	2146	4,0	
	Boos, Patrick	2104	3,5	
3	SK Gau-Algesheim	2062	15,0	
	GM Ovsejevitch, Sergei	2567	5,5	
	Bauer, Björn-Benny	1980	4,0	
	Meng, Gunter	1893	3,0	
	Grieb, Stefan	1807	2,5	

B-Turnier



Adam Wilfried, Jochen Sewarte, Marvin Mrvicin

Abschlusstabelle

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Sewarte, Jochen	1690	Schachvereinigung Hamm	6,0
2	Adam, Wilfried	1770	SC Blauer Turm Bad Wimpfen	6,0
3	Mrvicin, Marin	1798	SC 1924 Lampertheim	6,0
4	Baudy, Niklas	1755	SC 1926 Haßloch	6,0
5	Scholz, Philipp	1788	SC 1926 Haßloch	6,0
6	Schmidt, Waldemar	1769	SC 1924 Kettig	6,0
7	Dantes, Thorsten	1769	SK Maxau-Wörth	6,0
8	Cazan, Calin-Claud	1738		6,0
9	Rüll, Michael	1753	SC 1952 Obertshausen	5,5
10	Firat, Kaan	1783	SK Hemsbach	5,5
11	Larsch, Martin	1774	SK 1912 Ludwigshafen	5,0
12	Erlekam, Simon	1652	SK Gaus-Algesheim	5,0
13	Wolfer, Joshua	1759	SK Landau	5,0
14	Fritsch, Alexander	1753	SC Idar-Oberstein	5,0
15	Gehrig, Bernd	1687	SK Mannheim 1946	5,0

16	Nettsträter, Valentin	1541	SV Worms 1878	5,0
17	Wendling, Lukas	1692	SK 1926 Ettlingen	5,0
18	Schimmelpfennig, Klaus	1714	SK Eisenberg 1923	5,0
19	Hoefert, Michael	1479	SV 1932 Homburg	5,0
20	Helfrich, Leo	1790	SC Pforzheim 1906	5,0
21	Müller, Michael	1721	SC Pirmasens 1912	5,0
22	Kunz, Thorsten	1756	SG Speyer-Schwegenheim	5,0
23	Birg, Raphael	1676	SC Herxheim	5,0
24	Luckian, Mario	1722	SV Motor Eberswalde	5,0
25	Siebel, Jan	1670	Turm Kandel	5,0
26	Glöckler, Maximilian	1776	TSG Mutterstadt	5,0
27	Becker, Reinhold	1754	OSG Baden-Baden 1922	5,0
28	Helbig, Rupert	1696	SC 1934 Viernheim	5,0
29	Zimmer, Sascha	1692	SC Mackenbach	5,0
30	Trinkl, Andreas	1706	SV 1947 Walldorf	5,0
31	Schwarz, Dietmar	1690	Post SV Neustadt	5,0
32	Koch, Robin	1688	Schachverein Kierspe 1929	4,5
33	Petschick, Claus	1674	SK 1912 Ludwigshafen	4,5
34	Jennewein, Mathias	1589	SC Fehrbach	4,5
35	Gantner, Ralf	1781	SG Rochade Kuppenheim	4,5
36	Flemming, Klaus Dr.	1767		4,5
37	Cordes, Lothar	1764	SF Lilienthal von 1971	4,5
38	Mader, Lena	1738	SC Ramstein-Miesensbach	4,5
39	Becker, Ralph	1698	SC 1975 Paimar	4,5
40	Böhme, Richard	1710	SG Speyer-Schwegenheim	4,5
41	Gerhards, Bernd	1591	SF Bad Hönningen	4,5
42	Lange, Martin Dr.	1755	Queer-Springer	4,5
43	Pitic, Mustafa	1658	SK Großsachsen	4,5
44	Köbele, Winfried	1646	SK 1926 Ettlingen	4,5
45	Klicker, Fritz	1789	SV 1926 Riegelsberg	4,5
46	Herzog, Manfred	1701	SK 1947 Sulzfeld	4,5
47	Rimpler, Rafael	1587	SK Mannheim 1946	4,5
48	Giesau, Bernhard	1714	SK Gau-Algesheim	4,5
49	Groß, Patrick	1697	SC Sendling	4,5
50	Mayeres, Hans-Christian	1745	Schachklub Recklinghausen-A.	4,5
51	Prskawetz, Frank	1796	SF Eggenstein-Leopoldshafen	4,5
52	Kaupp, Wolfgang	1760	SC Rastatt	4,5
53	Zimmer, Oliver	1495	Sfr. Heidesheim	4,5
54	Burg, Niclas	1776	SV Worms 1878	4,5
55	Ellend, Torsten	1743	Schachverein Kierspe 1929	4,5
56	Knöringer, Klaus	1764	SK Dahn	4,5
57	Sewarte, Peter	1660	SK Mannheim 1946	4,5
58	Schmidt, Frank	1612	SK Mannheim 1946	4,5
59	Günther, Rainer	1606	SV Mainz-Mombach	4,5
60	Hornung, Luca	1418	SK Gernsbach 1949	4,5
61	Ebert, Andreas	1509	SK Mannheim-Lindenhof 1865	4,0
62	Miranda Laferte, Erick Dr.	1717	Hannover 96	4,0
63	Haugner, Jan	1777	SV Worms 1878	4,0
64	Warkentin, Peter	1666	SC Springer Kruft	4,0
65	Eimer, Christina	1479	SC Niederkirchen	4,0
66	Bremenkamp, Holger	1619	SK 1926 Ettlingen	4,0
67	Vakuliuk, Fiodor	1696	SC 1926 Leimen	4,0
68	Lukas, Hubertus	1754	SC Turm Siersburg 1975	4,0
69	Meusel, Rolf	1797	SK 1879 HD-Handsuhshheim	4,0
70	Chiviksin, Valerie	1763	VfR Baumholder	4,0
71	Rein, Daniel	1727	SC Pirmasens 1912	4,0
72	Wallisch, Christoph	1683	SF Burladingen	4,0
73	Dussel, Steffen	1628	SSC Altlübbheim	4,0
74	Horstmann, Josef	1492	Schachverein Kierspe 1929	4,0
75	Gordziel, Martin	1607	SVG Saarbrücken	4,0
76	Gerold, Markus	1624	SV Crailsheim	4,0
77	Agne, Marcel	1629	SC Thallichtenberg	4,0
78	Schmidt, Oliver	1581	vereinslos	4,0
79	Schrader, Christian	1784	SC Bad Nauheim	4,0
80	Ley, Reinhard	1610	SV Spr. Siershahn	4,0
81	Bangert, Benjamin	1658	SV Hellas Nauen	4,0
82	Knapp, Michael Dr.	1693	SV Mendig-Mayen	4,0
83	Herwig, Carsten	1745	SC 65 Reilingen	4,0
84	Dannat, Michael	1642	SC Fehrbach	4,0
85	Siebel, David Kaspar	1687	Turm Kandel	4,0
86	Alle, Werner	1646	SF Heidelberg	4,0
86	Friedrich, Julian	1501	SK Mannheim 1946	4,0
86	Strieck, Christian	1534	SK Mannheim 1946	4,0
89	Weber, Uwe	1717	SK 1926 Ettlingen	4,0
90	Seywald, Ralf	1701	Post SV Neustadt	4,0
91	Kochendörfer, Jürgen	1669	SV Crailsheim	4,0
92	Kissel, Ralf	1545	SK 1912 Ludwigshafen	4,0
93	Schaefer, Claus	1597	TG Waldsee	4,0
94	Heiglauer, Albert	1295	SG Trier	4,0
95	Hirse, Dirk	1661	Post SV Neustadt	4,0

96	Landeck, Gerhard	1618	Post SV Neustadt	4,0
97	Anton, Jürgen	1599	SC Pirmasens 1912	4,0
98	Pek, Istvan	1790	SK 1960 Neckarhausen	4,0
99	Bechtler, Ralf	1460	Schachfreunde Zeutern	4,0
100	Wittmann, Thomas	1200		4,0
101	Blagov, Nikita	1543	SC 1997 Lambsheim	3,5
102	Jülg, Gabriel	1641	SK 1926 Ettlingen	3,5
103	Wacker, Manfred	1650	SC 1997 Lambsheim	3,5
104	Bertschik, Jonas	1653	SK Mannheim 1946	3,5
105	Sakowski, Christian	1778	SK Türkheim/Bad Wörishofen	3,5
106	Turner, Paul	1739	SC Schifferstadt	3,5
107	Uhlarz, Jörg	1656	SC Mühlacker 1923	3,5
108	Pislaru, Adrian Maximilian	1410	Godesberger Schachklub 1929	3,5
109	Färber, David	1483	SV 1947 Walldorf	3,5
110	Steiner, Peter M.	1634	SF Ettenheim	3,5
111	Frömbgen, Andreas	1744	SK Gau-Algesheim	3,5
112	Vetterolf, Christian	1722	SK Mannheim 1946	3,5
113	Arbin, Vassilii	1533	SG Trier	3,5
114	Waibel, Rainer	1595	SG Kurpfalz	3,5
115	Akdeniz, Malik	1587	Post SG Kaiserslautern	3,5
116	Burghardt, Joachim	1477	SC 1983 Westheim	3,5
117	Ballester, Thomas	1407	SC uBu Karlsruhe	3,5
118	Decrouppe, Johann	1473	SG Güls/Niederfell	3,5
119	Uhrig, Udo	1651		3,5
120	Becker, Silke	1312	OSG Baden-Baden 1922	3,5
121	Schöler, Klaus	1474	TSG Mutterstadt	3,5
122	Nowack, Achim	1666	SK Kaltenkirchen	3,5
123	Mohr, Erik	1640	Schachverein Kirspe 1929	3,5
124	Schwarze, Hugo Prof.	1729	Schachklub Westerkappeln 59	3,5
125	Niedenthal, Robert	1572	SV 1920 Hofheim	3,5
126	Meurer, Hans-Günter	1515	SC Lerchenberg/ZMO	3,5
127	Daitche, Josef	1595	SV Worms 1878	3,5
128	Lenz, Michael	1619	TG Waldsee	3,5
129	Sefeloge, Michael	1631	SV Turm Lahnstein	3,5
130	Brechensbauer, Alf	1514	TG Waldsee	3,5
131	Pandorf, Horst	1546	SV Mendig-Mayen	3,5
132	Löhr, Hans-Gerd Dr.	1498	Turm Kandel	3,5
133	Fischer, Reinhardt	1599	SK 1912 Ludwigshafen	3,5
134	Raddatz, Gerd	1688	SC Niedermohr	3,5
135	Wacker, Felix	1528	SC 1997 Lambsheim	3,5
136	Lener, Yannick	1336	TSG Mutterstadt	3,5
137	Hornung, Fabian	1510	SK Gernsbach 1949	3,5
138	Mendzigall, Martin	1618	SC Mühlacker 1923	3,5
139	Weller, Werner	1734	SC Ramstein-Miesebach	3,0
140	Seeber, Helmut	1489	SC Braunschweig	3,0
141	Ley, Stefan	1527	SGem. Bexbach	3,0
142	Eisenhauer, Michael	1652	SC 65 Reilingen	3,0
143	Windecker, Thomas	1518	TSG Mutterstadt	3,0
144	Rauchholz, Simon	1522	SSC Altlußheim	3,0
145	Dorn, Winfried	1570	SV 1930 Hockenheim	3,0
146	Ionascu, Alfred	1570		3,0
147	Brandt, Oliver	1466	Schachverein Kierspe 1929	3,0
148	Sigl, Christian	1415	SC 1997 Lambsheim	3,0
149	Kohde, Janis	1321	SF Schwaigern	3,0
150	Weiskopf, Philip	1524	TSG Mutterstadt	3,0
151	Allgaier, Werner	1524	SK 1926 Ettlingen	3,0
152	Eimer, Frank	1428	SC Niederkirchen	3,0
153	Grieb, Lukas	1621	SK Gau-Algesheim	3,0
154	Janke, Christopher	1643	Löbauer SV	3,0
155	Wacker, Andreas	1395	SC 1997 Lambsheim	3,0
156	Böhles, Marcel	1599	TSG Mutterstadt	3,0
157	Hamberger, Peter	1440	SC Ramstein-Miesebach	3,0
158	Spadea, Fabrizio	1102	SGem. Bexbach	3,0
159	Mittelstaedt, Ewald	1457	SC Tarrasch 45 München	3,0
160	Heinrich, Leon	1463	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	3,0
161	Dreher, Heini	1394	SC Idar-Oberstein	3,0
162	Rupperecht, Jürgen	1504	SK 1945 Ilvesheim	3,0
163	Müller, Dieter	1459	SC Niedermohr	3,0
164	Al-Hujaj, Omar-Alexander	1467	SK 1947 Sandhausen	3,0
165	Jülg, Julian	1682	SK 1926 Ettlingen	3,0
166	Molnar, Andreas	1141	Sges. Bensheim I	3,0
167	Heindl, Gilbert	1422	SK Landau	3,0
167	Bareiß, Thomas	1366	SC 65 Reilingen	3,0
169	Schäfer, Rainer	1420	SC Wittlich 1947	3,0
170	Pepi, Lucas	1540	SF Schwaigern	3,0
171	Pislaru, Marius-Alexander	1277	Godesberger Schachklub 1929	3,0
172	Köhler, Martin	1464	SK Lauterecken	3,0
172	Hugo, Thomas	1451	SV Worms 1878	3,0
174	Köllmer, Dietrich	1420	SC Eschwege	3,0
175	Prskawetz, Franz	1280	SF Eggenstein-Leopoldshafen	3,0



9/JUN/2014

Platz 1 bis 10

176	Jahraus, Marlis	1102	SC Untergrombach	3,0
177	Manger, Georg	1556	TTC Pulsnitz 69	2,5
178	Kowohl, Ewald	1260	SK 1947 Sulzfeld	2,5
179	Hill, Ramon	1502	SV 1930 Hockenheim	2,5
179	Bücherl, Markus	1356	Turm Kandel	2,5
181	Frank, Rolf	1428	SK Mackenbach	2,5
182	Bürkelbach, Josef	1413	VLK Lampertheim	2,5
183	Spieleder, Alexander	1416	SC Niedermohr	2,5
184	Köllmer, Hans	1385	Sfr. Heidesheim	2,5
185	Dalchow, Jonas	1488	SC 1997 Lambsheim	2,5
186	Kemper, Yannick	1472	SV Betzdorf-Kirchen	2,5
187	Guckes, Fabian	1502	SV Worms 1878	2,5
188	Zwecker, Conrad	1240	SV 1947 Walldorf	2,5
189	Baureis, Julian	1165	SV 1947 Walldorf	2,5
190	Ehmann, Johanna	1447	SF Sasbach	2,5
191	Kort, Alfred	1279	Post SV Neustadt	2,5
192	Schwarzkopf, Robert	1245	SK Eisenberg 1923	2,5
193	Zwißler, Erich	1408	Turm Kandel	2,5
194	Scheffler, Jürgen	1305	SC 1948 Prüm	2,5
195	Ganser, Ganokorn	1226	SV Leonberg 1978	2,5
196	Fink, Joachim	1146	SV Worms 1878	2,5
197	Geisert, Bernd	1249	SC Bellheim	2,5
198	Koslov, Philipp	1465	SK 1947 Sulzfeld	2,5
199	Zwecker, Hagen	1105	SV 1947 Walldorf	2,5
200	Pikatz, Frank	1548	SC Springer Krufft	2,0
201	Boos-Guckes, Astrid	975	SV Worms 1878	2,0
202	Föll, Oliver	1614	SV Bodenheim	2,0
203	Breme, Dietmar	1269	Schachverein Horst-Emscher 31	2,0
204	Bruening, Steve	1253	SV Hellas Nauen	2,0
205	Nettelbeck, Jann	1639	SC Bad Bergzabern	2,0
206	Böhme, Philipp	999	SG Speyer-Schwegenheim	2,0
207	Storch, Markus	1069	VLK Lampertheim	2,0
208	Rothfuß, Sandra	1621	SK Gernsbach 1949	2,0
209	Zugreif, Rüdiger	1375	Schachverein Kierspe 1929	2,0
210	Striebinger, Manuel	1167	TG Waldsee	2,0
211	Meissner, Erhard	1251	SC Rülzheim	2,0
212	Bogner, Danny	1059	SV Worms 1878	2,0
213	Glöckler, Joachim	1282	TSG Mutterstadt	2,0
214	Dalchow, Mario	1079	SC 1997 Lambsheim	2,0
215	Münch, Hans	909	SC 1983 Westheim	2,0
216	Rittner, Stefan	1084	Schachverein Kierspe 1929	2,0
217	Guckes, Simon	1067	SV Worms 1878	2,0
218	Schröde, Sarah	1218	SK Gernsbach 1949	2,0
219	Molfenter, Rainer	994	SSC Altlußheim	2,0
220	Tchernych, Stefan	1200	SV Worms 1878	2,0
221	Auer, Martin	980	SC 1926 Haßloch	2,0
222	Baumgärtner, Marvin	984	SC 65 Reilingen	2,0
223	Muths, Matthias	862	SC Herxheim	2,0
224	Höhler, Waldemar	1800	SK 1947 Sandhausen	1,5
225	Mader, Michelle	986	SC Ramstein-Miesebach	1,5
226	Schulze-Thesing, Lars	961	Sfr. Heidesheim	1,5
227	Auer, Paul	817	SC 1926 Haßloch	1,5
228	Spielberger, Thomas	1040	Sfr. Heidesheim	1,5
229	Dorn, Colin	805	SG Speyer-Schwegenheim	1,5
230	Laudenklos, Michael	1068	SC 65 Reilingen	1,5
231	Fey, Karl-Heinz	880	SC 1926 Haßloch	1,5
232	Zirkel, Thorben	775	SC 65 Reilingen	1,0

233	Löffner, Miguel	2233	SSC Altlußheim	1,0
233	Dexheimer, Herbert	787	SC 1934 Viernheim	1,0
235	Moßbacher, Xaver	850	SC 1926 Haßloch	1,0
236	Eichhorn, Philipp	832	SC 65 Reilingen	1,0
237	Kirmizigül, Helin	1200	SV Worms 1878	1,0
238	Auer, Marie	890	SC 1926 Haßloch	1,0
239	Sauer, Frank	1754	SC 1964 Dielheim	0,0
240	Lang, Gabriele	952	SC Ramstein-Miesebach	0,0

Seniorenwertung

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Helfrich, Leo	1790	SC Pforzheim 1906	5,0
2	Petschick, Claus	1674	SK 1912 Ludwigshafen	4,5
3	Flemming, Klaus Dr.	1767		4,5
4	Gerhards, Bernd	1591	SF Bad Hönningen	4,5
5	Pitic, Mustafa	1658	SK Großsachsen	4,5
6	Klicker, Fritz	1789	SV 1926 Riegelsberg	4,5
7	Giesau, Bernhard	1714	SK Gau-Algesheim	4,5
8	Mayeres, Hans-Christian	1745	Schachklub Recklinghausen-A.	4,5
9	Schmidt, Frank	1612	SK Mannheim 1946	4,5
10	Vakuliuk, Fiodor	1696	SC 1926 Leimen	4,0
11	Meusel, Rolf	1797	SK 1879 HD-Handschuhsheim	4,0
12	Chiviksin, Valerie	1763	VfR Baumholder	4,0
13	Scholz, Herbert Dr.	1693	Post SV Neustadt	4,0
14	Alle, Werner	1646	SF Heidelberg	4,0
15	Schaefer, Claus	1597	TG Waldsee	4,0
16	Pek, Istvan	1790	SK 1960 Neckarhausen	4,0
17	Burghardt, Joachim	1477	SC 1983 Westheim	3,5
18	Decrouppe, Johann	1473	SG Güls/Niederfell	3,5
19	Schöler, Klaus	1474	TSG Mutterstadt	3,5
20	Nowack, Achim	1666	SK Kaltenkirchen	3,5
21	Schwarze, Hugo Prof.	1729	Schachklub Westerkappeln 59	3,5
22	Niedenthal, Robert	1572	SV 1920 Hofheim	3,5
23	Daitche, Josef	1595	SV Worms 1878	3,5
24	Sefeloge, Michael	1631	SV Turm Lahnstein	3,5
25	Brechensbauer, Alf	1514	TG Waldsee	3,5
26	Pandorf, Horst	1546	SV Mendig-Mayen	3,5
27	Löhr, Hans-Gerd Dr.	1498	Turm Kandel	3,5
28	Seeber, Helmut	1489	SC Braunschweig	3,0
29	Mittelstaedt, Ewald	1457	SC Tarrasch München	3,0
30	Dreher, Heini	1394	SC Idar-Oberstein	3,0
31	Molnar, Andreas	1141	Sges. Bensheim I	3,0
32	Köllmer, Dietrich	1420	SC Eschwege	3,0
33	Prskawetz, Franz	1280	SF Eggenstein-Leopoldshafen	3,0
34	Frank, Rolf	1428	SC Mackenbach	2,5
35	Köllmer, Hans	1385	Sfr. Heidesheim	2,5
36	Schwarzkopf, Robert	1245	SK Eisenberg 1923	2,5
37	Zwißler, Erich	1408	Turm Kandel	2,5
38	Scheffler, Jürgen	1305	SC 1948 Prüm	2,5
39	Geisert, Bernd	1249	SC Bellheim	2,5
40	Breme, Dietmar	1269	Schachverein Horst-Emscher 31	2,0
41	Meissner, Erhard	1251	SC Rülzheim	2,0
42	Münch, Hans	909	SC 1983 Westheim	2,0
43	Fey, Karl-Heinz	880	SC 1926 Haßloch	1,5

Damenwertung



Silke Becker, Christina Eimer, Lena Mader

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Mader, Lena	1738	SC Ramstein-Miesebach	4,5
2	Eimer, Christina	1479	SC Niederkirchen	4,0
3	Becker, Silke	1312	OSG Baden-Baden 1922	3,5
4	Jahraus, Marlis	1102	SC Untergrombach	3,0
5	Ehmann, Johanna	1447	SF Sasbach	2,5
6	Ganser, Ganokorn	1226	SV Leonberg 1978	2,5
7	Boos-Guckes, Astrid	975	SV Worms 1878	2,0
8	Schröder, Sarah	1218	SK Gernsbach 1949	2,0
9	Mader, Michelle	986	SC Ramstein-Miesebach	1,5
10	Kirmizigül, Helin	1200	SV Worms 1878	1,0
10	Auer, Marie	890	SC 1926 Haßloch	1,0
12	Lang, Gabriele	952	SC Ramstein-Miesebach	0,0

Jugendwertung, U10

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Zwecker, Hagen	1105	SV 1947 Walldorf	2,5
2	Dalchow, Mario	1079	SC 1997 Lambsheim	2,0
3	Guckes, Simon	1067	SV Worms 1878	2,0
4	Auer, Paul	817	SC 1926 Haßloch	1,5
5	Kirmizigül, Helin	1200	SV Worms 1878	1,0
6	Auer, Marie	890	SC 1926 Haßloch	1,0



Paul Auer, Simon Guckes, Mario Dalchow, Hagen Zwecker

Jugendwertung, U12

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Pislaru, Adrian-Maximilian	1410	Godesberger Schachklub 1929	2,5
2	Färber, David	1483	SV 1947 Walldorf	2,0
3	Becker, Silke	1312	OSG Baden-Baden 1922	2,0
4	Pislaru, Marius-Alexander	1277	Godesberger Schachklub 1929	1,5
5	Ehmann, Johanna	1447	SF Sasbach	1,0
6	Mader, Michelle	986	SC Ramstein-Miesebach	1,0



Marius-Alexander Pislaru, Silke Becker, David Färber, Adrian-Maximilian Pislaru

Jugendwertung, U14

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Erlekam, Simon	1652	SK Gau-Algesheim	5,0
2	Birg, Raphael	1676	SC Herxheim	5,0
3	Burg, Niclas	1776	SV Worms 1878	4,5
4	Agne, Marcel	1629	SC Thallichtenberg	4,0
5	Jülg, Gabriel	1641	SK 1926 Ettlingen	3,5
6	Kohde, Janis	1321	SF Schwaigern	3,0
7	Grieb, Lukas	1621	SK Gau-Algesheim	3,0
8	Wacker, Andreas	1395	SC 1997 Lamsheim	3,0
9	Heinrich, Leon	1463	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	3,0
10	Pepi, Lucas	1540	SF Schwaigern	3,0
11	Dalchow, Jonas	1488	SC 1997 Lamsheim	2,5
12	Guckes, Fabian	1502	SV Worms 1878	2,5
13	Zwecker, Conrad	1240	SV 1947 Walldorf	2,5
14	Baureis, Julian	1165	SV 1947 Walldorf	2,5
15	Koslov, Philipp	1465	SK 1947 Sulzfeld	2,5
16	Böhme, Philipp	999	SG Speyer-Schweigenheim	2,0
17	Baumgärtner, Marvin	984	SC 65 Reilingen	2,0
18	Dorn, Colin	805	SG Speyer-Schweigenheim	1,5
19	Zirkel, Thorben	775	SC 65 Reilingen	1,0
20	Löffner, Miguel	1233	SC 1997 Lamsheim	1,0
21	Moßbacher, Xaver	850	SC 1926 Haßloch	1,0
22	Eichhorn, Philipp	832	SC 65 Reilingen	1,0



Niclas Burg, Marcel Agne, Raphael Birg, Simon Erlekam

Jugendwertung, U16

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Fritsch, Alexander	1753	SC Idar-Oberstein	5,0
2	Nettsträter, Valentin	1541	SV Worms 1878	5,0
3	Zimmer, Oliver	1495	Sfr. Heidesheim	4,5
4	Rein, Daniel	1727	SC Pirmasens 1912	4,0
5	Blagov, Nikita	1543	SC 1997 Lamsheim	3,5
6	Wacker, Felix	1528	SC 1997 Lamsheim	3,5
7	Jülg, Julian	1682	SK 1926 Ettlingen	3,0
8	Hugo, Thomas	1451	SV Worms 1878	3,0
9	Schulze, Thesing, Lars	961	Sfr. Heidesheim	1,5



Valentin Nettsträter, Alexander Fritsch

Jugendwertung, U18

Rg.	Name	TWZ	Verein	Punkte
1	Firat, Kaan	1783	SK Hemsbach	5,5
2	Wolfer, Joshua	1759	SK Landau	5,0
3	Haugner, Jan	1777	SV Worms 1878	4,0
4	Herwig, Carsten	1745	SC 65 Reilingen	4,0
5	Lerner, Yannick	1336	TSG Mutterstadt	3,5
6	Hill, Ramon	1502	SV 1930 Hockenheim	2,5
7	Kemper, Yannick	1472	SV Betzdorf-Kirchen	2,5



Firat Kaan, Jan Haugner, Joshua Wolfer

Mannschaftswertung

Rg.	Verein	TWZ/-Schnitt	Br-P	BuH	SoBerg
1	SK Mannheim 1946	1620	18,5		
	Gehrig, Bernd	1687	5,0		
	Rimpler, Rafael	1587	4,5		
	Sewarte, Peter	1660	4,5		
	Schmidt, Frank	1612	4,5		
2	SK 1926 Ettlingen	1646	17,5		
	Wendling, Lukas	1692	5,0		
	Köbele, Winfried	1646	4,5		
	Bremenkamp, Holger	1619	4,0		
	Weber, Uwe	1717	4,0		
3	SK 1912 Ludwigshafen	1648	17,0	101,5	
	Larsch, Martin	1774	5,0		
	Petschick, Klaus	1674	4,5		
	Kissel, Ralf	1545	4,0		
	Fischer, Reinhardt	1599	3,5		
4	SV Worms 1878	1357	17,0	100,5	
5	Post SV Neustadt	1607	17,0	88,0	
6	Schachverein Kierspe 1929	1498	16,5		
7	SK Gau-Algesheim	1683	16,0		
8	SC 1926 Haßloch	1137	15,5		
9	TSG Mutterstadt	1501	15,0	93,0	46,50
10	Turm Kandel	1524	15,0	93,0	42,75
11	SC 1997 Lamsheim	1416	13,5	97,0	
12	SV 1947 Walldorf	1339	13,5	89,0	
13	SG Speyer-Schweigenheim	1318	13,0	89,5	
14	TG Waldsee	1474	13,0	83,5	
15	SC Ramstein-Miesebach	1370	12,0		
16	SC Reilingen	1128	10,5		
17	Sfr. Heidesheim	1220	10,0		



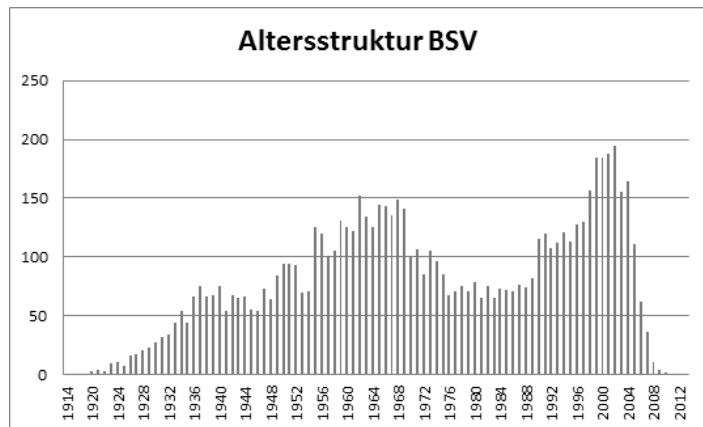
Links der Seriensieger SK Mannheim 1946

Referat Mitgliederverwaltung

Jürgen Dammann, dv@badischer-schachverband.de

Alterspyramide Badischer Schachverband

Stand: 01.06.2014



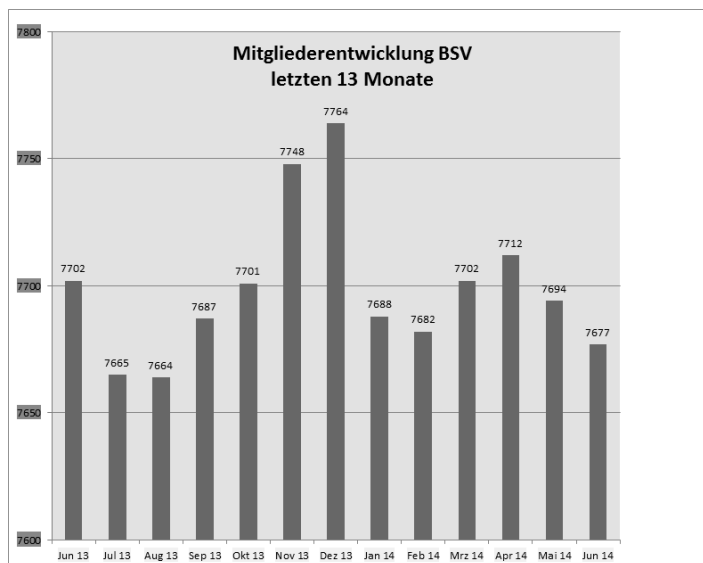
Mitgliederstand Badischer Schachverband

Stand: 01.06.2014



Mitgliederentwicklung Badischer Schachverband

Stand: 01.06.2014



5. Karlsruher Jugendopen

Grand-Prix-Turnier für Kinder und Jugendliche
Samstag, 12. Juli 2014

Referat Seniorenschach

Bernd Fugmann, senioren@badischer-schachverband.de

Einladung zur
23. Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft
in Bergen/Chiemgau

In den letzten beiden Jahren hat Baden jeweils die Meisterschaft der Landesverbände vor starker Konkurrenz aus ganz Deutschland gewonnen. Im Jahre 2013 gelang es Baden I mit Mihail Nekrasov, Christof Herbrechtsmeier, Clemens Werner, Fedor Dushatskiy und Gerhard Kiefer den Titel in Templin vor weiteren 28 Mannschaften erfolgreich zu verteidigen.

Natürlich ist es das begehrte Ziel bei der kommenden Meisterschaft, welche vom 01.09.-07.09.2014 in Bergen in der Nähe vom Chiemsee stattfindet, wieder mit zwei chancenreichen Vierer-Teams antreten zu können. **Dazu werden noch einige Spieler mit einer DWZ von möglichst über 2200 gesucht.** Wer Interesse zur Teilnahme an dieser spannenden Mannschaftsmeisterschaft hat, soll sich bitte bald beim neuen Seniorenreferenten des BSV

Bernd Fugmann

Telefon: 07424-2488 bzw.

bernd.fugmann@web.de

melden. Hier sind dann nähere Details über die gesamte Organisation zu erfahren. Die vorläufigen Mannschaftsaufstellungen sind vom BSV bis spätestens 21. Juli 2014 an den DSB mitzuteilen. Dabei werden die erfolgreichen Einzelspieler der letztjährigen Abschluss-Rangliste und qualifizierte Spieler aus der Badischen Senioren-Einzelmeisterschaft in Waldshut berücksichtigt. Geeignete Hotelunterkünfte sind bereits vor Ort gebucht.

Ich freue mich auf ein ehrgeiziges Team und ein schönes Turnier.

Bernd Fugmann, Seniorenreferent BSV

5. Sommer-Open Strasbourg

10. bis 13. Juli 2014

Modus: 7 Runden 1h40 + 30s pro Zug Turnier in 3 Gruppen (Turnier A ab 1700 Elo, Turnier B zwischen 1400 und 1800 Elo, Turnier C kleiner 1500)

Preise: 1. Preis A-Turnier 1000 EUR

Startgeld: 46/23 EUR bis 5.7. danach 56/28 EUR

Spielort: Pavillon Josephine in der Orangerie

Weitere Informationen:

<http://echecs-strasbourg.blogspot.com>

Daniel Roos

Tel 0033 (0)3 88 25 12 28

openstrasbourg2014@gmail.com

18. Open Wasselone/Elsass

3 Turniere

Termin: 7. bis 10. August 2014

Modus: 7 Runden CH-System, 1h 30 min + 30 sek/Zug

Startgeld: 45 EUR bis 06.08., danach 50 EUR, bis 20 Jahre 22,50 bzw. 25 EUR,
A-Turnier (Spieler über 1700)

Preise: 1. Preis 1000 EUR

B-Turnier (Spieler zwischen 1800 und 1400)

C-Turnier (Spieler unter 1500)

1. Runde um 9h, Anmeldung bis 8h30,

Spielsaal: Espace Saint Laurent (bei der katholischen Kirche)

Weitere Informationen:

Marc Guennegues - Club d'Echecs de la Mossig

13, rue de l'Ecole - 67520 Odratzheim

+33 6 79 76 98 52 - cemossig@yahoo.fr

http://cemossig.fr/nf/open/open_accueil.html

41. Ankerturnier Simmersfeld

12. bis 14. September 2014

Modus: Offenes Rundenturnier in Sechser-DWZ-Gruppen. Voranmeldung erforderlich, Anwesenheit ab 17 Uhr; **Beginn** 1. Runde: 19 Uhr. Sonntag 17 Uhr
Siegerehrung: Pokale für die Gruppensieger, Preise für die drei Erstplatzierten jeder Gruppe.
Infos: info@anker-simmersfeld
<http://www.anker-simmersfeld.de>

2. Laufener Open

12. bis 14. September 2014

Modus: 5 Runden nach CH-System, FIDE-Regeln; Zeit pro Spieler: 90 Minuten für 36 Züge, 30 Minuten für den Rest + 30 Sek. pro Zug ab Beginn der Partie.

Organisation: Schachclub Laufenburg e.V.
Spielort: Bürgerhaus Rotzel, Rotzler Straße 30, D-79725 Laufenburg-Rotzel
Verpflegung: Im Turniersaal werden preiswerte Getränke und Speisen angeboten

Zeitplan: Anwesenheitskontrolle: 03.10., 16.00 bis 17.00 Uhr
 1. Runde: 03. Oktober, 18.00 Uhr
 2. Runde: 04. Oktober, 09.30 Uhr
 3. Runde: 04. Oktober, 15.30 Uhr
 4. Runde: 05. Oktober, 09.30 Uhr
 5. Runde: 05. Oktober, 15.00 Uhr

Siegerehrung: 30 Minuten nach Ende der letzten Partie
Startgeld: **A-Open:** Erwachsene 40 EUR, Senioren/Damen 30 Euro, Jugendliche 25 EUR
B-Open: Erwachsene 35 EUR, Senioren/Damen 25 Euro, Jugendliche 20 EUR
 Ab 5 oder mehr Spielern pro Verein 5 EUR Rabatt. WGM, WIM, GM, und IM startgeldfrei. Das Teilnehmerfeld ist auf 60 Spieler begrenzt.

Einteilung: A Turnier: DWZ/Elo > 1800
 B Turnier: DWZ/Elo < 2000
 Für Spieler zwischen 1800 und 2000 DWZ: freie Wahl des Turniers.

Preise:	A-Turnier	B-Turnier
	1. Platz 500 EUR	200 EUR
	2. Platz 300 EUR	120 EUR
	3. Platz 170 EUR	90 EUR
	4. Platz 100 EUR	70 EUR
	5. Platz 50 EUR	40 EUR

Sonderpreise: Bester Jugendspieler: 50 EUR im A-Turnier, 40 EUR im B-Turnier
 Bester Schweizer: 50 EUR im A-Turnier, 40 EUR im B-Turnier
 Beste Dame 50 EUR im A-Turnier, 40 EUR im B-Turnier
 Bester Senior 50 EUR im A-Turnier, 40 EUR im B-Turnier
 Die Preise sind ab 40 zahlenden Teilnehmer bzw. 3 Teilnehmern pro Kategorie garantiert.

Auswertung: Das A-Turnier wird nach DWZ, Elo und CH-Elo ausgewertet.
 Das B-Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Unterkünfte: In Laufenburg gibt es zahlreiche Ferienwohnungen und Hotelzimmer zu mieten. Genauere Auskunft gibt es unter
<http://www.laufenburg.de/index.php?id=186>
 Eine Buchung über die Turnierleitung ist leider nicht möglich.

Anmeldung und weiterführende Informationen zum Turnier:
 Online: <http://schachclub-laufenburg.de/>
 per Mail: open@schachclub-laufenburg.de

Aus den Bezirken des Verbandes Berichte • Ergebnisse

Region I

Schachbezirk 1 • Mannheim

Impressum

RTL 1: Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

RTL 2: Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

Bezirksleiter: Rainer Molfenter, Finkenweg 4, 68809 Neulußheim, ☎ 06205-34573, vorsitz@mannheim.bsv-schach.de; **Stv. Bezirksleiter + Referent für Schulschach:** Thomas Bareiß, Graf-Zeppelin-Straße 10, 68799 Reilingen, ☎ 06205-188608, vize@mannheim.bsv-schach.de bzw. schulschach@mannheim.bsv-schach.de; **BTL:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-7622357, rtl1@badischer-schachverband.de; **Schatzmeister:** Jürgen Dammann, Lucas-Cranach-Straße 26, 68163 Mannheim, ☎ 0621-4370980, kasse@mannheim.bsv-schach.de; **Schriftführer:** Thorsten Geib, Pommernring 6, 67117 Limburgerhof, ☎ 06236-461279, geibthor@gmx.de; **Referent für Wertungen:** Martin Schubert, Im Hörnle 20, 72800 Eningen, ☎ 07121-556161, DWZ@mannheim.bsv-schach.de; **Referent für Senioren-schach:** Dr. Armin Bauer, Neulußheimer Weg 9, 68782 Brühl, ☎ 06202-75397, senioren@mannheim.bsv-schach.de; **Jugendleiter:** Andrej Vlajic, Rathausstraße 53, 68519 Viernheim, ☎ 06204-740796, jugend@mannheim.bsv-schach.de; **Referent für den Sportkreis:** vakant; **Pressereferent:** vakant; **Referent für Freizeit- + Breitensport:** Björn Brenk, Schillerstraße 5, 68259 Mannheim, ☎ 0621-46273694, bjoern_brenk@web.de; **Webmaster:** Dr. Hans Dvorak, Brühler Str. 59, 68782 Brühl, ☎ 06202-77225, hans.dvorak@web.de.

Homepage: <http://sb-mannheim.bsv-schach.de>

Bezirkseinzelschach

Bezirksmeister 2014: Jasmin Pitic (Großsachsen)



Gyorgy Laszlo, Alfons Werner, Hans-Peter Krauß, Britta Stallknecht, Jürgen Thier, Reimund Schott und Jürgen Großberger.

Foto: Roland Schmitt

Der **Schachclub Großsachsen** hatte als Ausrichterverein der diesjährigen offenen Bezirksmeisterschaft zwei Wochen nach der letzten Spielrunde zur Siegerehrung eingeladen. Gesamtsieger des Turniers wurde mit 5½ Punkten **Jürgen Thier** von den Schachfreunden Heidelberg. Er übernahm erst in der vorletzten Runde die Tabellenführung. Am Ende lagen drei Spieler mit je 5½ Punkten gleichauf. Dabei müssen die beiden Spieler des Mannheimer Schachbezirks, Volker Bitsch (SC Viernheim) und Jasmin Pitic (SK Großsachsen) einen Stichkampf um den Bezirksmeistertitel ausspielen.

So wurden bei der Preisvergabe der Gesamtsieger sowie die Kategorienpreise (wie nachfolgend) vergeben. Außerdem erhielten die Plätze 4 bis 9 Sachpreise.

Jugendpreis: Britta Stallknecht (SK Großsachsen)

Seniorenpreis: Reimund Schott (Slavija Karlsruhe)

DWZ <1800: Alfons Werner (SK Großsachsen)

DWZ <1600: Gyorgy Laszlo (SK Großsachsen)

DWZ <1400: Peter Eisen (SK Ladenburg)

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde in lockerer Runde ein Just-For-Fun-Schnellschachturnier über fünf Runden gespielt, das Reimund Schott dominierte und mit 4½ Punkten gewann.

Roland Schmitt, Turnierleiter BEM

Mannschaftspokal 2014/2015

• Ausschreibung

End-Termine:

1. Challenge-Cup:

1. Runde: Sonntag, 28.09.2014

evtl. Zwischenrunde: Sonntag, 19.10.2014

2. Runde: Sonntag, 09.11.2014

3. Runde: Sonntag, 30.11.2014

2. Hauptrunden um den Bezirkspokal:

Viertelfinale: Sonntag, 04.01.2015

Halbfinale: Sonntag, 15.02.2015

Finale und Spiel um Platz 3: Sonntag, 29.03.2015

jeweils um 10 Uhr

Dies sind jeweils die **Endtermine**; Spielvorverlegungen z.B. auf den Spielabend des Heimvereins sind bei gegenseitigem Einverständnis selbstverständlich möglich; bitte in diesem Falle einfach Info an BTL!

Bedenkzeit:

Es soll **mit elektronischen Uhren** gespielt werden; die Bedenkzeit beträgt dann je Spieler: **1 Stunde 40 Minuten + 30 Sekunden je Zug**; sollten keine elektronischen Uhren zur Verfügung stehen, beträgt die gesamte Bedenkzeit je Spieler genau 2 Stunden.

Teilnehmer:

Jeder Verein im Bezirk Mannheim kann maximal zwei Teams melden.

Es wird mit 4er-Teams gespielt.

Startgeld:

10 EUR je Team

»Preise«:

Pokal und Urkunde für die Sieger von Challenge-Cup bzw. Gesamtturnier.

Der Bezirkssieger und der Bezirkszweite qualifizieren sich für die Badische Pokal-Mannschaftsmeisterschaft; evtl. qualifiziert sich auch der Dritte oder sogar der Vierte/Fünfte dafür; als Fünfter gilt, wer im Viertelfinale gegen den Bezirks-Sieger ausgeschieden ist.

(Wichtig: SC Viernheim und SV Hockenheim sind als Bundesligisten bereits mit je einem Team für das Badische Turnier vorqualifiziert.)

Anmeldung:

via Meldebogen bis 30. Juni 2014 oder auch noch danach,

via E-Mail an den BTL bis 31. Juli 2014.

Turnierleitung: BTL Winfried Karl

Sonstiges:

1. Spiele mit Beteiligung des **VSC Rot-Weiß** finden stets bei diesem statt.
2. Entsprechend der geänderten Bezirks-TO sind die besten sechs gemeldeten Teams (entsprechend ihrem Abschneiden in der letzten Verbandsrunde) für das Viertelfinale vorqualifiziert; alle anderen beginnen im Challenge-Cup.
3. Im Viertelfinale treffen die beiden besten Teams des Challenge-Cup aufeinander und bilden das Challenge-Cup-Finale.
4. Ansonsten werden **Teams desselben Vereins** so ausgelost, dass sie erst im Finale oder Spiel um Platz 3 aufeinandertreffen.
5. Ansonsten **freie Auslosung** aller Runden; Auslosung von Viertelfinale etc. nach der 3. Runde des Challenge-Cup.
6. Die Zwischenrunde findet nur bei mehr als 16 teilnehmenden Teams am Challenge-Cup statt; sie wird so gelost, dass danach vier Teams übrig bleiben. Ein Team mit Freilos in der 1. Runde kann kein Freilos in der Zwischenrunde erhalten.
7. **Erprobungshalber** erhalten bis incl. Viertelfinale »klassentiefere«

Teams Heimrecht; maßgeblich ist stets die erste Mannschaft in der Verbandsrunde.

8. Im übrigen gilt die Badische bzw. Bezirks-Turnierordnung (speziell: Berliner Wertung [4 Punkte an Brett 1 usw.]; Blitzentscheid)

Ich hoffe, dass nach der mageren Beteiligung in den letzten Saisons diesmal mehr Teams teilnehmen, zumal der Challenge-Cup-Sieger gute Chancen hat, sich für den badischen Pokal zu qualifizieren. Zudem können gerade die »unteren« Teams, die im Challenge-Cup beginnen, gut von der Möglichkeit Gebrauch machen, schon vor dem recht späten Verbandsrunden-Start unter turniermäßigen Bedingungen Partien zu absolvieren.

BTL Winfried Karl

Region II

Schachbezirk 2 - Heidelberg

Impressum

RTL 1: Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

RTL 2: Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

Bezirksleiter: Reimund Schott, Erzbergerstraße 23b, 76133 Karlsruhe, Mobil 0160-5508254, bezirksleiter@sb-heidelberg.de; **stv. Bezirksleiter:** Bernd Zieger, Markgräferstraße 5, 69126 Heidelberg, ☎ 06221-300914, stv.bezirksleiter@sb-heidelberg.de; **Kassenwart:** Gerhard Halli, Lattweg 21, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3635, kassenwart@sb-heidelberg.de; **Schriftführer:** Peter Schell, Hauptstraße 101, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3174, schriftfuehrer@sb-heidelberg.de; **Damenreferent:** vakant; **Bezirksturnierleiter:** Ralf Becker, Dielheimer Straße 20, 69242 Mühlhausen, ☎ 06222-3829952, bezirksturnierleiter@sb-heidelberg.de; **Jugendreferent:** vakant; **Schulschachreferent:** Beate Krum, schulschach@sb-heidelberg.de; **Seniorenreferent:** Norbert Ci-mander, Bommertgasse 3, 69168 Wiesloch, ☎ 06222-81282, seniorenbeauftragter@sb-heidelberg.de; **Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** Lennart Back, Am Kehrgraben 9, 68789 St. Leon-Rot, ☎ 06227-59931, oeffentlichkeitsarbeit@sb-heidelberg.de; **Referent für Wertungszahlen:** Werner Alle, Konrad-Adenauer-Ring 53, 69214 Eppelheim, ☎ 06221-833532, wertungsreferent@sb-heidelberg.de; **Fachwart Sportkreis Heidelberg:** vakant; **Webmaster:** Nicolas Schell, Synagogenstraße 1, 69190 Walldorf, webmaster@sb-heidelberg.de.

Bezirks-E-Mail: SchachBezirkHeidelberg@web.de

Bezirkseinzelleisterschaft

Tabelle nach der 6. Runde:

Rg.	Name	TWZ	Verein/Ort	Punkte
1	IM Chernov, Vadim	2419	SK 1962 Ladenburg	6,0
2	Farmani Anosheh, A.	2231	SK 1962 Ladenburg	4,5
3	Krämer, Enrico	2092	SC 1926 Leimen	4,0
4	Thier, Jürgen	2056	SF Heidelberg	4,0
5	Haas, Michael	2172	SV 1947 Walldorf	4,0
6	Dinger, Felix	1884	SK 1879 HD-Handschuhshheim	4,0
7	Riegler, Dieter	2061	SF Heidelberg	3,5
8	Hautmann, Thomas	1777	SK 1879 HD-Handschuhshheim	3,5
9	Leiner, Bastian		vereinslos	3,5
10	Dornblüth, Christian	1941	SF Heidelberg	3,5
11	Moldenhauer, Jürgen	1885	SG Heidelberg-Kirchheim	3,5
12	Müller, Waldemar	2007	SK 1947 Sandhausen	3,0
13	Stöckle, Hans-Joachim	1935	SF Heidelberg	3,0
14	Bounianer, Vladimir	1977	SF Heidelberg	3,0
15	Schädlich, Helmut	1650	SC Kirchseeon	3,0
16	Sommer, Karl-Philip		SF Heidelberg	2,5
17	Hagstedt, Johanno	1518	SF Heidelberg	2,5
18	Ackermann, Jörg		SF Heidelberg	2,0
19	Zieger, Bernd	1899	SF Heidelberg	2,0
20	Ve-zina, Stephane	1918	SF Heidelberg	2,0
21	Buck, Stefan Dr.	1366	SF Heidelberg	2,0
22	Taube, Ishak	1486	SK 1879 HD-Handschuhshheim	2,0
23	Portlu, Michael		SF Heidelberg	1,0
24	Nestmann, Norbert		SF Heidelberg	0,0

Schachbezirk 3 - Odenwald

Impressum

RTL 1: Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

RTL 2: Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

1. Vorsitzender: Matthias Rüttling, Laurentiusbergstraße 10, 97941 Tauberbischofsheim, ☎ 09341-849796, MulleMuh@web.de; **2. Vorsitzender:** Frank Zimmer, Herrenwiesenstraße 90, 74821 Mosbach, ☎ 06261-61863, frank@zimtec.de; **Schriftführer und Pressewart:** Christoph Kahl, Kirchenweg 12, 69412 Eberbach/Baden, ☎ 06271-916547, CK.Kahl@t-online.de; **BTL:** Holger Kuhn, Höhrstr. 11, 97947 Grünfeld, ☎ 09346-4200103, holgerkuhn2@gmx.de; **Kassenwart:** Karl Kuhn, Pfreimderstr. 4, 97947 Grünfeld, ☎ 09346-95857, KaKuSCP@gmx.de; **DWZ-Sachbearbeiter:** Markus Dosch, Potsdamer Straße 3, 74722 Buchen, ☎ 06281-2161, markusdosch@yahoo.de; **Jugendwart:** Edgar Oden, Löffelstelzerstr. 30, 97980 Bad Mergentheim, ☎ 07931-4985378, edgar.oden@gmx.de; **Schulschachwart Odenwald:** Karlheinz Eisenbeiser, Abt-Bessel-Straße 11, 74722 Buchen, ☎ 06281-2187, BGB@Eisenbeiser.de; **Schulschachwart Tauber-Hohenlohe:** vakant.

Karlheinz Eisenbeiser mischt Bangkok auf

(eb) Auf dem Flug zu seinem Myanmar-Besuch machte Karlheinz Eisenbeiser einen Tag Station in Thailands Hauptstadt Bangkok. Er besuchte den Clubabend des einzigen Bangkokker Schachclubs, an dem gerade in der Roadhaus BBQ Sports Bar das Monatsblitzturnier April durchgeführt wurde.

Der Buchener teilte mit 12,5 Punkten (aus 14 Partien) zusammen mit Kai Tuorila aus Finnland (Elo 2143) den ersten Platz. Insgesamt nahmen Spieler aus sechs Nationen an diesem attraktiven Turnier teil.



Das Bild zeigt Karlheinz Eisenbeiser in der siegreichen Partie (mit Weiß gegen Caro-Cann) gegen Co-Sieger Kai Tuorila. Die Roadhouse Barbecue Sports Bar in der Rama IV Road im Stadtteil Suriyongwe ist sieben Tage die Woche geöffnet und bietet Dart, Tischfußball, Snooker u.v. mehr – und an jedem Dienstag Schach – an. Außerdem gibt es attraktives Essen und viele Biersorten im reichhaltigen Angebot.

Bericht und Foto: www.schachclub-buchen.de

Region III

Schachbezirk 4 - Karlsruhe

Impressum

RTL 1: Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

RTL 2: Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

Bezirksleiter: Michael Kröger, Zollhallenstraße 2a, 76646 Bruchsal, ☎ 07251-3223474, bezirksleiter@schachbezirk-karlsruhe.de; **Stellv. Bezirksleiter:** Siegfried Stolle, siehe unter BSV-Vizepräsident, bezirksleitervertreter@schachbezirk-karlsruhe.de; **Bezirksturnierleiter und Pressewart:** Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, turnierleiter@schachbezirk-karlsruhe.de; **Kassenwart:** Wolfgang Angele, Elzweg 8, 76707 Hambrücken, ☎ 07255-762890, kassenwart@schachbezirk-karlsruhe.de; **Schriftführer** (kommissarisch): Marcus Krug, Bruchsaler Straße 45, 76646 Bruchsal, ☎ 07257-4164, schriftfuehrer@schachbezirk-karlsruhe.de; **Jugendwart (M):** Michael Dehm, Auf dem Daubmann 35, 75045 Walzbachtal, ☎ 07203-7655, jugendwart.mannschaft@schachbezirk-karlsruhe.de; **Jugendwart (E):** Jan Bauer, Fischergasse 8, 76646 Bruchsal, ☎ 0162-3584750, pattfalle@freenet.de; **Schulschach + Damenwartin:** Kristin Wodzinski, Adlerstraße 18, 76133 Karlsruhe, ☎ 0721-1457379, schulschachwart@schachbezirk-karlsruhe.de; **Seniorenwart:** Klaus Schneider, Richard-Wagner-Straße 5, 75045 Walzbachtal, ☎ 07203-1636; **Wertungsreferent:** Patrick Grofig, Amalienstraße 75, 76133 Karlsruhe, ☎ 0721-1615546, wertungsreferent@schachbezirk-karlsruhe.de; **Webmaster:** Joachim Dehm, Wiesenweg 1, 75045 Walzbachtal, ☎ 07203-7673, webmaster@schachbezirk-karlsruhe.de

Homepage: www.schachbezirk-karlsruhe.de

Nachruf

Nach verstärktem Ausbruch seiner Erkrankung ist unser Mitglied

Peter Köster

Anfang Mai verstorben.

Über 50 Jahre war er aktiver Schachspieler; bereits als Student bei den Karlsruher Schachfreunden, ab Anfang der 70er Jahre im Schachverein Söllingen, ab 2004 nach der Fusion mit dem Schachclub Berghausen in der Schachvereinigung Pfinztal.

Dabei war er nicht nur stets in unserer 1. Mannschaft in der Landesliga mit vollem Einsatz dabei, sondern auch bei den Senioren in einer Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem größten Karlsruher Verein, den Karlsruher Schachfreunden 1853, äußerst erfolgreich – sogar drei Mal badischer Seniorenmannschaftsmeister.

Noch in diesem Jahr haben seine Punkte unserer 1. Mannschaft mit den Klassenerhalt gesichert! Zudem stand er allen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden nicht nur um Peter trauern, sondern in der nächsten Saison im Andenken an ihn um den Klassenerhalt der 1. Mannschaft kämpfen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Ehefrau.

Helmut Majewski

(1. Vorsitzender der Schachvereinigung Pfinztal)

EINLADUNG

Liebe Schachfreunde,

im Namen des Vorstands des Schachbezirk Karlsruhe e.V. lade ich hiermit zu unserer ordentlichen

Mitgliederversammlung 2014

in das Vereinsheim der Schachfreunde Forst »Altes Feuerwehrhaus«, Lange Straße 2, 76694 Forst am 19.07.2014, Beginn 10.00 Uhr ein.

Die **Tagesordnung** umfasst:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

2. Grußworte der eingeladenen Gäste
3. Wahl des Protokollführers, Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung, Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Ehrungen auf Verbands- und Bezirksebene sowie Kurt-Möckel-Pokal
6. Kurzberichte der Vorstandsmitglieder (Anlagen)
7. Kurzbericht vom Verbandstag 2014 in Neumühl
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Bezirksvorstands
11. Wahl einer Zählkommission
12. Behandlung von Anträgen
13. Neuwahlen für 2 Jahre gemäß §10.2 der Satzung, in diesem Jahr
 - Stellvertretenden Bezirksleiter
 - Bezirksturnierleiter
 - Bezirksschriftführer
 - Bezirksjugendwart Mannschaften
 - Bezirksdamenwart
 - Bezirkspressewart
 - Bezirks seniorenwart
 - Bezirksjugendwart Einzel
14. Wahl der Delegierten für den Verbandstag 2015
15. Wahl von 2 Kassenprüfern sowie ein Ersatzmitglied
16. Genehmigung des Haushaltsplans (Anlage)
17. Kooperation mit dem EC-Center
18. Streichung der Förderung für den Schachsport
19. Vorbereitung Verbandsrunde (Auslosungswünsche, Klasseneinteilung, Vorabinformation über Mannschaftsrückzüge - Neuanmeldungen)
20. Vergabe der Bezirksturniere und der Bezirksversammlung 2015 sowie Optionen für 2016
21. Verschiedenes, Bekanntgaben und Terminplanungen

Bitte beachtet folgende Hinweise:

- Im Vertretungsfall muss für die Wahrnehmung des Stimmrechts eine Vollmacht durch den Bevollmächtigten des Mitglieds vorliegen.
- Im Fall der Nichtteilnahme eines Mitglieds an der Bezirksversammlung wird gemäß § 2 der Geschäftsordnung ein Bußgeld von 25 EUR verhängt.

Michael Kröger, Bezirksleiter

Termine

- 03.07. Grundschuleinzelturnier in Karlsruhe
 04.07. 6. Runde Bezirkseinzelnmeisterschaften
 06.07. Jöhlinger Freilandschachturnier
 12.07. 5. Karlsruher Jugend Open
 13.07. Badische Schnellschach Einzelnmeisterschaften in Bohlsbach
 18.07. 7. Runde Bezirkseinzelnmeisterschaften
 18.07. Ba-Wü Schulschachokal
 19.07. Bezirksversammlung
 25.07. Siegerehrung und Abschlusßblitz
 Bezirksseinzelnmeisterschaften
 09/10.08. Elo- und Jugendturnier in Baden-Baden
 16/17.08. Schiedsrichterlehrgang Sportschule Steinbach
 05-07.09. Bruchsaler DWZ-Gruppen Turnier

Volker Widmann, BTL und Pressewart Karlsruhe

BSB – Talentförderung im Sport

Bericht und Foto: entnommen der KSF-Website, www.KSF1853.de

Im Vereinswettbewerb **Talentförderung im Sport 2014** (Badischer Sportbund Nord) fand am 5. Mai 2014 die Preisverleihung statt. BSB-Vizepräsident Claus-Peter Bach in seiner Laudatio:

»Meine Damen und Herren,
 die beliebte Frage, ob Schach Sport ist und ob man dabei ins Schwitzen komme, haben sich die Mitglieder unserer Jury nicht gestellt, denn das war allen sonnenklar. Die Schachfreunde Karlsruhe haben 156 Mitglieder und allein die Tatsache, dass 60 davon Jugendliche sind, ist ein Beweis dafür, dass es sich bei Schach um einen Sport für die Jugend handelt und das ist preisverdächtig. [...]

Der Verein fördert das Schulschach und den Vereinssport gleichermaßen und hat mit Paula Wiesner eine Teilnehmerin an der Jugend-Weltmeisterschaft, die bereits den Sprung in die Bundesligamannschaft geschafft hat. [...]



Der reine Amateureverein, mit der ausgeprägten Mädchenförderung, kann mit Recht von sich behaupten, dass uns die Kinder die Bude einrennen.

Herzlichen Glückwunsch!«

Bezirkseinzelnmeisterschaft

Ergebnisse, 4. Runde, Ergebnisse:

Hirschberg, Valerian	2250	-	Spieker, Michael	2059
Heck, Nils	1808	-	Khalil, Alaa El-din	1966
Schott, Reimund	1976	1:0	Brandl, Alexander	1749
Toth, Ralf	1672	½	Zimmermann, Paul	1964
Chernykh, Arkady	1239	0:1	Weßbecher, Hubert	1949
Hirschberg, Leander	1913	1:0	Würfel, Horst	1507
Shahisavandi, Abdollah	1732	1:0	Zschorsch, Peter	1796
Chernykh, Konstantin	1184	1:0	Schröder, Klaus	1664
Zsolt, Bicskei	1200	0:1	Friedrich, Reinhard	1694
Gerthsen, Uwe	813	0:1	Joeres, Ulrich	1297
Stegh, Siegfried	1581	0:1	Klingsporn, Andreas	1505
Hamar, Dirk	1403	-	Köhler, Boris	1464

5. Runde:

Khalil, Alaa El-din	1966	-	Hirschberg, Valerian	2250
Spieker, Michael	2059	-	Schott, Reimund	1976
Weßbecher, Hubert	1949	-	Hirschberg, Leander	1913
Zimmermann, Paul	1964	1:0	Chernykh, Konstantin	1184
Shahisavandi, Abdollah	1732	-	Heck, Nils	1808
Zschorsch, Peter	1796	0:1	Toth, Ralf	1672
Brandl, Alexander	1749	1:0	Chernykh, Arkady	1239
Friedrich, Reinhard	1694	½	Würfel, Horst	1507
Joeres, Ulrich	1297	1:0	Zsolt, Bicskei	1200
Schröder, Klaus	1664	0:1	Stegh, Siegfried	1581
Klingsporn, Andreas	1505	½	Hamar, Dirk	1403
Köhler, Boris	1464	1:0	Gerthsen, Uwe	813

Tabelle nach der 4. Runde:

Rg.	Name	NWZ	Verein	Punkte
1	Hirschberg, Valerian	2550	Karlsruher SF 1853	3,0
1	Spieker, Michael	2059	Karlsruher SF 1853	3,0
3	Hirschberg, Leander	1913	SV Pfnztal	3,0
4	Schott, Reimund	1976	SK HD-Handschuhsheim	3,0
5	Weßbecher, Hubert	1949	Slavija Karlsruhe	3,0
6	Heck, Nils	1808	SV Pfnztal	2,5
7	Khalil, Alaa El-din	1966	Karlsruher SF 1853	2,5
8	Zimmermann, Paul	1964	Karlsruher SF 1853	2,5
9	Shahisavandi, Abdollah	1732	Karlsruher SF 1853	2,5
10	Toth, Ralf	1672	SC Untergrombach	2,5
11	Chernykh, Konstantin	1184	Karlsruher SF 1853	2,5
12	Zschorsch, Peter	1796	Karlsruher SF 1853	2,0
13	Chernykh, Arkady	1239	Karlsruher SF 1853	2,0
14	Brandl, Alexander	1749	SF Graben-Neudorf	2,0
15	Würfel, Horst	1507	Karlsruher SF 1853	2,0

16 Friedrich, Reinhard	1694	Karlsruher SF 1853	2,0
17 Joeres, Ulrich	1297	vereinslos	2,0
18 Schröder, Klaus	1664	Karlsruher SF 1853	1,0
19 Stegh, Siegfried	1581	SABT Post Süd. Karlsruhe	1,0
20 Sitzler, Matthias	1862	vereinslos	1,0
21 Gerthsen, Uwe	813	Karlsruher SF 1853	1,0
22 Zsolt, Bicskei	1200	vereinslos	1,0
23 Klingsporn, Andreas	1505	Karlsruher SF 1853	1,0
24 Köhler, Boris	1464	Slavija Karlsruhe	0,0
25 Hamar, Dirk	1403	Karlsruher SF 1853	0,0

SK Ettlingen:**Den amtierenden Pokalsieger ausgeschaltet**Bericht: www.schachklub-ettlingen.de

Lennard Löwe. Am 25.05. ging's für Klaus, mich, Ulrich und Simon nach Baden-Baden, der vermeintlichen Mammutaufgabe im badischen Pokal. Nachdem wir erstaunlich flott einen Parkplatz gefunden hatten, stellte sich die Badener Mannschaft doch nur als Mammutchen (oder -lein?!) heraus. Mit nur einem Oberligaspieler (wohlgemerkt aber dem diesjährigen Topscorer) witterten wir unsere Chance.

Es ging auch vielversprechend los. Neben unklaren Stellungen bei mir und Simon schien Ulrich nach gewissem Gewusel mit der besseren Bauernstruktur überzubleiben. Zwar konnte Klaus seinen Eröffnungsvorteil aus dem Lb5-Sizi nicht umsetzen, stand aber weiterhin solide. Als es aber auf die Zeitnotphase zuing, überschlugen sich die Ereignisse. Simon kam gegen den schnell spielenden amtierenden deutschen U12-Meister Julian Martin als Erster (mit zggbm. suboptimalem Zeitmanagement) in die Bredouille. Leider verlor er in gedrückter aber überaus undurchsichtiger Stellung den Überblick und musste sich bald darauf geschlagen geben. Inzwischen hatte sich die Stellung bei mir deutlich verschlechtert (obwohl die Gewinnpointen beiden Spielern verborgen blieben) und Ulrich war auch mit geringem verbleibenden Zeitbudget in Richtung Remisbreite abgedriftet. So nahm mich Klaus an die Seite und fragte, ob er nicht seine +=-Stellung auf Gewinn weiter spielen sollte, um ... unmittelbar danach einen Bauern einzupacken XD. In der Zeitnotphase zeigte sich jedoch an den ersten drei Brettern, dass Ettlinger einfach über ein größeres intuitives Schachverständnis verfügen. Ulrich blieb solide und erhielt bald darauf den halben Punkt. Die wirklich spannenden Sachen passierten jedoch an den ersten beiden Brettern. Klaus schaffte es den Bauernverlust in ein bisschen Initiative umzusetzen, mit deren Hilfe er den guten Lukas Fiderer »total überspielte« und schließlich so verwirrte, dass dieser zeitlich nicht die 40 Züge erreichte. Da ich das leider nicht mit verfolgen konnte, erwarte ich an dieser Stelle noch ein Statement oder besser eine Anleitung, wie man das auf die Reihe kriegt!!!

Ich war ab dem 20. Zug auf die Strategie »*Bauern wegnehmen, auf seine Zeit spielen und hoffen, dass der Gegner nicht Matt zu setzen vermag*« verfallen. Diese Strategie ging sehr gut auf (ich kann sie für Gegner < 2200 nur weiterempfehlen) und so hatte ich nach der Zeitkontrolle ein deutlich besseres Endspiel auf dem Brett, das ich schließlich auch zum 2,5:1,5-Sieg gewann. Insgesamt ein glückliches, aber dank Zeitnotskills auch verdientes Ergebnis.

Schachbezirk 5 - Pforzheim**Impressum**

RTL 1: Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

RTL 2: Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

Bezirksleiter: Dr. Christoph Mährlein, Bichlerstraße 13, 75173 Pforzheim, ☎ 07231-4250565, bezirksleiter@sb-pforzheim.bsv-schach.de; **Stv. Bezirksleiter:** Martin Zimmermann, Humboldtstraße 7, 75428 Illingen, ☎ 07042-812830, vize@sb-pforzheim.bsv-schach.de; **Schatzmeister:** Oliver Linder, Bismarckstr. 44, 75179 Pforzheim, ☎ 07231-465898, kasse@sb-pforzheim.bsv-schach.de; **Bezirksturnierleiter:** Björn Augner, Espenstraße 14, 42119 Wuppertal, ☎ 0202-5155801,

turnier@sb-pforzheim.bsv-schach.de; **Spielleiter Bezirksturniere:** Rüdiger-Thomas Braun, Wallbergallee 77, 75179 Pforzheim, ☎ 07231-441028, slbez@sb-pforzheim.bsv-schach.de; **Seniorenreferent:** Josef Eberhardt, Igelsbachweg 17, 75181 Pforzheim, ☎ 07231-50828, senioren@sb-pforzheim.bsv-schach.de; **DWZ-Referent:** Birgit Schneider, Hermann-Hesse-Straße 62, 75223 Niefern-Öschelbronn, ☎ 07233-2043; dwz@sb-pforzheim.bsv-schach.de; **Jugendleiter:** vakant; **Pressewart:** vakant.

Homepage: <http://sb-pforzheim.bsv-schach.de>

Goldene Ehrennadel

Auf dem Verbandstag des Badischen Schachverbandes in Kehl/Neumühl wurde **Birgit Schneider** für ihr langjähriges Engagement im Schachbezirk Pforzheim und im Badischen Schachverband mit der goldenen Ehrennadel des Badischen Schachverbandes ausgezeichnet. Birgit Schneider ist seit vielen Jahren Wertungsreferentin des Schachbezirks, davor hatte sie schon die Funktion des Schriftführers und Pressewarts inne. Im Badischen Schachverband ist sie seit 2009 als Wertungsreferentin tätig.

Region IV**Schachbezirk 6 - Mittelbaden****Impressum**

RTL 3: Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 0176-21243031, MichaelRuetten@aol.com; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

RTL 4: Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, Fax 032226817457, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

Bezirksvorsitzender: Nikolaus Sentef, Koloniestraße 8, 76599 Weisenbach-Neudorf, ☎ 07224-656688, vorsitzender@schachbezirk-mittelbaden.de; **Stv. Bezirksvorsitzender:** Erich Renschler, Im Kleinfeld 3, 77855 Achern, ☎ 07841-27689, vizevorsitzender-@schachbezirk-mittelbaden.de; **Bezirksturnierleiter (BTL):** Bernhard Ast, Westendstraße 1, 76532 Baden-Baden, ☎ 07221-3753410, bt1@schachbezirk-mittelbaden.de; **Schriftführer:** Torsten Meixner, Brunnenackerstraße 10, 76571 Gaggenau, ☎ 07224-9948266, schriftfuehrer@schachbezirk-mittelbaden.de; **Kassier:** Norbert Frühe, Zeppelinstraße 30a, 76571 Gaggenau, ☎ 07225-6392603, kasse@schachbezirk-mittelbaden.de

► Referenten:

Pokalturnierleiter siehe BTL; **Jugendleiter Mannschaften:** Momin Ahmad, Amalienbergstraße 1, 76571 Gaggenau, ☎ 07225-989057, Mobil: 0157-85746434, jugend@schachbezirk-mittelbaden.de; **Jugendleiter Einzel:** Stefan Grünbacher, Talstraße 25, 77855 Achern, ☎ 07841-21288; jugend-einzel@schachbezirk-mittelbaden.de; **Seniorenbeauftragter:** Prof. Eduard Fromberg, Metzgerstraße 5, 76530 Baden-Baden, ☎ 07221-976102, senioren@schachbezirk-mittelbaden.de; **Wertungsreferent:** Gerhard Gorges, Tucherstraße 11, 77815 Bühl, ☎ 07223-40134, Mobil: 0157-75160806, FAX 032226434606, dwz@schachbezirk-mittelbaden.de; **Webmaster:** siehe Wertungsreferent, webmaster@schachbezirk-mittelbaden.de

Homepage: www.schachbezirk-mittelbaden.de

Mittelbadische Schnellschachmeisterschaft**Hartmut Metz souverän**

Bernhard Ast. Bei der diesjährigen mittelbadischen Schnellschachmeisterschaft hat **FM Hartmut Metz** (SG Rochade Kuppenheim) seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigt. Nach den 5 Runden hatte er allein 4,5 Punkte und lediglich gegen seinen Vereinskameraden Michael Lorenz in Runde 2 einen halben Punkt abgeben müssen. Wie souverän dieser Erfolg des Turnierfavoriten

des 14-köpfigen Teilnehmerfeldes war, zeigt sich auch daran, dass der Zweitplatzierte Thomas Belikan (SC Bühlertal) mit 3,5 Punkten einen ganzen Zähler hinter ihm landete. Vier Teilnehmer platzierten sich mit 3,0 Punkten hinter diesen beiden, wobei mit der besten Buchholzwertung dann Jörg Eisele (SF Hörden) den 3. Platz belegte. Den Kürzeren in der Feinwertung zog hier ein Trio des Ausrichters OSG Baden-Baden mit Leo Katz, OSG-Neuzugang Nils Heck, der wie der Turniersieger keine Partie verlor und Dr. Patrick Bruns, den die Schlussrundenniederlage gegen den Zweiten den angepeilten Podestplatz kostete.

Abschluss-Tabelle				
Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	Pkte.
1	FM Metz, Hartmut	2306	SGR Kuppenheim	4,5
2	Belikan, Thomas	1838	SC Bühlertal	3,5
3	Eisele, Jörg	1936	SF Hörden	3,0
4	Katz, Leo	1858	OSG Baden-Baden	3,0
5	Heck, Nils	1847	OSG Baden-Baden	3,0
6	Bruns, Patrick	1910	OSG Baden-Baden	3,0
7	Ehrlacher, Markus	1943	SC Iffezheim	2,5
8	Fromberg, Eduard	1962	OSG Baden-Baden	2,5
9	Knopf, Klaus	1916	SC Weitenung	2,5
10	Lorenz, Michael	1937	SGR Kuppenheim	2,0
11	Toptschjev, David	1830	OSG Baden-Baden	2,0
12	Eckarth, Gerhard	1535	OSG Baden-Baden	2,0
13	Lorenz, Jannik	1791	SGR Kuppenheim	1,5
14	Wörner, Karl	1107	OSG Baden-Baden	0,0

Dank gehört an dieser Stelle auch den Turnierverantwortlichen des Ausrichters OSG Gerhard Eckarth und Jens Thieleke ausgesprochen, die für das leibliche Wohlergehen der Spieler mit Speis und Trank sorgten und zusätzliche Preise für die Turnierteilnehmer stifteten.

Foto: Bernhard Ast

Schachbezirk 7 - Ortenau

Impressum

RTL 3: Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 0176-21243031, MichaelRuetten@aol.com; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

RTL 4: Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, Fax 032226817457, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

Bezirksleiter: Fritz Meyer, Josef-Blattmann-Straße 6, 77948 Friesenheim, ☎ 07821-61170, Meyerfritz@gmx.de; **Schatzmeister und stellvertretender Bezirksleiter:** Achim Sexauer, Oberdorfstraße 29, 77974 Meißenheim, ☎ 07824-1793, chessy-chess@freenet.de; **Bezirksturnierleiter:** Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 07851-8986446, MichaelRuetten@aol.com; **Seniorenreferent:** Joachim Stulz, Im Gießen 18, 77933 Lahr, ☎ 07821-7570, JoStulz@t-online.de; **Beauftragter für Blitzmeisterschaften:** Joachim Stulz, siehe Seniorenreferent; **Jugendleiter Einzel:** Bernd Walther, Gaishöllpark 7, 77887 Sasbachwalden, ☎ 0177-8175533, bernd-walther@t-online.de; **Jugendleiter Mannschaft:** Thomas Hochgeschurtz, Mollenmatt 14, 77654 Offenburg, ☎ 0781-9485780, HochgeT@web.de; **DWZ-Referent:** Daniel Fuchs, Alm 23, 77704 Oberkirch, ☎ 07802-709517, DFuchs.schach@gmx.de; **Schulschachreferent:** Daniel Sauer, Friedenstraße 28, 77656 Offenburg, ☎ 0781-9197226, daniel.sauer@email.de; **Referent für Jugendkader:** Bernd Braun, Im Heidewald 11, 77767 Appenweier, ☎ 07805-848; **Damenreferent:** vakant; **Referent für Internet:** Bernhard Herlemann, Augustastrasse 6a, 77654 Offenburg, ☎ 0781-41221, webmaster@schachbezirk-ortenau.de

Homepage: www.schachbezirk-ortenau.de

Fabrizio Barbanera Bezirkspokalsieger

Im Endspiel um den »Turm der Ortenau«, der Ortenauer Bezirkspokaleinzelnmeisterschaft, gewinnt Fabrizio Barbanera gegen seinen Neumühler Clubkameraden Jürgen Oser.

Im Spiel um den dritten Platz zwischen den beiden Neumühlern Kevin Gadzali und Jonas Bachmann konnte sich Gadzali nach einem Remis in der regulären Runde im Schnellschach durchsetzen.

Badische Seniorenmannschaftsmeisterschaft

Seniorenspielgemeinschaft Lahr/Offenburg gewinnt in Villingen und fährt zum 2-tägigen Finale in Bad Herrenalb.



Joachim Stulz. Der Weg nach Bad Herrenalb war diesmal nicht leicht. Villingen hatte sich mit Fugmann, dem besten Mann der 2. Villingener Mannschaft, die wir in der ersten Runde besiegt hat-ten, verstärkt und leistete ent-schiedenen Widerstand. Es be-gann nicht gut. J. Stulz kam trotz einer aussichtsreichen Stellung nicht zu einem Sieg, da sich sein Gegner verbarrikadierte konnte. Als dann F. Meyer noch seine nicht schlecht aussehende Stellung verlor, rückte Bad Herrenalb in weite Ferne. P. Hurst spielte mit dem Villingener Klostermann eine wilde Partie mit beiderseitigen Angriffen, aber der verbliebene Randmehrbauer reichte zum Sieg nicht aus.

So ruhte die Last auf Bert am1. Brett, der auf der Bertholdshöhe, wo nachweislich Fürst Berthold um 999 n.Ch. das Recht erhielt, die Stadt Villingen zu gründen, zur Hochform auflief und sein Endspiel klar gewann. Das 2:2 reichte uns wegen der Berliner Wertung (4:1) zum Weiterkommen.

Im Finale warten nun die beiden starken Nordvereine Eppingen und Heidelberg sowie der zweite Südbadische Vertreter FR-Zähringen auf unsere Spielgemeinschaft. Bedauerlich nur, dass die starken Hockenheim mit Ex-WM Karpow am 1. Brett ausgeschieden sind.

Bericht und Foto: Website des Beritks Ortenau

Region V

Schachbezirk 8 - Freiburg

Impressum

RTL 3: Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 0176-21243031, MichaelRuetten@aol.com; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

RTL 4: Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, Fax 032226817457, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

Ehrevorsitzender: Theodor Heizmann, Alte Straße 17, 79249 Merzhausen

Bezirksvorsitzender + Jugendleiter: Günter Raske, Im Clausenfeld 10, 79423 Heitersheim, ☎ 07634-4628, heiraske@t-online.de; **Stv.**

Bezirksleiter + Schriftführer: Gerhard Prill, Im Bachacker 27, 79423 Heitersheim, ☎ 07633-8789, g.prill@tesionmail.de; **Internetbeauftragter:** Winfried Schüler, siehe BSV-Schriftführer; **Kasse:** Christoph Bung, Hummelstraße 13, 79100 Freiburg, ☎ 0761-4097484, christoph.bung@gmx.net; **Bezirksturnierleiter:** Bernd Waschnewski, siehe RTL; **Turnierleiter (Pokal, Blitz, Einzel):** Max Scherer, Obertal 2, 79252 Stegen, ☎ 07661-6876, mate-max.dreisamtal@t-online.de; **Wertungsreferent:** Barbara Hund, Jägerhäusleweg 21a, 79104 Freiburg, ☎ 07661-32944, an@barbara-hund.de; **Presse:** vakant; **Schulschachwart:** Dr. Michael Berblinger, Moosmattenstraße 1, 79117 Freiburg, ☎ 0761-6116860, m.berblinger@t-online.de; **Seniorenbeauftragter:** Hans-Dieter Weißflog, Schönbergstraße 138, 79285 Ebringen, ☎ 07751-910464, hd.weissflog@onlinehome.de

Homepage: www.schachbezirk-freiburg.de

Schachbezirk 9 • Hochrhein

Impressum

RTL 3: Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 0176-21243031, MichaelRuetten@aol.com; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

RTL 4: Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, Fax 032226817457, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

Vorsitzender: Hans-Peter Rothmund, Markus-Pflüger-Straße 22, 79539 Lörrach, ☎ 07621-12059, hprothmund@googlemail.com; **Turnierleiter, 2. Vorsitzender, Pressereferent, Schriftführer + Homepage:** Stefan Stern, Umlandstraße 3, 79787 Lauchringen, ☎ 07741-9666327, stefanstern@web.de; **DWZ-Referent:** Norbert Strittmatter, Erzinger Straße 18, 79793 Wutöschingen, ☎ 07746-2130, norbert@stritty.de; **Schatzmeister:** Martin Rothmund, Buchenweg 4, 79364 Malterdingen, ☎ 07644-3958772, martinrothmund@gmail.com; **Schulschachwart:** Martin Huber, Karl-Armbruster-Straße 4, 79805 Eggingen, ☎ 07746-2527, hubermartin@t-online.de; **Jugendwart:** Jens Berneck, Quellenweg 6, 79733 Görwihl, ☎ ?, jens.berneck@yahoo.com; **Seniorenwart:** Gernot Hein, Schillerstraße 13, 79713 Bad Säckingen, ☎ 07761-7370, stefan_hein@gmx.net

SC Laufenburg:

Benno Moser Vereinsmeister

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Spiele	Pkte.	Prozent
1	Benno Moser	1515	5	4,0	80
1	Nico Zorn	1660	5	4,0	80
3	Leonid Krol	1405	5	2,5	50
4	Holger Kutzsche	1223	5	2,0	40
5	Heinz Meyer	1366	5	1,5	30
6	Hermann Knütel	1167	5	1,0	20

Platz 1 durch direkten Vergleich entschieden

Region VI

Schachbezirk 10 • Schwarzwald

Impressum

RTL 3: Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 0176-21243031, MichaelRuetten@aol.com; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

RTL 4: Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, Fax 032226817457, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

Bezirksleiter: Bernd Fugmann, Dürbheimer Straße 38, 78604 Rietheim-Weilheim, ☎ 07424-2488, Handy 0176-47227698, Bernd.Fugmann@web.de; **Stv. Bezirksleiter:** Uwe Majer, Schillerstraße 4, 78199 Bräunlingen, ☎ 0771-8965743, uwe.majer@gmx.de; **BTL + Wertungsreferent:** Rudolf Thiemke, Fichtenstraße 28, 78086 Brigachtal, ☎ 07721-

23476, r.thiemke@gmx.de; **Kassenwart:** Wolfgang Vogel, Albert-Schweitzer-Weg 9, 78126 Königsfeld, ☎ 07225-917695, vogel-e1@web.de; **Jugendleiter + Schulschachwart:** Remy Heimers, Alte Neuhauser Straße 35, 78052 VS-Obereschach, ☎ 07721-963419, heimersrem@aol.com; **Schriftführer + Seniorenwart:** Reiner Kurt, Luisenstraße 11, 78126 Königsfeld, ☎ 07725-3304, reinerkurt@gmx.de; **Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** siehe Bezirksleiter.

Homepage: http://sb-schwarzwald.bsv-schach.de/

SC Villingen:

Remy Heimers wieder Vereins-Blitzmeister

Zum wiederholten Mal gewann Remy Heimers die interne Gesamtwertung der offenen Vereins-Blitzmeisterschaft. Nach insgesamt sieben Runden über mehrere Monate sicherte er sich aus sechs bewerteten Runden mit 45½ Punkten vor Andreas Ebner 42½ Punkten und Albert Rait mit 40½ Punkten den begehrten Titel vor total 17 Teilnehmern.

Die letzte Runde der Einzelwertung ging am Freitag mit 11 Punkten knapp an Agron Zymberi, vor Remy Heimers 10 Punkte und Albert Rait mit 9½ Punkten vor insgesamt 13 Teilnehmern.

SC Villingen:

Unentschieden reicht nicht

Zum spannenden Wettkampf um den Einzug ins Finale um die Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft empfing die erste Seniorenmannschaft von Villingen am Samstag, 07.Juni das favorisierte Team der Spielgemeinschaft Lahr/Offenburg. Obwohl das Viererteam aus der Ortenau auf dem Papier mit einem Durchschnitt von DWZ 1965 den Villingern mit 1868 deutlich überlegen war, entwickelte sich der Partieverlauf in der »Bertholdshöhe« zunächst für die Heimmannschaft. Am dritten Brett schaffte Andrei Janovics mit den weißen Figuren gegen Joachim Stulz in einem Bauernendspiel mit Springer gegen Springer ein schnelles Remis. Danach ging Bernd Fugmann für Villingen durch einen schönen Doppelangriff am Königs- und Damenflügel gegen den Ehrenpräsidenten des BSV, Fritz Meyer, am Brett 4 in Führung. Als am Brett 2 Dietmar Klostermann mit den weißen Steinen durch sein kombinationsreiches Figurenspiel ein Remis gegen Peter Hurst vor Augen hatte, lag nun der ganze Druck der Entscheidung auf Hans-Joachim Dittmar und Berthold Kopp am Brett 1. Bei einem Unentschieden in dieser Partie würde Villingen weiterkommen. Doch der beste Spieler von Lahr konnte in einem Turmendspiel einen Freibauern druckvoll einsetzen und damit zum 2:2 ausgleichen, welches den Sieg durch die bessere Berliner Wertung bedeutete. Somit erhielt die SG Lahr/Offenburg die Einladung zum Finale der besten Vier aus Heidelberg, Eppingen und Freiburg nach Bad Herrenalb am 05. Juli 2014.

Berichte: www.schachclub-villingen.de

Schachbezirk 11 • Bodensee

Impressum

RTL 3: Michael Rütten, Hauptstraße 147a, 77694 Kehl, ☎ 0176-21243031, MichaelRuetten@aol.com; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 1; Bereichsliga Süd, Staffeln 1 und 4;

RTL 4: Bernd Waschnewski, Kirchstraße 1, 79183 Waldkirch, ☎ 0163-6065274, Fax 032226817457, rtl4@badischer-schachverband.de; *zuständig für:* Landesliga Süd, Staffel 2; Bereichsliga Süd, Staffeln 2 und 3.

Bezirksleiter und BTL: Rolf Binder, Seestraße 4, 78234 Engen, ☎ 07733-9826920, ing.binder@arcor.de; **Stellv. Bezirksleiter und Wertungsreferent:** Roland Kerzenmacher, Rosenweg 8, 88683 Pfullendorf, ☎ 07552-929932, roland.kerzenmacher@cvuasig.bwl.de; **Kassenwart:** Michael Schmid, Danziger Straße 12, 78464 Konstanz, ☎ 07531-63583; **Jugendleiter und Schulschachwart:** Manfred Forster, Im Lusti 31, 78224 Singen, ☎ 07731-53532, marefesi@t-online.de; **Schriftführer:** Thomas Gonser, Korisstraße 71, 78256 Steiölingen, ☎ 07738-1564, t.gonser@onlinehome.de; **Freizeitsportreferent:** Thomas Isele, Konstanzer Straße 19, 78224 Singen, ☎ 07731-23651; **Seniorenwart:** Klaus Bürßner, Im Glockenziel 10, 78234 Engen, ☎ 07733-7346, kbuerssner@t-online.de

Schachjugend des Badischen Schachverbandes

... da läuft was!



Redaktion: Rainer Bäuerle

☎ mobil 0151-70020293 • E-Mail: schriffuehrer@sjb.badischer-schachverband.de

Juli 2014

SJB-Impressum

Stand: 26.04.2014

1. Vorsitzender: Christoph Kahl, Kirchenweg 12, 69417 Eberbach, ☎ 06271-916547, erster-vs@sjb.badischer-schachverband.de; **2. Vorsitzende:** Sina Böttger, Im Gänswasen 10, 73669 Lichtenwald, ☎ mobil: 0176-21183072, zweiter-vs@sjb.badischer-schachverband.de; **Kassenwartin:** Dr. Andrea Lohrmann, Im Grün 6, 79183 Waldkirch, ☎ 07681-4941560, kasse@sjb.badischer-schachverband.de; **Schriftführer:** Rainer Bäuerle, ☎ mobil: 0151-70020293, schriffuehrer@sjb.badischer-schachverband.de; **Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** Marko Böttger, Rosenstraße 104, 76287 Rheinstetten, ☎ mobil: +49 175 2430 112, presse@sjb.badischer-schachverband.de; **Spielleiter Einzel:** Bernd Walther, In den Matten 40, 77652 Offenburg, ☎ mobil: 0177-8175533, spl-einzel@sjb.badischer-schachverband.de; **Spielleiter Mannschaft:** vakant; **Mädchenreferentin:** Irene Steimbach, Gräfenhäuser Straße 14, 75305 Neuenbürg, ☎ 07082-6175, maedchenref@sjb.badischer-schachverband.de; **Schulschachreferent:** Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-7622357, schulschach@sjb.badischer-schachverband.de; **Leiter Juniorteam:** Christopher Schulze, Dahlienstraße 23, 77694 Kehl-Marlen, ☎ 07854-989761, juniorteam@sjb.badischer-schachverband.de; **Facebook:** Simon Ohnmacht, jugendspr10@sjb.badischer-schachverband.de; **Jugendsprecher:** Felix Walther, ☎ 0178-9320500, jugendspr15@sjb.badischer-schachverband.de; **Edwin van der Vegt**, Erasmusstraße 12, 76139 Karlsruhe, jugendspr16@sjb.badischer-schachverband.de; **Staffelleiter U10:** Rainer Molfenter, ☎ mobil: 0172-9347367, sl_u10@sjb.badischer-schachverband.de **U12:** Erich Renschler, Im Kleinfeld 3, 77855 Achern, ☎ 07841-27689, sl_u12@sjb.badischer-schachverband.de; **U14:** Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim, ☎ 0621-312906, sl_u14@sjb.badischer-schachverband.de; **U16:** Hans van der Vegt, ☎ 0721-3528875, sl_u16@sjb.badischer-schachverband.de; **U20:** Kristin Wodzinski, Adlerstr. 18, 76133 Karlsruhe, ☎ 0271-1457379, sl_u20@sjb.badischer-schachverband.de

Bankverbindung: Kontoinhaber: Schachjugend Baden
IBAN: DE94 6645 0050 0004 9115 18; **BIC:** SOLADES10FG
Name der Bank: Sparkasse Offenburg/Ortenau

Homepage: www.sjb.badischer-schachverband.de

Termine

JULI

04.-06. Baden-Württembergische Endrunde: U12, U14, U16
18. Baden-Württembergischer Schulschachpokal

SEPTEMBER

27. Treffen der Schulschach-Referenten
28. 16. Kirnbach Jugend-Open in Niefern

Badische U14-Mannschaftsmeisterschaft SV 1947 Walldorf ist Badischer Meister 2014

Ein Quartett dominierte die Meisterschaft

Am 31. Mai nahmen von den elf gemeldeten Teams noch zehn an der U14-Meisterschaft im Schachzentrum Baden-Baden teil, nachdem kurzfristig die Absage des SK Lahr beim Ausrichter einging. Das Organisations-Team der OSG – Irene Steimbach, Petra Jurga, 2. Vorsitzender Gerhard Eckarth, Leo Katz und Dr. Anton Graf – legte

sich für die Aktiven mächtig ins Zeug. Die Schachjugend spricht ihnen ein dickes DANKESCHÖN aus!

Die Kinder/Jugendlichen hatten ihren Anteil an der reibungslos ablaufenden Veranstaltung; es gab nur zwei Fälle, wo Leo Katz auch als Schiedsrichter (neben seinem Haupt-Job am Rechner) eingreifen musste.

Die Besetzung der einzelnen Teams ließ erahnen, dass nur ein kleiner Kreis »um den Platz an der Sonne« würde mitspielen können. Diese Vermutung wurde letztendlich bestätigt. Der engere Kreis der gehandelten Favoriten (OSG, KSF und SF Sasbach) musste die – wenn auch ernstzunehmenden – starken »Auenseiter« SV Walldorf, SK Freiburg-Zähringen und SK Ettlingen aber immer im Auge behalten.

Da die zehn Mannschaften nach Schweizer System sieben Runden spielten, drohte eine schnelle Vorentscheidung (die favorisierten Teams trafen schon relativ früh aufeinander). Trotzdem hielt die Spannung bis zum Schluss an, da es ja schließlich drei Qualifikationsplätze für die »Baden-Württembergische« Anfang Juli zu vergeben gab.

Am Ende lagen die ersten vier Mannschaften nur zwei Mannschaftspunkte auseinander; das Drama spielte sich um Platz 3 ab: Karlsruher SF oder SF Sasbach – wer würde die Niete ziehen? Fortuna entschied sich für die Karlsruher SF!

Der Titel ging mit einem Punkt Vorsprung an den **SV 1947 Walldorf**. Nach dem Verlauf der sieben Runden vollkommen zu Recht!



Der neue Badische U14-Meister

Foto: Carlos Hauser

Hier die Rundenergebnisse und die Abschluss-Tabelle:

Runde 1:

Mannschaft	- Mannschaft	Ergebnis
OSG Baden-Baden 1922	- SK Freiburg-Zähringen 1887	2,0:2,0
SABT TV Neuenbürg 1859	- SF Sasbach	0,0:4,0
SV 1947 Walldorf	- SC 1934 Viernheim	4,0:0,0
SK 1926 Ettlingen	- Karlsruher SF 1853	0,0:4,0
SC Neumühl	- SC Heitersheim 1999	2,0:2,0

Runde 2:

SF Sasbach	- SV 1947 Walldorf	2,0:2,0
Karlsruher SF 1853	- OSG Baden-Baden 1922	1,5:2,5
SK Freiburg-Zähringen 1887	- SC Neumühl	3,0:1,0
SC Heitersheim 1999	- SABT TV Neuenbürg 1859	1,5:2,5
SC 1934 Viernheim	- SK 1926 Ettlingen	1,0:3,0

Runde 3:

OSG Baden-Baden 1922	- SF Sasbach	2,0:2,0
SV 1947 Walldorf	- SK Freiburg-Zähringen 1887	3,0:1,0
SABT TV Neuenbürg 1859	- Karlsruher SF 1853	1,0:3,0
SK 1926 Ettlingen	- SC Heitersheim 1999	1,5:2,5
SC Neumühl	- SC 1934 Viernheim	1,0:3,0

Runde 4:

OSG Baden-Baden 1922	- SV 1947 Walldorf	2,0:2,0
SF Sasbach	- Karlsruher SF 1853	1,0:3,0
SK Freiburg-Zähringen 1887	- SC Heitersheim 1999	2,0:2,0
SC 1934 Viernheim	- SABT TV Neuenbürg 1859	3,0:1,0
SC Neumühl	- SK 1926 Ettlingen	1,0:3,0

Runde 5:

Karlsruher SF 1853	- SV 1947 Walldorf	1,5:2,5
SK 1926 Ettlingen	- OSG Baden-Baden 1922	0,5:3,5
SC Heitersheim 1999	- SF Sasbach	1,5:2,5
SC 1934 Viernheim	- SK Freiburg-Zähringen 1887	1,5:2,5
SABT TV Neuenbürg 1859	- SC Neumühl	3,0:1,0

Runde 6:

SV 1947 Walldorf	- SABT TV Neuenbürg 1859	4,0:0,0
SC Heitersheim 1999	- OSG Baden-Baden 1922	0,0:4,0
SF Sasbach	- SC 1934 Viernheim	3,0:1,0
SK Freiburg-Zähringen 1887	- SK 1926 Ettlingen	1,5:2,5
Karlsruher SF 1853	- SC Neumühl	4,0:0,0

Runde 7:

SK 1926 Ettlingen	- SV 1947 Walldorf	1,5:2,5
OSG Baden-Baden 1922	- SABT TV Neuenbürg 1859	4,0:0,0
SK Freiburg-Zähringen 1887	- Karlsruher SF 1853	0,0:4,0
SC Neumühl	- SF Sasbach	0,0:4,0
SC 1934 Viernheim	- SC Heitersheim 1999	4,0:0,0

Abschluss-Tabelle

Pl.	Mannschaft	TWZ	Sp	+	=	-	MP	BuH
1	SV Walldorf	1245	7	5	0	2	12	49
2	OSG Baden-Baden	1409	7	4	3	0	11	48
3	Karlsruher Schachfreunde	1331	7	5	0	2	10	49
4	SF Sasbach	1206	7	4	2	1	10	47
5	SK Ettlingen	1236	7	3	0	4	6	49
6	SK Freiburg-Zähringen	1037	7	2	2	3	6	49
7	SC Viernheim	1104	7	3	0	4	6	42
8	SABT TV Neuenbürg	946	7	2	0	5	4	53
9	SC Heitersheim	885	7	1	2	4	4	43
10	SC Neumühl	959	7	0	1	6	1	52

Wir wünschen unseren drei Vertretern bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft vom 4. bis 6. Juli viel Glück!

Bei der Berechnung des Endklassesments entbrannte unter den Mannschaftsführern der teilnehmenden Mannschaften und der Turnierleitung eine Diskussion darüber, ob nach den Mannschaftspunkten als erstem Wertungsfaktor dann nicht gerechterweise die Brettunkte vor der Buchholzzahl höher zu bewerten seien. Fazit: Es liegt ein Antrag auf Änderung der TO in der Luft!
Frank Schmidt

SC Pforzheim U16-Mannschaftsmeister

Ebenfalls am 31. Mai, und auch in Baden-Baden, fanden die beiden letzten Mannschaftskämpfe der Finalrunde zur diesjährigen Meisterschaft statt. Die »Zahlen« sprachen eindeutig für Sasbach. Aber mit Zahlen ist das eben so eine Sache ... Am Ende ging es noch knapper aus als bei der U14. Bereits in der 2. Runde gab es das Aufeinandertreffen zwischen Pforzheim und Sasbach; danach hatte sich die Situation total verändert, denn Pforzheim hatte in der Schlussrunde die eindeutig leichtere Aufgabe (gegen die OSG, die diesmal keine so starke Mannschaft an die Bretter brachte) – und man ging mit ½ Brettspunkt Vorsprung in das Fernduell mit Sasbach.

Die Ergebnisse der beiden letzten Runden und die Abschluss-Tabelle:**2. Runde:**

Br.	Spieler	DWZ	Br.	Spieler	DWZ	Erg.
	Karlsruher SF	1801		OSG Baden-Baden	1483	3:1
1	Wiesner, Paula	1977	1	Becker, Dirk	2057	0:1
2	Bykov, Ilya	1895	2	Bossert, Felix	1527	1:0
3	Wiesner, Alexander	1852	3	Becker, Silke	1383	1:0
4	Joeres, Roman	1481	4	Bossert, Moritz	963	1:0

Br.	Spieler	DWZ	Br.	Spieler	DWZ	Erg.
	SC Pforzheim	1672		SF Sasbach	1939	2:2
1	Hamid, Emran	1988	1	Bohnert, Dominik	2029	1:0
2	Hartmann, Martin	1923	2	Ehmann, Thilo	2117	1:0
3	Shabani, Shabi	1534	3	Riehle, Marco	1999	0:1
4	Kraft, Christian	1243	4	Zimmer, Raphael	1611	0:1

3. Runde:

Br.	Spieler	DWZ	Br.	Spieler	DWZ	Erg.
	SF Sasbach	1939		Karlsruher SF	1801	3:1
1	Bohnert, Dominik	2029	1	Wiesner, Paula	1977	0:1
2	Ehmann, Thilo	2117	2	Bykov, Ilya	1895	1:0
3	Riehle, Marco	1999	3	Wiesner, Alexander	1852	1:0
4	Zimmer, Raphael	1611	4	Joeres, Roman	1481	1:0

Br.	Spieler	DWZ	Br.	Spieler	DWZ	Erg.
	OSG Baden-Baden	1483		SC Pforzheim	1672	½:3½
1	Becker, Dirk	2057	1	Hamid, Emran	1988	½:½
2	Bossert, Felix	1527	2	Hartmann, Martin	1923	0:1
3	Becker, Silke	1383	3	Shabani, Shabi	1534	0:1
4	Bossert, Moritz	963	4	Kraft, Christian	1243	0:1

Abschluss-Tabelle

Rg.	Mannschaft	Sp.	MP+	MP-	BP	BW
1	SC Pforzheim 1906	3	5	1	9,0	24,0
2	SF Sasbach	3	5	1	8,0	15,5
3	Karlsruher SF 1853	3	2	4	4,5	11,0
4	OSG Baden-Baden 1922	3	0	6	2,5	9,5



Tabea Lohrmann mit der badischen Fahne bei der Deutschen Einzelmeisterschaft in Magdeburg.